

Bild

Wissen

Gestaltung

Jahresdokumentation 2016

Der LunchTalk im Interdisziplinären Labor	S. 2
Öffentliche Veranstaltungen 2016	S. 11
Clusterausstellung <i>+ultra. gestaltung schafft wissen</i>	S. 33
Interview-Reihe <i>Im Gespräch mit ...</i> 2016	S. 46
Podcasts <i>Bild Wissen Gestaltung</i> 2016	S. 55
Publikationen, Vorträge & Lehre der Clustermitglieder	S. 59
Impressum	S. 155



Der *LunchTalk* im Interdisziplinären Labor



Der *LunchTalk* im *Interdisziplinären Labor* findet wöchentlich dienstags, 12.30–14 Uhr statt. Die Teilnahme für Außenstehende ist auf Anfrage möglich. Foto: Claudia Lamas Cornejo | BWG 2016.

Der *LunchTalk* im *Interdisziplinären Labor* ist eine feste Größe in der Clusterwoche. Jeweils dienstags, 12.30–14 Uhr halten Mitglieder des Clusters oder eingeladene Referenten_innen einen Vortrag zu relevanten Themen. Der Vortrag wird anschließend diskutiert, um Bezugspunkte, Schnittstellen oder auch Differenzen zur eigenen Arbeit im Cluster offenzulegen. Der *LunchTalk* dient den Mitgliedern zum informellen Austausch und zur Diskussion von Fragen innerhalb der eigenen Forschung in einem geschützten, internen Raum. Hier ist es möglich, auch Thesen und Ergebnisse, die noch nicht zu hundert Prozent druckreif sind, in den Raum zu stellen und von Wissenschaftler_innen unterschiedlicher Disziplinen erörtern zu lassen. Daher ist der

LunchTalk nicht grundsätzlich für Außenstehende offen. Bei Interesse kann eine Anfrage an bwg.publicrelations@hu-berlin.de gesendet werden. Auch Vorschläge für Beiträge externer Vortragender können an diese Adresse gesendet werden.



Claudia Lamas Cornejo
Leitung Public Relations & Fundraising



LunchTalks 2016

12.01.2016 | Hans Drevermann (CERN) | Work with scientific images. Can scientific images be interesting for non scientists?

Vom 11. bis 15.01.2016 war Hans Drevermann (CERN) Fellow der Arbeitsgruppe *Experimentalsysteme*. Als Teilchenphysiker am CERN hatte er in den 1970ern zunächst in Blasenkammern aus Bildern Daten geschaffen. Mit der Digitalisierung der Detektoren am Large Electron-Positron Collider in den 1980er-Jahren war es seine Aufgabe, am Aleph-Detektor aus Daten Bilder zu generieren. Seit Mitte der 1980er Jahre führte die verbesserte Technologie der Datennahme zur Automatisierung der Erkenntnisprozesse am CERN. Es kam zu einem Ende der Bedeutung des Bildes für die Erkenntnis in der Hochenergiephysik. In dieser Zeit schuf Hans Drevermann sein erstes Visualisierungsprogramm für den Aleph-Detektor: Dali. Mit der Konstruktion des Large-Hadron Collider bekam er eine neue Aufgabe übertragen. Auch für den Atlas-Detektor entwickelte er das »Event Display« und das dafür verwendete Programm ATLANTIS, das bis heute von Physikern am CERN als technisches Kontrollbild genutzt wird. Drevermanns Bilder wurden 2002 unter anderem in Bruno Latours und Peter Weibels *Iconoclash* von Peter Galison besprochen und waren im Zentrum für Kunst- und Medientechnologie in Karlsruhe ausgestellt.

Im Cluster stellte Hans Drevermann dar, wie das Wissen aus Bildern entstanden ist, fragte im *LunchTalk* danach, ob das wissenschaftliche Bild für Nichtwissenschaftler_innen von Interesse sei und diskutierte in einem Workshop grundlegende Annahmen und mathematische Überlegungen zur Zentralperspektive und dem menschlichen Sehmödel, die sich aus seiner jahrelangen Arbeit an und mit Bildern ergeben haben.

19.01.2016 | Inga Schaub | Formen und Stile des Befehls

Das Projekt »Formen und Stile des Befehls« untersucht, wie Befehle gestaltet sind, wie sie wahrgenommen werden und wie sie wirken. Die Körper- und Kulturtechniken verschiedener Gruppen, denen besonders häufig Befehle erteilt wurden, nämlich Soldat_innen, Tieren, Kindern und Maschinen, sollen dazu historisch-vergleichend zueinander in Beziehung gesetzt werden. Das besondere Augenmerk gilt dabei freilich den Kreuzungspunkten und Schnittmengen von Befehlsparadigmen des Drills, der Dressur, der Erziehung und der Programmierung. Der *LunchTalk* gibt einen Einblick in den derzeitigen Stand der Forschung des Projekts und skizziert einige der grundlegenden Fragen einer sinnes- und medienhistorisch fundierten Theorie des Befehls: Wie operieren Befehle? Wenden Sie sich primär an die Augen als Bilder, Aufschriften, Signallichter, Piktogramme? Oder an die Ohren? Als Kommandostimmen, Alarmsirenen, Geräusche? Und welcher Medien bedienen sie sich dabei, wie kombinieren sie Stimme, Schrift und Bild?

26.01.2016 | Georg Trogemann | Code und Material

Materialität hat bisher keinen Platz in der Theorie des Rechnens. Es stecke bereits alles in den Zeichen und durch die Betrachtung des Materials sei theoretisch nichts zu gewinnen, so die mathematische Sicht. Doch die in der Praxis wirksame Emulsion aus Information- und Materialprozessen lässt diese Trennung zunehmend fragwürdig erscheinen. So wollen wir fragen: Wo treten überhaupt Informationen und Algorithmen auf, wie werden sie erzeugt, kommuniziert, verarbeitet und in Materialprozesse integriert? Wie spielt die menschliche Vernunft mit stofflichen Strukturen zusammen und auf welche Weise wird dieses Zusammenspiel durch semiotische Prozesse vermittelt? Kurz: Wie bedingen sich Vernunft und Artefakt und welche Rolle spielen dabei die Zeichen?

Einfache Beispiele und Materialien werden benutzt, um einige allgemeine Gedanken über die Verbindung zwischen dem menschlichen Denken, symbolischem Rechnen und materiellen Prozessen zu präsentieren.

02.02.2016 | Bettina Bock von Wülfigen | Sitting und Standing. Gendern oder De-gendern wir Bild Wissen und Gestaltung?

Auf die weit in das Feld der Wissenschaftsforschung und Wissenschaftsgeschichte reichende Frage, gibt der Vortrag eine Antwort. Dabei geht es um verschiedene und zum Teil in Konflikt stehende Ansätze, die versuchen, die ungleiche Geschlechterverteilung in den Wissenschaften, insbesondere in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), zu verstehen und ihren Ursachen beizukommen.

Lange Zeit dachte man nämlich, nachdem die Universitäten für *das andere Geschlecht* geöffnet wurden, der sehr zögerliche Anstieg des Frauenanteils sei ein reines Pipelineproblem und es gelte nur die Frauen, für den akademischen Wettbewerb »fit« zu machen. Dagegen wurde schließlich deutlich, dass auch das Gegenüber sich bewegen muss – auch die Institution, ihre Wissensbestände und Praxen müssen für die Verschiedenheit der Menschen »fit« gemacht werden, wollen sie attraktiv für alle werden und bleiben. Welche Forschungsfragen für relevant erachtet werden, welche Gegenstände in der akademischen Ökonomie der Aufmerksamkeit von Rang sind, wie Lösungen diskutiert und materiale Umsetzungen gestaltet werden, ist dabei ebenso wirkungsreich, wie dagegen trivial scheinende Phänomene der Raumgestaltung oder Toilettenbeschriftung sind.

09.02.2016 | Anne Dippel | Falsifikation und Religion. Zur Produktion von physikalischem Wissen über den Kosmos der Physik

16.02.2016 | Analogspeicher | Tag des Schalls

Die anhaltende wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur konzentriert sich vornehmlich auf die widerständigen und sichtbaren Dinge. Die uns permanent umgebende Atmosphäre hingegen findet bezüglich ihrer materiellen Dimension kaum Beachtung. Sie scheint gegenüber anderen architektonischen Materialien weder greifbar noch persistent genug, um als lesbare Quelle zu dienen. Dennoch ist sie der Kommunikation wichtigstes Element: Ohne Luft keinen Schall. Vor allem in oralen Kulturen ist die Gestaltung dieser sich fortpflanzenden Dichteveränderungen essenziell für das Funktionieren von öffentlicher Kultur. Am Wandel von der römischen Republik zur Kaiserzeit lässt sich die Bedeutung der Luft als bewegter wie bewegender Materie für die politische Funktion des römischen Machtzentrums nachweisen. Im *LunchTalk* wird Susanne Muth zunächst anhand der Rednersituation auf dem Forum Romanum in diese Problemstellung aus archäologischer Perspektive einführen. Im zweiten Teil wird Stefan Weinzierl die Möglichkeiten erläutern, dieses Ensemble der Schallübertragung und -verarbeitung mit den Mitteln der virtuellen Akustik zu simulieren. Im Anschluss an den *LunchTalk* laden wir bei Kaffee und Obst zum Reinhören ein: Lauschen Sie der Binauralsynthese einer Cicero-Rede und wechseln Sie dabei zwischen verschiedenen Hörer_innenpositionen auf dem Forum Romanum. Neben der Demonstration im Seminarraum 2.04 stellt sich das Tonlabor gegenüber anhand der Gestaltungsexperimente der Deutschlandstipendiaten vor.

23.02.2016 | Sylvia Wölfel | Die reine Zweckform: Zum Verhältnis von Ingenieurwissenschaften und Design bei der Gestaltung technischer Objekte

01.03.2016 | Thomas Picht | Hirntumore: Ein chirurgisches Dilemma

08.03.2016 | Gerhard Buurman, Marc Rölli | Die Eigenlogik des Designs

In recent years, design has become increasingly important for economic and technological developments which are, in turn, associated with a growing concern for social issues. Yet, how can this dimension of design, i.e. social design, be investigated and made visible? The presentation will tackle these questions by shedding light on the specific rationalities of the processes and methods used in design. Based on eight selected applied design projects at Zurich University of the Arts – taken from the areas of Industrial design, Interaction design and Game design

– different networks of heterogeneous actors are described and discussed from various academic perspectives. The investigated design productions demonstrate an intrinsic logic that can neither be limited to a standardized set of methods within the discipline, nor to established methods from outside. At the same time, decoding the complexity of singular design processes contributes to further advancements in the development of design theory.

22.03.2016 | Stefan Zieme | Alles nur eine Frage der Zeit – Von trügerischen Planeten zu echten Gravitationswellen

Im Februar diesen Jahres gaben die LIGO Scientific Collaboration and Virgo Collaboration bekannt, zum ersten Mal den experimentellen Nachweis für Gravitationswellen erbracht zu haben. Die Existenz dieser Wellen der Raumzeit wurden von Albert Einstein in seiner Allgemeinen Relativitätstheorie bereits vor einem Jahrhundert vorausgesagt. Aber was sind diese Wellen eigentlich? Was hat es mit der Allgemeinen Relativitätstheorie auf sich? Und wie generiert die Physik den Antrieb für eine hundert Jahre andauernde Suche?

29.03.2016 | Michael Gordin | Scientific Babel

Communication, especially publication, in the natural sciences today takes place almost exclusively in English. This phenomenon is relatively recent, with a strong shift toward monoglot natural science taking place roughly half a century ago. This presentation offers an account of the transformation of communication in the natural sciences from a primarily trilingual situation in 1850 (English, French, and German) to a bilingual situation after the Second World War (English primary, Russian secondary), to the essentially monoglot system of today. The perspective will be presented through the modern history of German. A century ago, German was on its way to becoming the dominant language in a polyglot environment. The significant and sudden decline of German, due to political upheaval during the twentieth century (especially the First World War) and cultural processes within the scientific community, was the primary condition for the transformation of a polyglot linguistic system in the natural sciences to a monoglot one.

05.04.2016 | Friedemann Pulvermüller | Is there a causal influence of motor systems on language and perception? Oder: Motorische Einflüsse auf Sprache und Wahrnehmung

19.04.2016 | Jens Kirstein, Joachim Krausse, Julia v. Mende, Marc Schleunitz | Zur Küchenfrage

Die Küche ist ein folgenreicher Ort im Zeitalter des Anthropozäns. Hier wird über Ressourcen verfügt. Sie ist Endstation globaler Logistik und Produktionsketten. Im Zuge der Industrialisierung und der damit einhergehenden Anbindung des Haushalts an urbane Versorgungsstrukturen hat sich ihre Bedeutung verändert von einer produktiven zu einer konsumtiven Einrichtung. Teilfunktionen der Nahrungszubereitung wurden ausgelagert und sind zum Bestandteil von externen Versorgungseinrichtungen, Dienstleister_innen und Industrien geworden. So stellt der Nahrungskonsum außer Haus, zumindest in großen Städten und im Zuge sich verändernder Essenspraktiken, heute einen wesentlichen Gegenpart zu häuslicher Nahrungszubereitung dar. Veränderungen der Küche in Vergangenheit, Gegenwart und in unterschiedlichen Teilen der Erde zeugen vom Wandel der Versorgungs- und Haushaltsstrukturen sowie einer in Veränderung begriffenen Lebensweise. Der *LunchTalk* gibt einen Einblick in die Teilbereiche der Arbeit des Basisprojekts »Anthropozän-Küche«.

26.04.2016 | Franz Engel, Moritz Queisner, Tullio Viola, Frederik Wellmann | Peirce Archive La(u)nchtalk

10.05.2016 | Einav Katan | Dancing metaphors; semiotic experience in movement

Physical movements enact as metaphors when dancers intentionally realize within their bodies forces of the world that are not currently the case. Lakoff and Johnson describe metaphors as imaginative rationality. They generate understanding in a process of gestalt between two elements of experience. In dance, metaphoric movements generate

innovative physical dynamics, by means of gestalt between the current physical situation and an imaginary guidance. Hence, the imaginary representation in mind enacts with current sensory stimuli. The mutual affect between an imaginary physical happening and current stimuli delivers an actual innovative physical dynamics. For that reason, metaphoric movements are cognitive as well as physical experience. Following enactive philosophies of embodiment and pragmatism, the presentation explores the semiotics within the physical gestalt that metaphoric movements generate. The presentation disputes metaphoric instructions for movement as an abductive game of reasoning.

12.05.2015 | Sammlungerschließung II | Sammlungerschließung gestalten

Die *LunchTalk*-Reihe des Basisprojekts »Sammlungerschließung II« befasst sich an zwei Terminen mit der mehrdimensionalen Forschungsarbeit, präsentiert aus verschiedenen Perspektiven. Dabei wechseln sich Vortrags- und Werkstattberichtselemente ab, so dass nicht nur ausgeleuchtete Forschungsfragen, sondern auch die Leuchtmittel der Wissensgenese selbst im Fokus stehen.

17.05.2016 | Gestaltung von Laboren | Projektbericht

24.05.2016 | Lars Lerup | Making Strange

31.05.2016 | Reinhard Wendler | Skalengrenzen, Skalierungseffekte, Maßstabkrisen

Im Vortrag werden historische Beispiele von Skalengrenzen, Skalierungseffekten und Maßstabkrisen als Schnittpunkte verschiedener Disziplinen vorgestellt. So soll plausibel gemacht werden, dass Skalierungsprobleme nur durch fachübergreifende Kooperationen umfassend perspektiviert werden können.

07.06.2016 | Anne Dippel | Sciddle – The Science Riddle: Mathematical Physics. Präsentation eines Film- und Spielprojekts »Experimentalsysteme«, »gamelab.berlin«

»Sciddle – The Science Riddle« is a ludic film project, where basic theoretical concepts are clarified by mathematical physicists in a puzzle-like way. While science is a closed book to many, it is a game to others. In Sciddle, science becomes a game to all. Active researchers are given thirty seconds to explain central terms of their field in everyday language. Their explanations are brought to life by animations, helping the viewers to take part in Sciddle; racing against the clock to guess the scientific terms. With every word explained, the book of science is opened further, revealing its hidden pleasures. In this Lunchtalk we will present the making-off and the main conceptual ideas of a pedagogical and outreach playful video format. We show, that the ludic concept of »Sciddle« does not only suit the knowledge of physicists, but is fitting for all academic disciplines.

14.06.2016 | Theresa Habermann, Alexandra Hamann, Jens Kirstein, Reinhold Leinfelder, Marc Schleunitz | Book Launch der »Die Anthropozän-Küche«

21.06.2016 | Anja Seliger | Visualisierung als Ausgangspunkt der mittelalterlichen Chorgestühlproduktion

Choir stalls were not only simple seating for the priests and monks. With their highly complex imaging systems they were also one of the most important and complex artistic tasks in medieval churches. Before the proper manufacturing process starts, both client and craftsman make an agreement about size and the entire shape or the design of its details. Drawings play an important role in this agreement. Therefore the talk examines the use of drawings in the production of choir stalls.

28.06.2016 | Myfanwy Evans | Wrinkly skin, tangling and hyperbolic geometry

In some biological materials, the internal geometric structure allows interesting macroscopic behaviour. We will explore this idea from the perspective of geometry, through surfaces and tangling, as well as through the real world example of the microstructure and swelling behaviour of wrinkly skin.

05.07.2016 | Lisa Dannebaum | Culture Collaboratory: Reisebericht USA

Unsere Reise führte uns zum Getty Research Institute in Los Angeles, zur National Gallery of Art in Washington D.C. und zum Roy Rosenzweig Center for History and New Media in Fairfax, wo wir eingeladen waren, das Culture Collaboratory vorzustellen. Aus dem Feedback ergaben sich wertvolle Erkenntnisse. Der Bericht fängt unserer Erlebnisse der drei Meetings ein und stellt die zukünftigen Strategien für unser Projekt und dessen Einbindung in den Bereich der Digital Humanities vor.

12.07.2016 | Claudia Mareis | Brainstorming: Zum Wert von Ideen und der Dynamik der Gruppe

Systematisierte Kreativitäts- und Ideenfindungsmethoden wie morphologische Tabellen, Brainstorming oder Synektik erlebten in den 1950er- und 1960er-Jahren parallel zum Aufkommen der US-amerikanischen Kreativitätspsychologie eine bemerkenswerte Konjunktur. Im Vortrag wird Claudia Mareis aus ihrer laufenden Arbeit zu diesem Thema berichten und den Fokus auf ein Kapitel legen, das die Methode des Brainstormings behandelt. Diese Methode, die vor allem durch den Werber Alex F. Osborn in den 1950er- und 1960er-Jahren enorme Popularität erlangte, sieht vor, dass Ideen kollektiv in einer moderierten Kleingruppe erzeugt werden.

19.07.2016 | Michael Dürfeld, Christian Stein | ID + Interdisziplinaritäts-Modellierung

Das Projekt »ID+Lab« im Schwerpunkt »Architekturen des Wissens«, das im Rahmen dieses *LunchTalks* zur Diskussion gestellt werden soll, gliedert sich in den Diskurs um Open Access, Open Data und umfassender Open Science ein. Immer wieder wird gefordert, dass Forscher_innen nicht nur ihre Ergebnisse in aufbereiteter Form veröffentlichen sollen, sondern ebenso die Rohdaten, die verwendeten Algorithmen, Beschreibungen zu Experimentalaufbauten und präzise Informationen zur Verfahrensweise in Datenerfassung und -auswertung. Diese global und multidisziplinäre immer stärker werdende Forderung richtet sich also darauf, den Prozess der Ergebniserzeugung nachvollziehen zu können. Dabei wird außer Acht gelassen, dass Ergebnisse wesentlich nicht nur an den oben genannten, vorhandenen Daten hängen, sondern an den beteiligten Akteur_innen. Dabei können hier nicht nur Personen als Akteur_innen gelten, sondern gleichermaßen Institutionen, Quellen, Ereignisse, Werkzeuge, Methoden, Räume und einige mehr. Aus diesen ergibt sich ein Netzwerk, das Forschung entscheidend mitbestimmt und daher auch für die Publikationen interessant wird. Das Projekt nun widmet sich in diesem Kontext der Fragestellung nach innovativen Publikationsformaten im Hinblick auf die Mitveröffentlichung von Modellen über die Umstände ihrer Entstehung.

06.09.2016 | Daryl Martin | Curating space, choreographing care: the efficacy of the everyday

In this presentation, the ways in which familiar objects and everyday spaces have been used to inculcate practices of care in Maggie's, an organisation which provides practical, emotional and social support for people with cancer, their families and friends are discussed. The buildings commissioned by Maggie's, with their domestic and anti-institutional aesthetics, formulate and facilitate the models of care offered inside them; thus, I will situate Maggie's in debates that consider practices of care alongside questions of dwelling (Schillmeier and Domènech 2009). Specifically, the kitchen areas are analysed as orchestrating concepts (Hand and Shove 2004), helping to shape the delivery of care in the centres. The presentation, based on research across seven centres, explores the various and complex ways in which both visitors and staff members understand the value and functioning of the kitchen within their uses of the buildings. The kitchen is, at the same time, an informal space for users and a workplace whose role is central to the services offered. Tropes of domesticity, home and public space are sketched in order to explore the role of affect in brokering a performative sense of architecture and spatial design.

13.09.2016 | Rodrigo Martin, Wolfgang Schäffner, Christian Stein | Open Design – Das Interdisziplinäre Labor geht in die Lehre

Das Masterprogramm »Open Design« ist ein einzigartiges Kooperationsprojekt zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universidad Buenos Aires. In seiner experimentellen Interdisziplinarität und Interkulturalität stellt es gewissermaßen die Lehre gewordene Identität des *Interdisziplinären Labors* dar. Nach Jahren der Vorbereitung und Anbahnungsbemühungen von beiden Seiten konnte im letzten Jahr die erste Kohorte starten. Mit multiperspektivischen Ansätzen und Dozenten beider Universitäten im Co-Teaching ist ein wirklich einzigartiges Lehrangebot entstanden. Dieser *LunchTalk* erzählt die Geschichte dieses ungewöhnlichen Masterprogramms und bereitet auf die Studierenden vor, die in diesem Semester in Berlin im Interdisziplinären Labor lernen und arbeiten werden.

20.09.2016 | Thomas Lilge | game(+ultra) – Wissenschaftskommunikation wird zu WissenschaftskommuniAktion

27.09.2016 | Patricio Yanquilevich (Mincyt) | A computacional platform for human genome analysis and visual interpretation

04.10.2016 | Stefan Zieme | The Final Countdown. Vom Ende der Welt

»Nova stella, novus rex!« könnte der Schlachtruf gewesen sein, als im April 1066 Wilhelm dem Eroberer ein Komet am Himmel erschien, der ihm den Sieg über seinen Widersacher Harold II. und dessen Tod vorhersagte und ihn somit zum späteren König von England machte. Dem römischen Kaiser Claudius waren die Zeichen circa tausend Jahre zuvor weniger gut gewogen. Der Komet, den er im Jahre 54 sah, brachte ihm wenige Monate später den Tod. Seinem Nachfolger Nero sollte dies nur recht sein. Über zwei Jahrtausende war die Erscheinung von Kometen untrennbar mit Aberglauben verknüpft. Erst 1687 gelang es Isaac Newton, die mathematischen Prinzipien darzulegen, denen der Lauf eines Kometen folgt. Löste damit die naturwissenschaftliche Ratio einen mystischen Glauben und die Zeichen von Ende, Wandel, Schrecken, Tod oder Untergang ab? Waren damit Weltuntergangsszenarien ein für alle mal ins Science Fiction verbannt? Der Vortrag versucht zu beleuchten, ob und wie sich alle diese Faktoren gegenseitig bedingen – von Keplers ersten Kometenstudien über den mysteriösen Planeten X bis hin zu Dunkler Materie in unserem galaktischen Zentrum.

11.10.2015 | Benjamin Wilson (MPIWG) | Keynes Goes Nuclear: Thomas Schelling, Nuclear Strategy, and the Search for Stability

The concept of stability lay at the bedrock of Cold War nuclear strategy and the doctrine of Mutual Assured Destruction. Where did the idea come from? Some say it was a logical outcome of the invention of thermonuclear weapons; others say it came from game theory. I present a different interpretation by looking at the early career of the nuclear strategist Thomas Schelling. Stability was a concept – and a specific mathematical technique – first used by Schelling in his training and research as a Keynesian macroeconomist in the 1940s. A decade later, he creatively reapplied it to the problem of nuclear deterrence. Strategic stability is thus more closely related to studies of business cycles, national income, and unemployment than to any other field of knowledge. The talk touches on several themes, including the question of Cold War rationality and the role of visualization in economic practice.

18.10.2016 | Anouk Hoffmeister, MingTung Hong, Michael Pogorzelskiy | Hybrid Knowledge Interactions

Die Arbeit mit physischen Objekten ist ein zentraler Bestandteil in vielen Forschungsprozessen, wie z.B. der Archäologie, Medizin, Architektur und dem Design. Diese Prozesse sind insbesondere für geografisch verteilte Arbeitsgruppen anspruchsvoll, da der direkte Zugang zu den physischen Objekten gewährleistet sein muss. Aber auch für am selben Standort befindliche Arbeitsgruppen sollte jedes Mitglied eine Übersicht zu den individuellen Perspektiven auf das Objekt und zu den sich am Objekt entfaltenden Wissensstrukturen besitzen.

Das Projekt hat zum Ziel, Werkzeuge für eine interdisziplinäre Arbeitspraxis zu entwickeln, die als Schnittstelle zwischen der physischen und digitalen Welt dienen. Die Werkzeuge sollen sich ubiquitär in eine Arbeitsumgebung

einfügen und Personen den unmittelbaren Zugriff auf die Forschungsobjekte erlauben, indem sie zwischen der physikalischen und digitalen Repräsentation nahtlos wechseln können. Annotationen fungieren als Mediator zwischen beiden Welten und bilden die Basis für eine sich fortwährend entwickelnde Wissensstruktur am Forschungsobjekt. Das in diesem Projekt umgesetzte neuartige Arbeitsfeld unterstützt die kognitiven Prozesse der Akteur_innen unabhängig von ihrem Aufenthaltsort. Es soll explizite Wissensstrukturen in Form von Annotationen visualisieren sowie mögliche implizite Zusammenhänge algorithmisch ermitteln und aufzeigen.

01.11.2016 | Joerg Fingerhut | Perception and Evaluation of Complexity in Visual Artworks. A Cross-Cultural Study

Complexity has been considered to play a major role in aesthetics. Berlyne (1971) conceived of complexity as a collative variable that is an essential element of our aesthetic evaluation of visual artworks. Yet most studies to date do not focus on actual artworks but on abstract patterns and geometrical figures instead (Berlyne 1963, 1968; Jacobsen et al. 2002). The talk will explore the role of visual complexity for art perception by discussing an experiment that our group (Jesse Prinz, Antonia Reindl, and I) conducted. We manipulated the complexity of representational artworks from the European and Japanese tradition and presented them (as well as some abstract patterns) to participants in Tokio and Berlin. They rated the artworks for liking, interest, beauty, etc. We also recorded their gaze patterns as a means to assess embodied responses to the artworks. We predicted differences in these two cultural groups based on differences in the respective societies, the material environments they grew up in, and the kind of art works they previously have been exposed to. I will discuss the preliminary results of this study and initially relate them to some philosophical questions regarding embodied cognition and empirical aesthetics.

08.11.2016 | Tiago da Costa e Silva | Who is afraid of Semiotics? Facing the sign-theories hodge-podge

Semiotics is nowadays seen as a problematic concept that brings much more difficulties than solutions to a given research domain. Students are commonly discouraged by their tutors and advisors to enter the realm of sign-theories, fearing that the pupil, in this vast and dense jungle of definitions and discourses, would get completely lost and thereby lose sight of her or his project. Klaus Krippendorff, a prominent design theoretician, has stated his dissolution from this one discipline semiotics, for it is misleading both as an instrument for analysis as it is as an instrument of creativity. In this communication I will address this problematic point and search for the causes of this theoretical dismay. My main objective here is to shed some light in this confusing field by first, briefly identifying some of the most characteristic theories of semiotics and semiologies, and secondly, by addressing to some of their potentialities and limits.

15.11.2016 | Bettina Bock von Wülfigen | Big interdisciplinarity and what it does to identities and group perception. Selected results from the diversity research in the Cluster.

The large German-based *Interdisciplinary Laboratory Image Knowledge Gestaltung*, involving temporarily about three hundred researchers at one research site and over thirty disciplines from the natural and social sciences to the humanities, design and arts, is the object of study for this presentation. The ambitious aim of this interdisciplinary community, funded by the scheme »Cluster of Excellence« by the German Research Foundation since 2012 is to produce knowledge and applicable technology by other means: through experiments in which science and humanities interact, while the cluster understands itself as an experiment which comprises self-reflexive feedback structures. This empirical study of the forms of knowledge, practices and behaviors that intersect with differences of cultures, disciplines and gender in this community is part of these self-reflexive structures. The results show that this new form of structure of big interdisciplinarity offers the formation of new (collaborative) identities to those involved. It changes, how people are »recruited into categories« who still make surprising »choices in the subject positions« (Choo & Ferree 2010, 134). Under these conditions unexpected forms of group minority and majority understandings emerge that need to be taken in account for further collaboration.

22.11.2016 | Martin Grossmann | Scanning Berlin_Imaging Humboldt Forum

Through the experience of the stranger in Berlin (see The Stranger Guide to the Museum Galaxy) the main intent is to share an attempt to map the city of Berlin in the *Jetztzeit* by having as main attractor the Humboldt Forum. By doing so I am also willing to understand the role, profile and potentiality of the Humboldt Lab within the Humboldt Forum.

29.11.2016 | Sarine Waltenspül | Kinematografische Modelle: Darstellungstechniken im Transfer

06.12.2016 | Anouk Hoffmeister, Ming-Tung Hong, Michael Pogorzelskiy | HKX Projektpräsentation

13.12.2016 | Jana Beutler, Christoph Böhm, Una Schäfer | Der virtuelle Stein des Anstoßes. Audiovisuelle Simulationen historischer Räume

Unter Ausnutzung neuerer Technologien stellt die rekonstruktive Annäherung an eine historische Situation nicht lediglich eine technische, sondern gleichsam eine anspruchsvolle wissenschaftliche Aufgabe dar. In vielfältiger Hinsicht, z.B. bezüglich des Aktionsspektrums, der szenischen Variabilität, der Simulation sinnlicher Eindrücke oder des Abstraktionsgrades fordern virtual realities gestalterische Entscheidungen ein, die je nach Ausrichtung der Forschungsfrage unterschiedlich begründet sein können. Im *LunchTalk* wird das Projekt »Analogspeicher II« die Wiege der Demokratie, das Athen der klassischen Zeit, als audiovisuellen Forschungsgegenstand präsentieren und dabei die Chancen und Problemfelder altertumswissenschaftlicher Forschung unter den Auspizien digitaler Instrumente aufzeigen.

Öffentliche Veranstaltungen 2016

TYOLOGIE DER HÜTTE¹

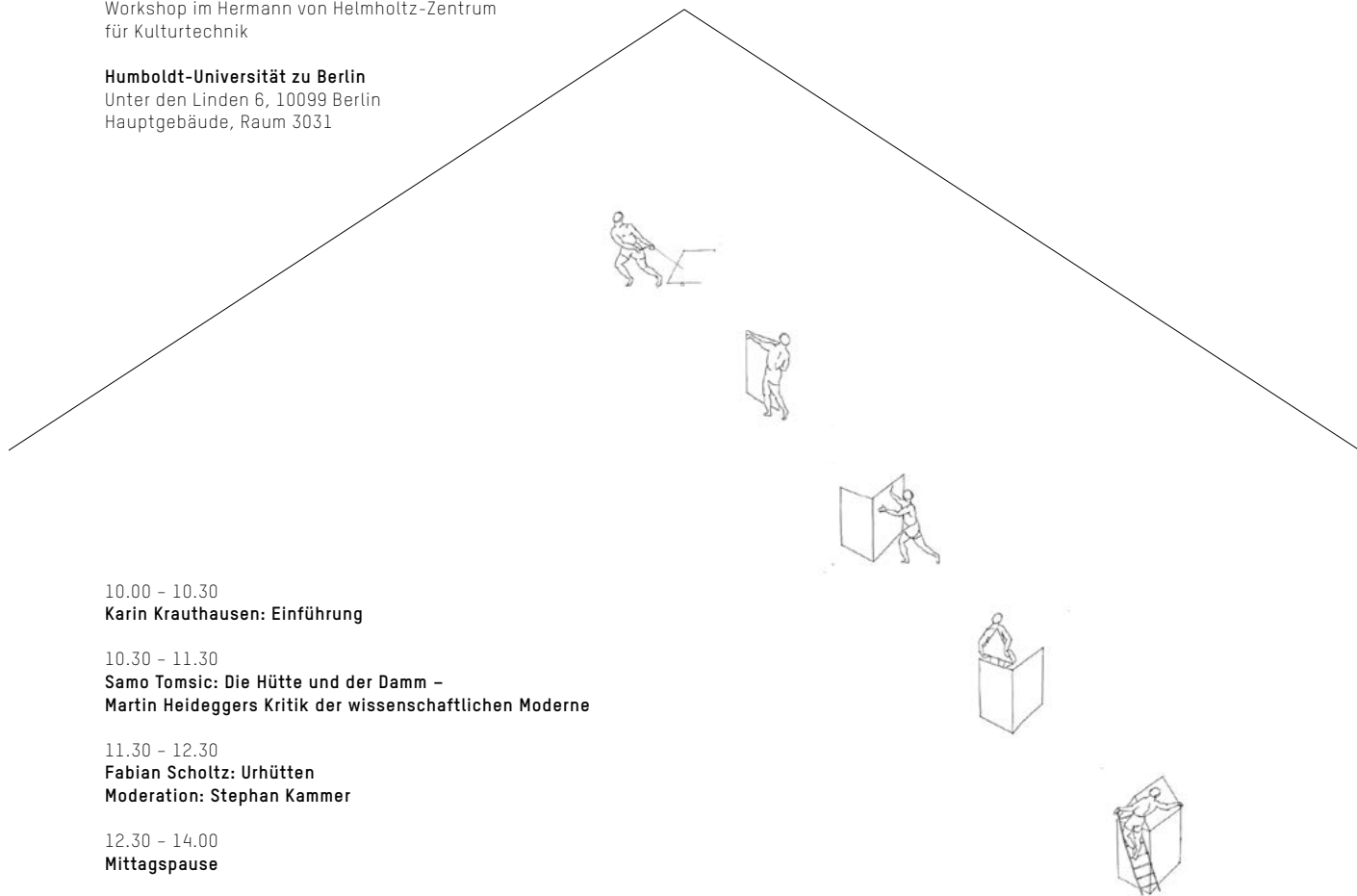
Zeichnung > Fabian Scholtz | Gestaltung > ZIMMERLID.net

15.02.2016 | 10.00 – 18.30

Workshop im Hermann von Helmholtz-Zentrum
für Kulturtechnik

Humboldt-Universität zu Berlin

Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Hauptgebäude, Raum 3031



10.00 – 10.30

Karin Krauthausen: Einführung

10.30 – 11.30

**Samo Tomsic: Die Hütte und der Damm –
Martin Heideggers Kritik der wissenschaftlichen Moderne**

11.30 – 12.30

**Fabian Scholtz: Urhütten
Moderation: Stephan Kammer**

12.30 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 15.00

Friederike Schäfer: Redefining Space as an Artistic Practice

15.00 – 16.00

**Khashayar Razghandi: Tunicate House –
A Temporary Filter-Machine
Moderation: Sandra Schramke**

16.00 – 16.30

Kaffee-Pause

16.30 – 17.30

**Michael Friedman: Tensegrity Structures –
A Nomadic Hut**

17.30 – 18.30

**Elad Lapidot: Vorübergehend Wohnen –
Sukka, die rabbinische Hütte**



Bildarchivare: SWB, Kunstarchivare: Sammlung Modale

**ZEICHEN UND SYMBOLE. KLEIDUNG ZWISCHEN
BILD UND REALIE**

**SIGNS AND SYMBOLS. DRESS AT THE INTERSECTION
BETWEEN IMAGE AND REALIA**

18. – 21. FEBRUAR 2016, BERLIN



Ein interdisziplinäres Labor

Gefördert durch die
DFG

WEB: <http://zeichen-und-symbole.bwg.hu-berlin.de>

E-MAIL: bwg.zeichen-und-symbole@hu-berlin.de

Wir bitten um verbindliche, kostenlose Anmeldung unter <https://hu.berlin/zsreg>

MUSEALE OBJEKTE IM KALTEN KRIEG

Workshop des Basisprojekts »Mobile Objekte« des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung* der Humboldt-Universität zu Berlin | In Kooperation mit dem Museum für Naturkunde Berlin

Sa 5. März 2016, 9.30 – 19.00 Uhr

Museum für Naturkunde Berlin, Raum N 3221

Invalidenstr. 43, 10115 Berlin

Anmeldungen bis 21.2. an: bellumat@student.hu-berlin.de

www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de

9.30 Begrüßung

9.45 **Alice Goff** (University of Michigan, Ann Arbor)
Porcelain Diplomacy: The Splendor of Dresden in the United States, 1978/9

10.45 Kaffeepause

11.15 **Arne Lindemann** (Technische Universität Berlin)
Prähistorische Objekte als Repräsentanten der DDR-Kultur, Die Ausstellung »Vom Jäger zum Städter« auf der 11. Duisburger Akzente 1987

12.15 **Manuela Bauche** (Museum für Naturkunde, Berlin)
Kubanische Korallen im Berliner Museum für Naturkunde. Eine politische Geschichte

13.15 Mittagspause

14.30 **Mario Schulze** (Humboldt-Universität zu Berlin)
Eine Goldmaske auf Staatsbesuch. Die Tutanchamun-Ausstellung auf Weltreise

15.30 Kaffeepause

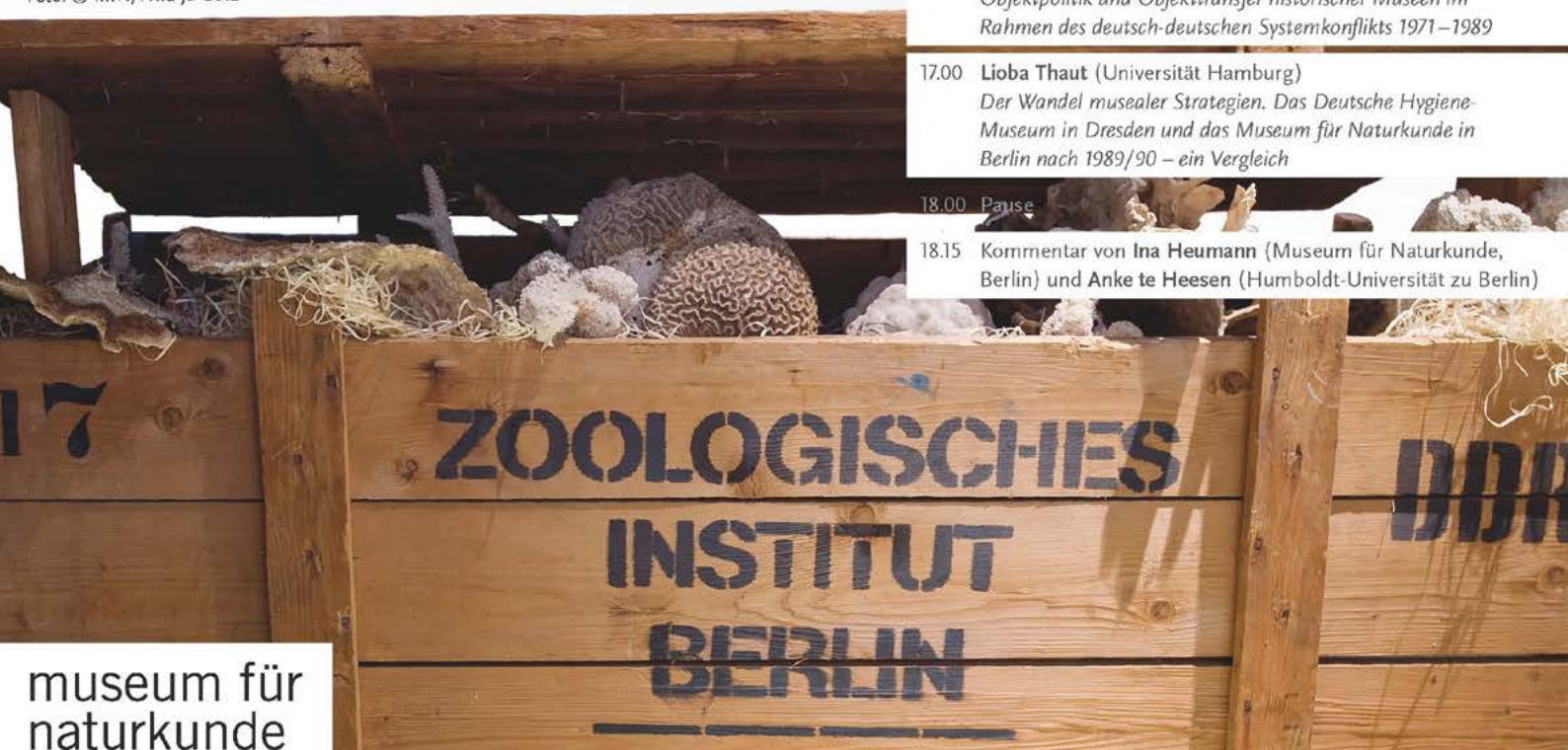
16.00 **Anne Wanner** (Universität Tübingen)
Zwischen Klassenkampf und kollegialem Austausch? Objektpolitik und Objekttransfer historischer Museen im Rahmen des deutsch-deutschen Systemkonflikts 1971–1989

17.00 **Lioba Thaut** (Universität Hamburg)
Der Wandel musealer Strategien. Das Deutsche Hygiene-Museum in Dresden und das Museum für Naturkunde in Berlin nach 1989/90 – ein Vergleich

18.00 Pause

18.15 Kommentar von **Ina Heumann** (Museum für Naturkunde, Berlin) und **Anke te Heesen** (Humboldt-Universität zu Berlin)

Foto: © MfN/Hwa Ja Götz



museum für
naturkunde

beobachten – entwerfen – verbinden

Abschlusspräsentation

der Deutschlandstipendium-Themenklasse *Bild Wissen Gestaltung*

Nach einem Jahr Forschung im *Interdisziplinären Labor* präsentieren die Stipendiat_innen der Schering Stiftung ihre eigenen Forschungsprojekte. Sie sind herzlich eingeladen!

14.04.2016, 18 – 20 Uhr

anschließend Umtrunk

Interdisziplinäres Labor, Zentraler Laborraum

Sophienstr. 22a, 10178 Berlin

Die Themenklasse wird ermöglicht
durch die Schering Stiftung



INSTITUT FÜR KUNST- UND BILDGESCHICHTE



Abendvortrag

DR. HANNELORE PAFLIK-HUBER

Begrenzte Unendlichkeit

Modelle der Zeit in der Gegenwartskunst

IM RAHMEN DES PROJEKTS »VISUELLE ZEITGESTALTUNG«

Dienstag, 17. Mai 2016, 18.15 Uhr
Dorotheenstraße 26 – Hörsaal 207

Begrüßung und Einführung
PROF. DR. CHRISTOF WINDGÄTTER, TILL JULIAN HUSS

Moderation
PROF. DR. CLAUDIA BLÜMLE

Bild

Wissen

Gestaltung

Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster
Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin
BTK Hochschule für Gestaltung

Ein Interdisziplinäres Labor

[www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de/de/
basisprojekte/visuelle-zeitgestaltung](http://www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de/de/basisprojekte/visuelle-zeitgestaltung)

DFG

INSTITUT FÜR KUNST- UND BILDGESCHICHTE



Abendvortrag

PROF. DR. STEFAN RIEGER

Zeitseeing

**Zur biologischen Modellierung
von Temporalität**

IM RAHMEN DES PROJEKTS »VISUELLE ZEITGESTALTUNG«

**Dienstag, 24. Mai 2016, 18.15 Uhr
Dorotheenstraße 26 – Hörsaal 207**

Begrüßung und Einführung
TILL JULIAN HUSS, PROF. DR. CLAUDIA BLÜMLE

Moderation
PROF. DR. CHRISTOF WINDGÄTTER

Bild

Wissen

Gestaltung

Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster
Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin
BTK Hochschule für Gestaltung

Ein Interdisziplinäres Labor

[www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de/de/
basisprojekte/visuelle-zeitgestaltung](http://www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de/de/basisprojekte/visuelle-zeitgestaltung)

DFG

INSTITUT FÜR KUNST- UND BILDGESCHICHTE



Abendvortrag

PROF. DR. CLAUDIA MAREIS

Die Zeitlichkeit des Entwerfens

IM RAHMEN DES PROJEKTS »VISUELLE ZEITGESTALTUNG«

Dienstag, 31. Mai 2016, 18.15 Uhr

Dorotheenstraße 26 – Hörsaal 207

Begrüßung und Einführung

PROF. DR. CLAUDIA BLÜMLE,

PROF. DR. CHRISTOF WINDGÄTTER

Moderation

TILL JULIAN HUSS

Bild

Wissen

Gestaltung

Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster
Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin
BTK Hochschule für Gestaltung

Ein Interdisziplinäres Labor

[www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de/de/
basisprojekte/visuelle-zeitgestaltung](http://www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de/de/basisprojekte/visuelle-zeitgestaltung)

Der Buchdruck und seine Techniken des Stempelschneidens, Schriftgießens und Bleisetzens haben unsere Kultur entscheidend verändert – Aufklärung und Demokratisierung sind ohne kostengünstige Reproduktionen kaum vorstellbar. Doch welche Relevanz hat der Buchdruck in einer Zeit, in der mit anderen Techniken schneller, kostengünstiger und dabei qualitativ hochwertig gedruckt werden kann? Haben im Buchdruck hergestellte Druckerzeugnisse spezifische Charakteristika, die es rechtfertigen nicht nur die materiellen Artefakte, sondern auch das implizite Wissen des Handwerks bewahren zu wollen?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, werden vielfältige Perspektiven aus wissenschaftlichen und praktischen Bereichen zusammengebracht. Der Buchdruck wird dabei nicht als anachronistische Kulturtechnik verstanden, die im Zuge der digitalen Revolution als „veraltet“ im historischen Fundus verschwindet. Vielmehr lenkt die Konferenz den Blick auf seine Transformationen und fragt, inwiefern und weshalb die Praktiken und die Ästhetik der Buchdrucktechniken bis heute die Gestaltungspraxis sowohl in analogen wie digitalen Anwendungen prägen.

9./10. Juni 2016


DFG

Konferenz des Basisprojekts Matter of Typography

Humboldt-Universität zu Berlin
Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung
Sophienstraße 22a

Kooperationspartner
Verein für die Schwarze Kunst
Offizin Haag-Drugulin/Dresden

Informationen und Anmeldung:
www.buchdruck.bwg.hu-berlin.de

mit Vorträgen von

Wolfgang Coy
Humboldt-Universität zu Berlin

Nelly Gable
Imprimerie Nationale, Paris

Martin Grunwald
Haptik-Forschungslabor, Universität Leipzig

Oliver Hahn
Bundesanstalt f. Materialforschung und -prüfung

Annette Ludwig
Gutenberg-Museum Mainz

James Mosley
University of Reading, England

Christoph Reske
Johannes-Gutenberg Universität Mainz

Martin Z. Schröder
Druckerey, Berlin

Eckehart SchumacherGebler
Offizin Haag-Drugulin, Dresden

Erik Spiekermann
Galerie P98a, Berlin

Katharina Walter
Humboldt-Universität zu Berlin

S

R

N

T A N S F O R M A T I O N E N
 T R A N S F O R M A T I O N E N
 T R A N S F O R M A T I O N E N
 T R A N S F O R M A T I O N E N
 T R A N S F O R M A T I O N E N
 T R A N S F O R M A T I O N E N
 T R A N S F O R M A T I O N E N
 T R A N S F O R M A T I O N E N
 T R A N S F O R M A T I O N E N
 T R A N S F O R M A T I O N E N
 T R A N S F O R M A T I O N E N
DES **BUCHDRUCKS**

games, films, sounds & Bienendrohnenstich

Im Helmholtz-Saal, R. 3031

**JULY
7+8
2016**

**& COMMUNICATION
& COSMOLOGY**

**CON
FER
ENCE**

**HEILIG-GEIST-KAPELLE IN DER
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
SPANDAUER STRASSE 1
10178 BERLIN**

**ANMELDUNGEN BITTE AN:
EMAIL-ADRESSE-ZUR-ANMELDUNG@HU.DE**



DFG



FILMVORSTELLUNG

13. JUNI 2016 18-22h TIERANATOMISCHES THEATER
PHILIPPSTRASSE 12/13, 10115 BERLIN

MOCK- UPS

IN

CLOSE- UP

ARCHITEKTURMODELLE IM FILM 1919-2014

DISKUTIERT MIT DEN AUTOREN GABU HEINDL/DREHLI ROBNIK UND
SOPHIA GRÄFE, KARIN KRAUTHAUSEN UND FABIAN SCHOLTZ



Gefördert durch die
DFG

TA T
TIERANATOMISCHES
THEATER



Institut für
Kulturwissenschaft

SCREEN OPERATIONS

Conditions of Screen-based Interaction | Workshop

Sophienstrasse 22a, 10178 Berlin, Central Laboratory (2nd courtyard, 2nd floor)

WEDNESDAY, JULY 13, 2016

13:00 REGISTRATION

13:30 WELCOME and INTRODUCTION

14:00 **PANEL 1: AGENCY**

Chair: Matthias Bruhn (Humboldt-Universität zu Berlin)

Tristan Thielmann (University of Siegen)
Displaying Displays: A Praxeological Analysis of Computer Screens

Lasse Scherffig (San Francisco Art Institute)
From Action Capture to Interaction Gestalt

15:30 Break

16:00 **PANEL 2: OPERABILITY**

Chair: Luisa Feiersinger (Humboldt-Universität zu Berlin)

Pasi Väliaho (Goldsmiths, University of London)
Projection and Empire: Notes on Robert Hooke's Picture Box and Other Operational Images

Moritz Queisner (Humboldt-Universität zu Berlin)
Medical Screen Operations. How Head-Mounted Displays Transform Action and Perception in Surgical Practice

THURSDAY, JULY 14, 2016

09:30 **PANEL 3: INTERFACE**

Chair: Margarete Pratschke (ETH Zürich)

Carolin Höfler (TH Köln – University of Applied Sciences)
Recoding the History: Parametric Modeling in Time Loops

Jan Distelmeyer (University of Applied Sciences Potsdam)
Effective Orders. Interfaces and Digitality

11:00 Break

11:30 **PANEL 4: RESPONSIBILITY**

Chair: Svea Bräunert (Brandenburg Center for Media Studies)

Hamid R. Ekbia (University Bloomington Indiana)
The Refracting Interface: Autonomy, Opacity, and Responsibility

Nina Franz (Humboldt-Universität zu Berlin)
Synthetic Vision. Screen-Based Practices in Remote Warfare

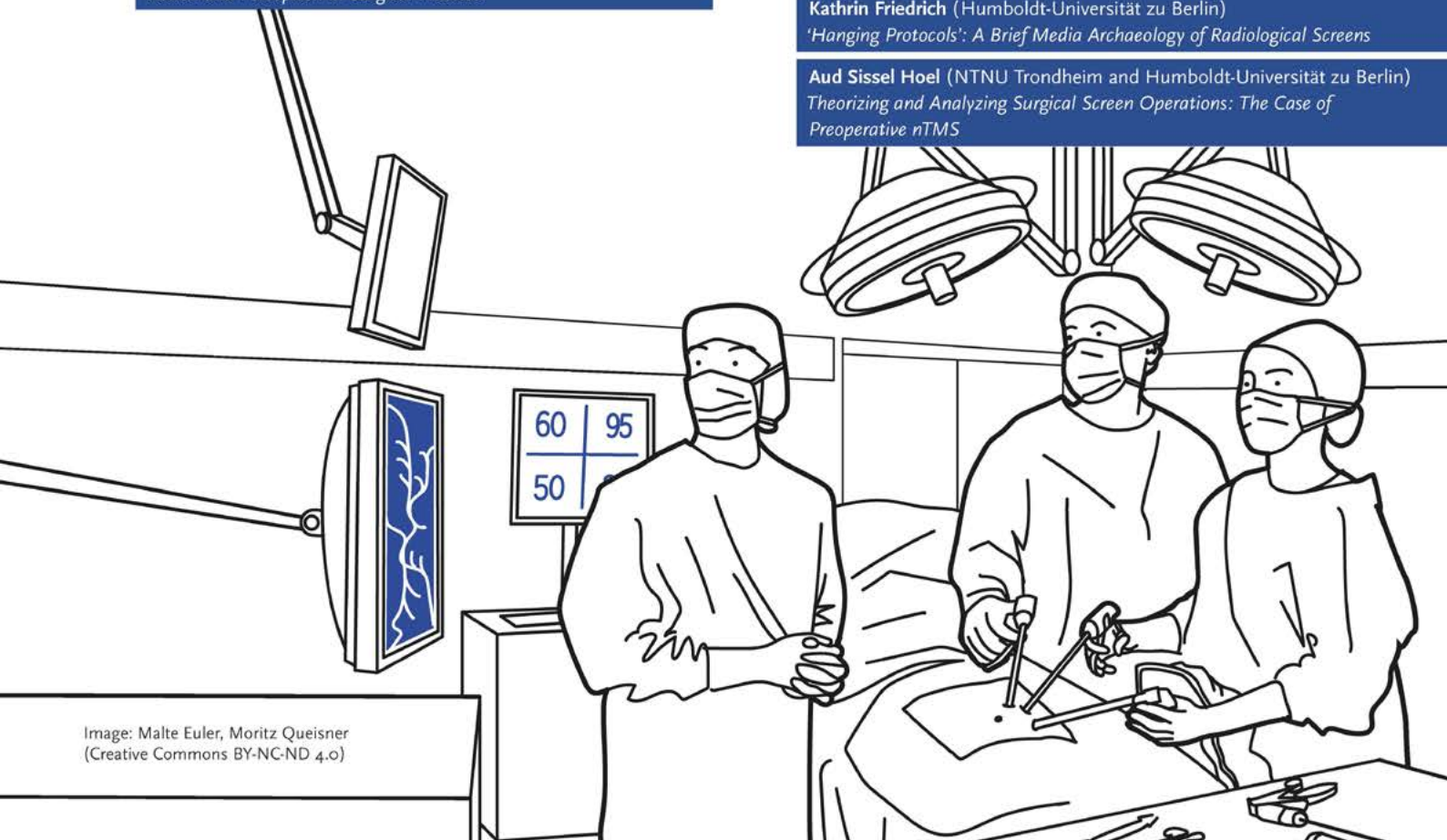
13:00 Lunch break

14:00 **PANEL 5: SCREENING**

Chair: Moritz Queisner (Humboldt-Universität zu Berlin)

Kathrin Friedrich (Humboldt-Universität zu Berlin)
'Hanging Protocols': A Brief Media Archaeology of Radiological Screens

Aud Sissel Hoel (NTNU Trondheim and Humboldt-Universität zu Berlin)
Theorizing and Analyzing Surgical Screen Operations: The Case of Preoperative nTMS



Workstattgespräche Mobile Objekte 2016/17

Eine Workshop- und Vortragsreihe des Basisprojekts »Mobile Objekte«
im Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung der Humboldt-Universität zu Berlin

Mi 22. Juni, 11–13 Uhr Alexis De Greiff A. (Universidad Nacional de Colombia, Bogotá)

»Can We Talk About Mobility Without Talking About Infrastructure?«

Ort: Exzellenzcluster BWG, Raum 204/5

Mi 6. Juli, 9–11 Uhr Anna Simandiraki-Grimshaw & Felix Sattler (Tieranatomisches Theater, Berlin)

»Travelling Thrones, Travelling Cups: Tracing Replicas of Minoan and Mycenaean Antiquities«

Ort: Exzellenzcluster BWG, Raum 204/5

Mi 20. Juli, 9–11 Uhr Mareike Vennen (Technische Universität Berlin)

»»Knochensendung für Berlin«. Wie die Dinosaurier ins Naturkundemuseum kamen«

Ort: Exzellenzcluster BWG, Raum 204/5

Mo 19. September, 14–16 Uhr Lioba Thaut (Centrum für Naturkunde der Universität Hamburg)

»Das Naturkundemuseum Berlin als Forschungsmuseum. Kontinuitäten und Brüche nach 1989/90«

Ort: Museum für Naturkunde, Raum N 3330 (Nordbau)

Mi 12. Oktober, 11–13 Uhr Noémie Etienne (Universität Bern)

»Around Anthropological Fragments: The Art of Assemblage in Dioramas, New York, 1900«

Ort: Exzellenzcluster BWG, Zentrallabor

Mo 21.–Di 22. November International Conference

»Working on Things: On the Social, Political and Economic History of Collected Objects«

Ort: Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Auditorium

Anmeldungen und Infos: <http://naturkundemuseum.berlin/en/dinosaurs-in-berlin>

Mo 5. Dezember, 14–16 Uhr Jasmin Mersmann (Humboldt-Universität zu Berlin)

»Füße formen. Lotosfüße in anatomischen Sammlungen«

Ort: Exzellenzcluster BWG, Raum 204/5

Mo 23. Januar 2017, 14–16 Uhr Maria-Anna Schiffers (Universität Potsdam)

»Tiefsee-Objekte. Sammeln und Forschen während der Valdivia-Expedition«

Ort: Museum für Naturkunde, Raum N 3330 (Nordbau)

Mo 20. Februar 2017, 14–16 Uhr Hajo Frölich (Berlin)

»Vom politischen Tier zur »kulturellen Reliquie«

Maos Pferd im Pekinger Zoo und im Revolutionsmuseum Yan'an, 1953–1964«

Ort: Exzellenzcluster BWG, Raum 204/5

Foto: seacucumber / pepino-do-mar ANNEKE (Creative Commons-Lizenz)

In Kooperation mit dem BMBF-Projekt »Dinosaurier in Berlin.
Brachiosaurus brancai – eine politische, wissenschaftliche und populäre Ikone«

Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung, Sophienstraße 22a, 10178 Berlin
Museum für Naturkunde Berlin, Invalidenstr. 43, 10115 Berlin
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Geschwister-Scholl-Str. 1–3, 10117 Berlin

Eine Anmeldung für die Werkstattgespräche ist nicht erforderlich.
Für Rückfragen: swantje.bahnsen@student.hu-berlin.de

<https://www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de/de/basisprojekte/mobile-objekte>

ON THE EPISTEMIC DIMENSION OF COLOR IN THE SCIENCES

Conference | 17. / 18.11.2016

Interdisciplinary Laboratory Bild Wissen Gestaltung, Humboldt-Universität zu Berlin, Sophienstr. 22a

Registration open until 25th of October > julia.weitzel.1@hu-berlin.de

Program, November 17

17:00 Ulrike Boskamp, Keynote

Institute for Art History, Free University Berlin

Coding and Gendering Colour: Scientific, Epistemological and Aesthetic Discourses in 18th Century France
(Martin Gropius Bau Berlin)

Program, November 18

10:30 Wolfgang Coy

Computer Sciences, Humboldt-University, Cluster of Excellence

Image Knowledge Gestaltung

Colors we see - The CIE Color Spaces in Print and Projection

Ricardo Cedeño Montaña

Institute for Cultural History and Theory, Humboldt-University

The Technical Illusion of Colour: from the Trichromatic Theory to the Encoding of Electromagnetic Signals

12:00 Aldo Badano, Keynote

Center for Devices and Radiological Health, FDA

Color Visualization of Medical Images: Needs and Consistency Approaches

14:00 Daniel Baum

Zuse-Institut Berlin, Working Group Image Analysis in Biology and Materials Science, Cluster of Excellence Image Knowledge Gestaltung

A Data Visualization Perspective on the Use of Color

Margrit Vogt

Institute for Language, Literature and Media, University Flensburg

Color as a Provocation: On the Changes of Color Perception circa 1900 in European Metropolises

15:20 Nils Güttler

ETH Zürich, Science Studies

Meanings of Color in Geobotanical Maps in 19th Century

Linda Báez-Rubí

The Warburg Institute, University of London, School of Advanced Study, Cluster of Excellence Image Knowledge Gestaltung / Instituto de Investigaciones Estéticas, UNAM

Catholic Physics and the Theories of Paintings and of Light Regarding the Imprimatura of the Virgen de Guadalupe

16:30 Alexander Nagel

Department of Anthropology, Smithsonian Institution, National Museum of Natural History

Many Things All At Once: Preserving the Knowledge of Ancient Sculptural Polychromy on a Site and in a Museum

Dominique Grisard

Honorary Visiting Fellow at City University London

Pink and Blue Science. The Popular Trickle-Down of the Psychology of Color

www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de/en

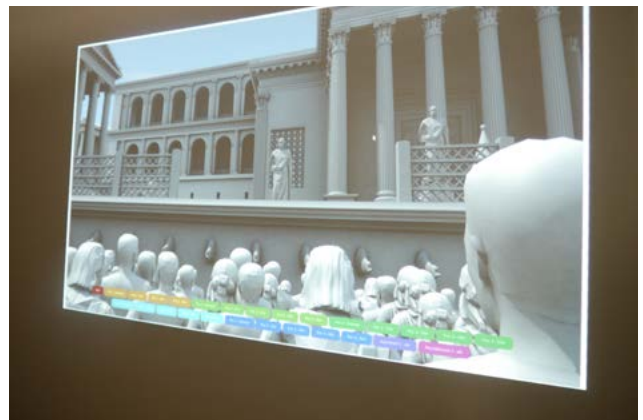
Lange Nacht der Wissenschaften 11. Juni 2016



Das gamelab.berlin, vertreten durch Matthäus Oelschläger, ließ kleine und große Besucher_innen eintauchen in virtuelle Welten und Räume.

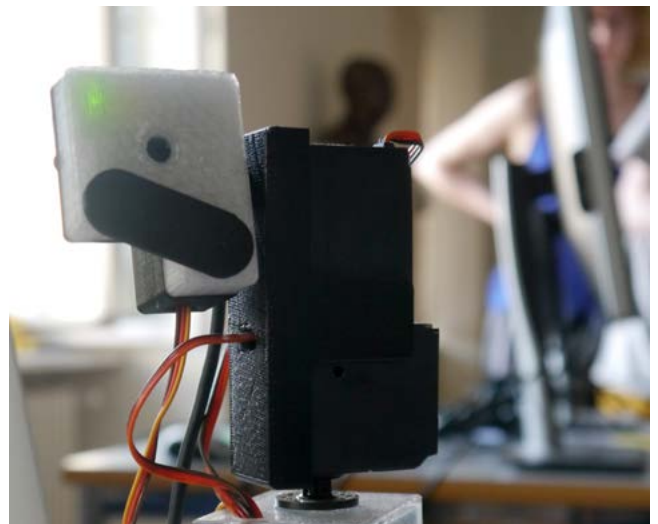
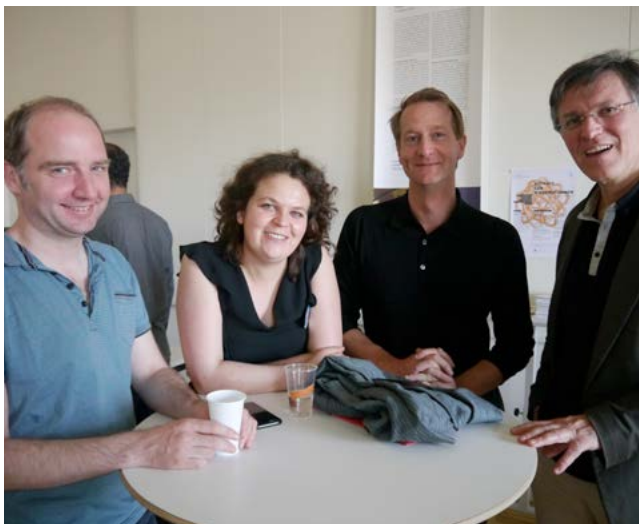


Das Projekt »Gender-Rhizom« lud ein zum Gender-Roulette: Wann wurde die erste Frau in Deutschland als Professorin habilitiert? Bis wann führte die WHO Homosexualität als Krankheit? Wieviele Geschlechteroptionen hat die englischsprachige Version von Facebook?



Das Projekt »Analogspeicher« präsentierte seine Audio-Simulationen des Forum Romanum und ließ Interessent_innen in die akustischen Gegebenheiten unterschiedlicher Redner-Epochen hinein hören.

Fotos: Claudia Lamas Cornejo | Bild Wissen Gestaltung 2016



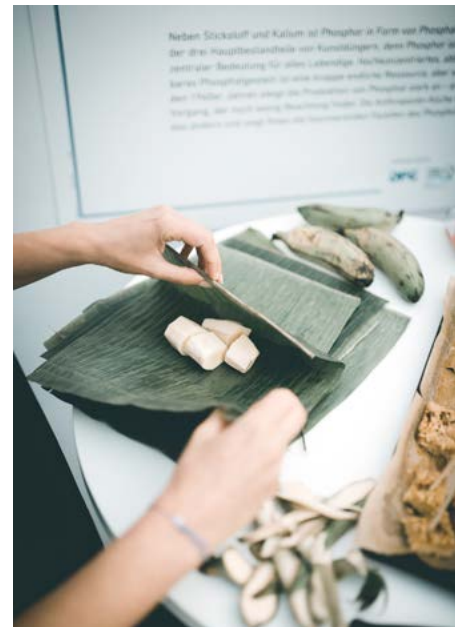
Oben: »Die Anthropozän-Küche« kochte anlässlich des Erscheinens ihres neuen Wissenschaftscomics Matooke, ein typisches Gericht aus Uganda. Zum Nachtisch gab es Bienenbrotchen.

Unten: Jochen Hennig, Deborah Zehnder, Sven Sappelt und Wolfgang Schäffner feiern die gelungene Präsentation von *Bild Wissen Gestaltung* und Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik bei der Langen Nacht der Wissenschaften 2016; mit dabei der Avatar (rechts), der von Christian Stein, Friedrich Schmidgall und Michael Pogorzelsky entworfen wurde.

Die Anthropozän-Küche auf der Woche der Umwelt, Juni 2016



Der Bundespräsident Joachim Gauck lud zur 5. Woche der Umwelt ins Schloss Bellevue ein.



Theresa Habermann und Rebecca Baganz halfen bei der Zubereitung des ugandischen Gerichts Matooke mit Erdnuss- und Hirsepaste. Die Kochbananen wurden stilgerecht in Bananenblättern eingewickelt und für mehrere Stunden in einem großen Kochtopf gegart. Als Dessert gab es selbstgebackenen Bienenstich mit männlichen Drohnenlarven.



Gemahlene Erdnüsse bilden die Grundlage der Matooke.



Infomedia-Redakteur Thomas Prinzler im Gespräch mit Marc Schleunitz.



»Die Anthropozän-Küche« begeistert Groß und Klein.



Im Schlosspark präsentierten sich knapp 200 Aussteller.



Das Comic-Team unter der Leitung von Prof. Reinhold Leinfelder.
Jahresdokumentation 2016



Joachim Gauck im informativen Austausch mit Prof. Leinfelder und der Zeichnerin Joëlle Épée Mandengue.
Fotos: Jens Kirstein | Bild Wissen Gestaltung 2017

Jahrestagung des Interdisziplinären Labors Bild Wissen Gestaltung

Kinosaal des Martin-Gropius-Baus Berlin | Niederkirchnerstr. 7 | 10963 Berlin

11. November 2016

10.00 **Begrüßung & Einführung** | Wolfgang Schäffner

Bild-Dimensionen

10.30 Einführung
10.45 Claudia Blümle
11.15 Johann Habakuk Israel
11.45 Matthias Staudacher
12.15 Diskussion des Panels

12.30 Mittagspause

Ephemere Strukturen

14.00 Einführung
14.15 Horst Bredekamp
14.45 Karin Krauthausen + John Dunlop
15.15 Thomas Picht
15.45 Diskussion des Panels

16.00 Kaffeepause

Physische Virtualität

16.30 Einführung
16.45 Konrad Polthier
17.15 Kora Kimpel
17.45 Peter Fratzl
18.15 Diskussion des Panels

18.30 **Abschlussdiskussion**

Jahrestagung 2016

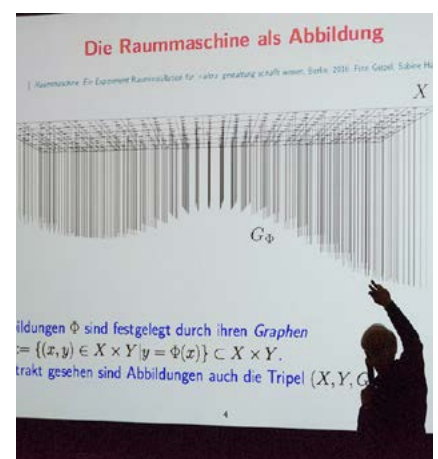


Die dritte Jahrestagung des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung* stand im Zeichen der Zukunft. Nach der Einrichtung eines interdisziplinären Forschungslabors, das Geistes-, Natur und Gestaltungswissenschaften zu intensiver Zusammenarbeit verbindet, ging es nun um die neuen Fragestellungen: Wo liegen die gegenwärtigen Herausforderungen in der Frage nach dem Bild? Was bedeutet der ephemere Charakter von Strukturen für deren Beschreibung? Und welche Möglichkeiten zeichnen sich in der Verbindung und Verschmelzung von Physischem und Virtuellem ab? »Ich bin bei Ihnen.« –Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin, Sabine Kunst sagte für diese wichtigen Forschungsvorhaben ihre Unterstützung zu.

Bilddimensionen



Nach der Etablierung der Bildforschung als interdisziplinäres Feld fragte die Sektion Bilddimensionen, moderiert von John Nyakatura (links im Bild), welche neuen Herausforderungen aus der Perspektive der gegenwärtigen Wissenschaften an Bilder gestellt werden, aber auch, wie neue Bildformen selbst die Wissenschaften verändern. Johann Habakuk Israel sprach über die Bandbreite, mit der Daten vom Computer zum Benutzenden gesendet werden können und über die Menge der darstellbaren multimedialen Inhalte. Dies eröffnete neue Möglichkeiten, interaktive Systeme als Werkzeuge zur Gestaltung und Modellierung einzusetzen. Claudia Blümle (rechts im Bild) sprach über bildliche Anschaulichkeit, die oft als ein dreidimensionaler Raum konzipiert wird, innerhalb dessen die Betrachtenden sich bewegen und den sie blind mit der Hand abtasten können. Im Rückgriff auf die abstrakte Kunst machte sie die Operationalität des grafischen Prozesses auf der Oberfläche zum Thema des Computerbildes, das nicht zuletzt im Bezug zur n-Dimensionalität eine Visualisierung von unanschaulichen Konstruktionen eröffnet. Matthias Staudacher erläuterte, dass auch in der Physik ein verallgemeinerter Dimensionsbegriff ein wesentliches Forschungswerkzeug in Theorie und Experiment sei. Besondere Schwierigkeiten würden sich beim Studium der fundamentalen physikalischen Theorien ergeben. Das Mysterium, wie viele Dimensionen unsere Welt besitze, sei ein spannender Forschungsgegenstand und eine offene experimentelle Frage.



Ephemere Strukturen



Die Sektion Ephemere Strukturen, moderiert von Angelika Seppi, untersuchte die Entwicklung in der gegenwärtigen Forschung, in der sich Möglichkeiten eines neuen Strukturalismus abzeichnen, indem Strukturen dynamisch und materiell verstanden werden. Dabei sind es gerade die Abweichungen, die Dissymmetrien und ephemeren Elemente, aus denen dynamische Entwicklungen entstehen. Deshalb sind Formen nicht als starre Gestalten zu begreifen, sondern müssen als Transformationen verstanden werden, die sich beständig wandeln und in andere Formen »wachsen«. John Dunlop und Karin Krauthausen sprachen in ihrem Vortrag über das Konzept des Wachstums. Die Beispiele reichten von unseren heranwachsenden Kindern über das Wachstum der städtischen Landschaften, bis zum explosionsartigen Wachstum des Weltwissens. In den Naturwissenschaften wurde das Wachstum von Zellen, Geweben und Organismen eingehend untersucht. Das biologische Wachstum kann als einfache Veränderung der Größe oder Menge oder als komplexe, mit Veränderungen der inneren Struktur einher gehende Formänderung angesehen werden. Darüber hinaus kann man Wachstum als einen Prozess verstehen, der rein erblich bedingt ist, alternativ als die Realisierung eines Potenzials oder als logische Folge einfacher mathematischer Regeln, die durch physikalische und chemische Analysen ermittelt wurden. In ihrem Vortrag gaben sie anhand von Beispielen aus der biophysikalischen Forschung und Überlegungen der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte einen interdisziplinären Überblick über das historische und aktuelle Wissen zu Wachstum.



Thomas Picht (links im Bild) erläuterte den Begriff des Live Imaging, unter dem Möglichkeiten untersucht werden, die die zunehmende Verschmelzung der physischen und virtuellen Welt durch die Nutzung digitaler Bilddaten verheißt. Im chirurgischen Kontext wird hierbei einerseits die handlungsanleitende Rolle des Bildes beispielhaft deutlich, andererseits zeigen sich jedoch auch die Grenzen der derzeit eingesetzten Bildtechniken. Die Schnittbildgebung ermöglicht den Blick ins Innere des Patient_innenkörpers (virtueller Schnitt) und die präzise Planung chirurgischer Eingriffe (realer Schnitt). Die Einspiegelung der Bilder in das Blickfeld des Operateurs oder der Operateurin während der Handlung (augmentierte Realität) ist jedoch immer durch die fehlende Aktualität der Bilder limitiert, da der Körper kein unveränderliches, starres Objekt ist, sondern seine Form, Struktur und Funktion spontan und in Folge von Manipulation verändert. Live Imaging im medizinischen Kontext soll die Echtzeitmanipulation des virtuellen Körpers im dynamischen 3D-Raum ermöglichen.



Horst Bredekamp sprach darüber, dass sämtliche Schwerpunkte des Cluster: Active Matter, Active Image und Active Space, in der Philosophie von Leibniz eine Entsprechung haben. Leibniz habe diese Sphären nicht nur grundlegend durchdacht, sondern auch in eine umfassende Theorie gebracht, die er um die Begriffe des conatus und der appetition aufzubauen verstand. Mit dem Blick auf eine allgemein wirkende Aktivität hat er die Problematik, ob Gegenstände tot oder lebendig, anorganisch oder organisch zu bestimmen seien, unterlaufen, um zugleich den visus als ein umfassendes Organ der Erkenntnis zu begreifen.

Physische Virtualität



Die Sektion Physische Virtualität, moderiert von Claudia Müller-Birn untersuchte das Verhältnis des Physischen und Virtuellen, welches vor fundamentalen Veränderungen steht. Materialien als die Welt des Analogen spielten im Kontext des Digitalen bisher nur die Rolle eines passiven Trägers, erhalten nun jedoch eine aktive und operative Funktion. Vor dem Hintergrund dieser Materialisierung des Digitalen zeichnet sich eine Verschmelzung des Virtuellen und Physischen ab, die alle unsere Lebensbereiche verändern wird. Die Vision einer physischen Virtualität fragt nach der Agentivierung des Realen und des Materialen, die gegenläufig zu einer Virtual Reality entwickelt werden kann. Anstatt der Simulation des Wirklichen steht dabei die Operationalisierung des Physischen im Zentrum, die in den aktiven Materialien der biologischen Welt beobachtet werden kann. Diese codierten Materialien stellen einen gegenläufigen und komplementären Ansatz zur informatischen Simulation und Verdoppelung der physischen Welt dar.



Konrad Polthier erläuterte anhand ausgewählter Beispiele aus der Biologie, Computergrafik und industriellen CAD (Computer-Aided Design) offene Fragen zum neuen Formenreichtum: Neue 3D-Scanner ermöglichen Einblicke auf unterschiedlichsten Größenskalen und zeigen eine immer größer werdende Vielfalt an geometrischen Formen in der Natur. Neue 3D-Drucktechnologien fabrizieren eine Vielfalt an unterschiedlichsten physischen Beschaffenheiten und Herstellungsprozessen.



Peter Fratzl interessiert sich für die Entwicklung von Materialien, die auf Reize reagieren und mit ihrer Umgebung interagieren oder sich daran anpassen. Solche lebensechten Materialien erhielten ihre adaptiven, selbstheilenden, selbstbewegenden oder selbstkorrigierenden Eigenschaften durch eine komplexe innere Architektur, die diese Verhaltensweisen codiert und ihnen eine integrierte Intelligenz verleiht, die ansonsten von außen beigesteuert werden müsste. Er nannte Beispiele, wie diese integrierte Intelligenz die klassischen Konzepte von (passiver) Hardware und (aktiver) Software innerhalb eines Materials vereint.



Kora Kimpel: »Der Umgang mit Virtualität wird sich entwickeln und verändern, wie man es bereits an der Sprache beobachten kann. Losgelöst von der realen Welt haben sich neue Sprachformen entwickelt, wie SMS/Twitter-Kürzel und bildliche Emoticons. Welche künstlichen Gesetze werden sich in den virtuellen Welten entwickeln? Welche Rückwirkung hat die Virtualität wiederum auf unsere Kultur und unsere physische Welt? Gestaltung ist hier ein wichtiger Indikator. Als Vermittlung und Übersetzung von gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen ins Virtuelle und wieder zurück – als Gestaltung des Interface.



Intensiver Austausch auf der dritten Jahrestagung des Interdisziplinären Labors. Fotos: Jan Konitzki | Bild Wissen Gestaltung 2016

*Clusterausstellung +ultra. gestaltung schafft wissen
30. September 2016 – 8. Januar 2017 im Martin-Gropius Bau*

**+ultra
gestaltung
schafft
wissen**



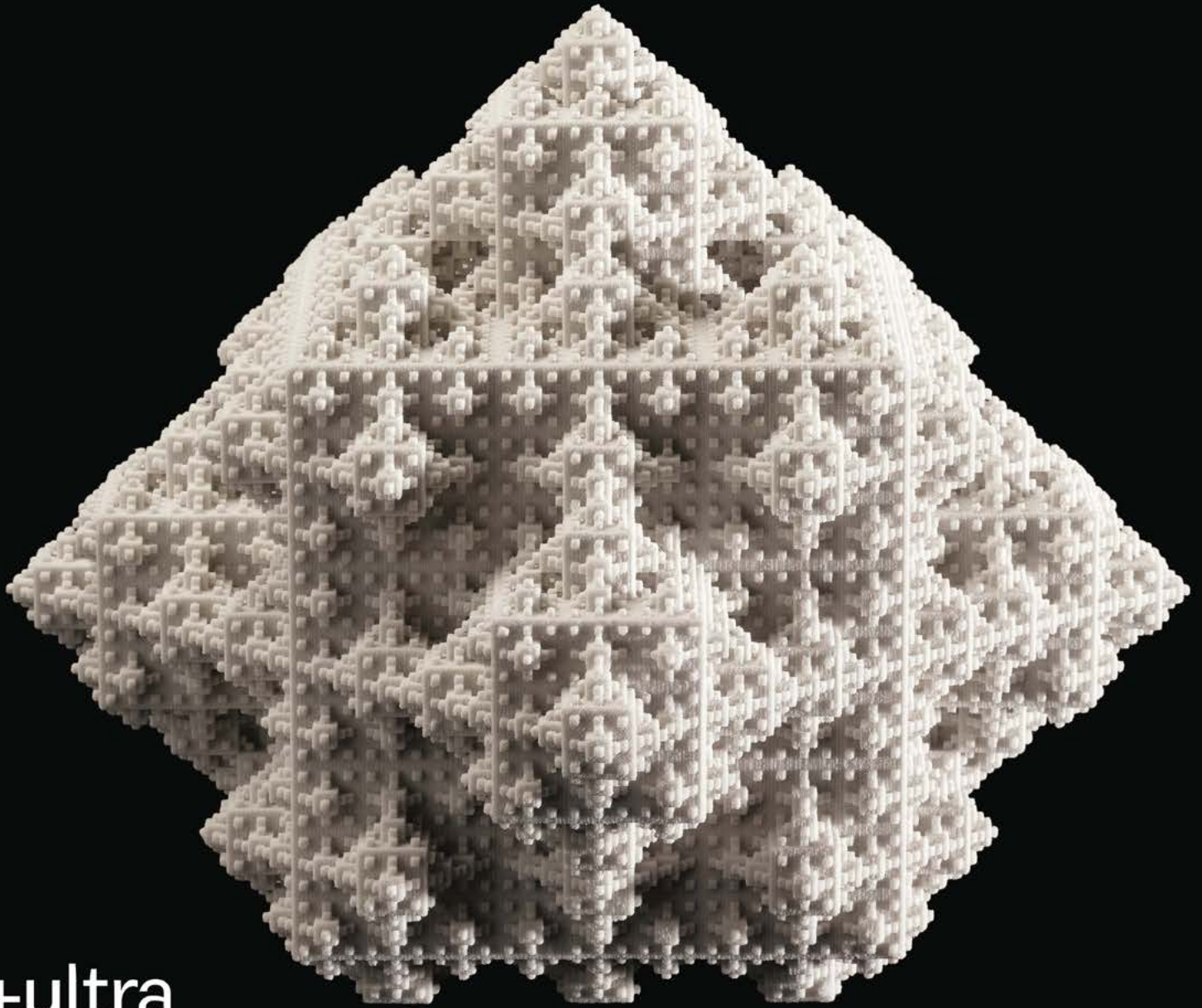
**30.9.16
— 8.1.17
Martin-Gropius-Bau**

Veranstalter   Partner  Berliner Festspiele
Martin-Gropius-Bau  Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin,
Mi – Mo, 10 – 19 Uhr, Di geschlossen, Feiertage geöffnet, 24.12., 31.12. geschlossen
U+S Potsdamer Platz, S Anhalter Bahnhof, Bus M29 und M61

Teilförderung     Medienpartner     **Eintritt frei**

David Georges Eisenreich, Zvezdovskaya ulitsa, 6, D., Foto: François Laguerre / Collection (F)AC Centre, Cologne, ©Gestaltung: WOOD E Brass Club

Code



+ultra
gestaltung
schafft
wissen

30.9.16–8.1.17

Martin-Gropius-Bau Berlin

Veranstalter



Gefördert durch die



Partner



Berliner Festspiele
Martin-Gropius-Bau



Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin.
Mi – Mo, 10 – 19 Uhr, Di geschlossen, Feiertage geöffnet, 24.12., 31.12. geschlossen
U+S Potsdamer Platz, S Anhalter Bahnhof, Bus M29 und M41

Teilförderung



Medienpartner



Eintritt frei

Design



+ultra
gestaltung
schafft
wissen

30.9.16–8.1.17

Martin-Gropius-Bau Berlin

Veranstalter

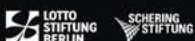


Partner



Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin.
Mi – Mo, 10 – 19 Uhr, Di geschlossen, Feiertage geöffnet, 24.12., 31.12. geschlossen
U+S Potsdamer Platz, S Anhalter Bahnhof, Bus M29 und M41

Teilförderung



Medienpartner

Berliner Zeitung tip Berlin ZITTY HIMBEER

Eintritt frei

Chinesische Wollhaarmamba (*Eryxoneis sinensis*), männlich, Berlin, 2016, Trockenpräparat, koloniert, 4,8 x 25 x 11,8 cm, Berlin, Stiftung Stadtmuseum, Inv. Nr. SM 2016 - 4045, Create: © Stiftung Stadtmuseum Berlin, Reproduktion: Oliver Zeeb, Berlin - Gestaltung: NOÖE Berlin Oslo

Gamecontroller



+ultra
gestaltung
schafft
wissen

30.9.16–8.1.17

Martin-Gropius-Bau Berlin

Veranstalter



DFG



Partner



Berliner Festspiele
Martin-Gropius-Bau



Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin,
Mi – Mo, 10 – 19 Uhr, Di geschlossen, Feiertage geöffnet, 24.12., 31.12. geschlossen
U+S Potsdamer Platz, S Anhalter Bahnhof, Bus M29 und M41

Teilförderung



Medienpartner

Berliner Zeitung

tip Berlin

ZITTY

HIMBEER

Eintritt frei

Kurvendiskussion



+ultra
gestaltung
schafft
wissen

30.9.16–8.1.17

Martin-Gropius-Bau Berlin

Veranstalter



DFG



Partner



Berliner Festspiele
Martin-Gropius-Bau



Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin,
Mi – Mo, 10 – 19 Uhr, Di geschlossen, Feiertage geöffnet, 24.12., 31.12. geschlossen
U+S Potsdamer Platz, S Anhalter Bahnhof, Bus M29 und M41

Teilförderung



Medienpartner

Berliner Zeitung

tip Berlin

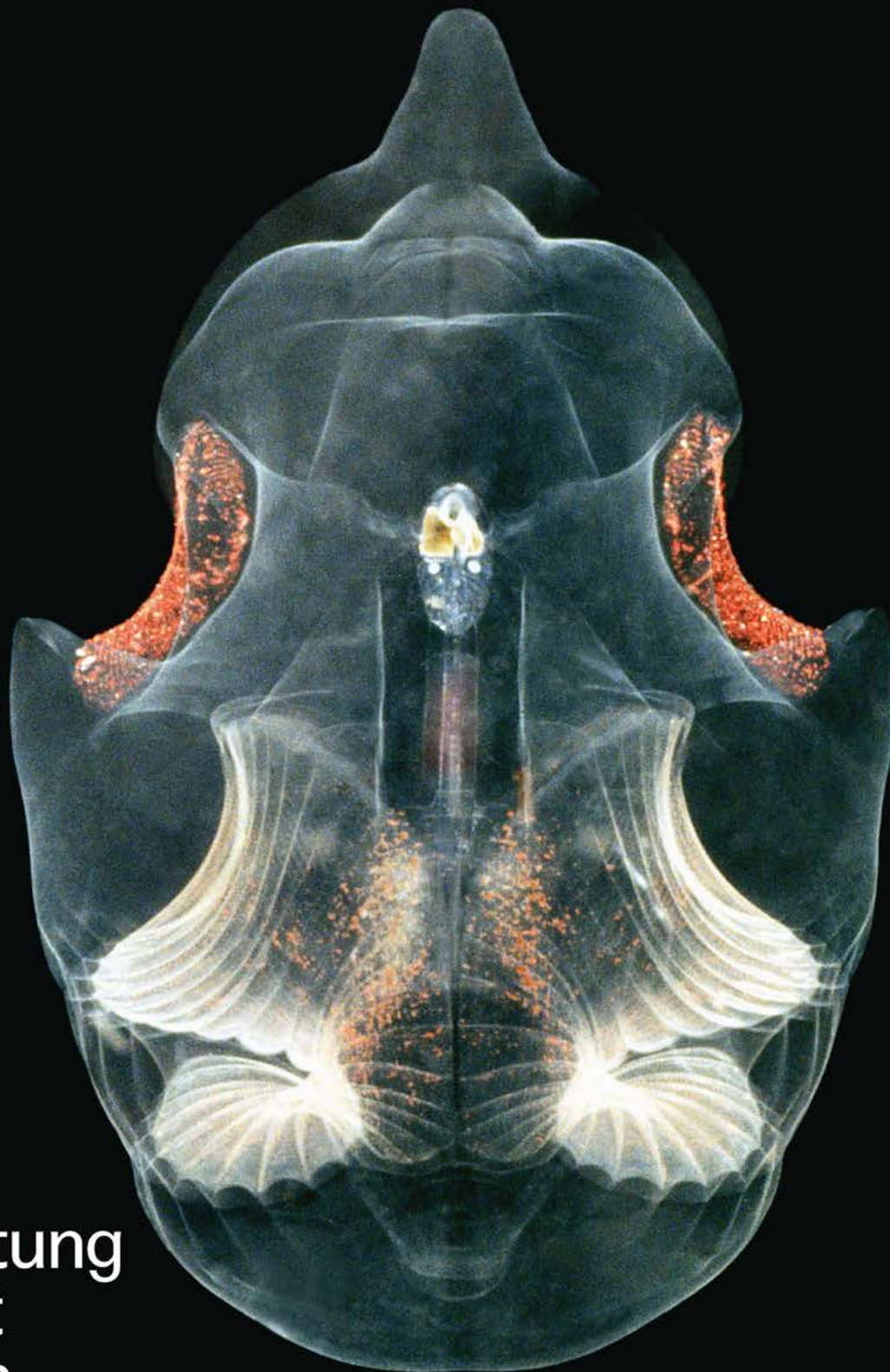
ZITTY

HIMBEER

Eintritt frei

Apoll von Bayreuth mit parabolischer Kurve, Überanstalt von Felix Klein oder seiner Werkstatt vor 1912, Gips, farblos gefasst, 30 x 22 x 15 cm, Göttingen, Georg-August-Universität, Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente, Inv. Nr. 211, Credit: Akademie der Künste, Berlin, Kunstsammlung, Inv. Nr. Schadow 923 - Gestaltung: NODE Berlin Oslo

Smart Housing



+ultra
gestaltung
schafft
wissen

30.9.16–8.1.17

Martin-Gropius-Bau Berlin

Veranstalter



DFG



Partner



Berliner Festspiele
Martin-Gropius-Bau



Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin.
Mi – Mo, 10 – 19 Uhr, Di geschlossen, Feiertage geöffnet, 24.12., 31.12. geschlossen
U+S Potsdamer Platz, S Anhalter Bahnhof, Bus M29 und M41

Teilförderung



Medienpartner



Eintritt frei

Ausstellungseröffnung +ultra. gestaltung schafft wissen



Steffen Krach, Staatssekretär für Wissenschaft und Gereon Sievernich, Direktor des Martin-Gropius-Bau Berlin begrüßten die Gäste zur Ausstellung +ultra. gestaltung schafft wissen.



Wolfgang Schäffner und Sabine Kunst, Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin, betonten die Bedeutung interdisziplinärer Forschungsprojekte für den Wissenschaftsstandort Berlin.



Fotos: Jan Konitzki | Bild Wissen Gestaltung 2016

Nikola Doll führte in die Thematik von +ultra. gestaltung schafft wissen ein. Horst Bredekamp empfahl die Ausstellung als Experiment und Wegweiser für die zukünftige Programmatik im Berliner Humboldt Forum und den Faustkeil als Hightlight der Ausstellung.



Die Raummaschine in der Ausstellung +ultra war eine kinetische Installation, die es erlaubte, mit dynamischen vertikalen Linien räumliche Formen im realen Raum zu erzeugen. Besucher_innen bewegen sich in und durch die Installation, erfuhren sie und konnten aktiv in sie eingreifen. Die über Kopf hängende Maschine mit 384 kleinen Motoren und Spulen ermöglicht es, ebenso viele Kugelketten in ihrer Höhe exakt zu steuern. In einem lockeren Raster gehängt entstand auf einer Fläche von 40 qm ein Feld aus vertikalen Linien, das über Höhen und Dichten beliebige Formen, räumliche Engen und Weiten erzeugen konnte.



Das Gesicht gilt als Ort individuellen Ausdrucks und persönlicher Merkmale. Heute erlauben digitale Algorithmen nicht nur eine automatische Gesichtserkennung, sie identifizieren auch Gefühle. Durch die Computertechnologie verfeinern sich die Parameter für die Analyse und das Training der menschlichen Gesichtsmimik. Etablierte Untersuchungsmethoden wie das Facial Action Coding System (FACS) können durch alternative, an der individuellen Mimik orientierte Kodierungen ersetzt werden. Martin Grewe entwickelt eine solche Datenbank der individuellen Mimik. Die erhobenen Daten von menschlichen Gesichtern und deren mimischem Muskelenspiel dienen der experimentellen Erforschung des Gesichtsausdrucks und können therapeutisch oder chirurgisch Anwendung finden.

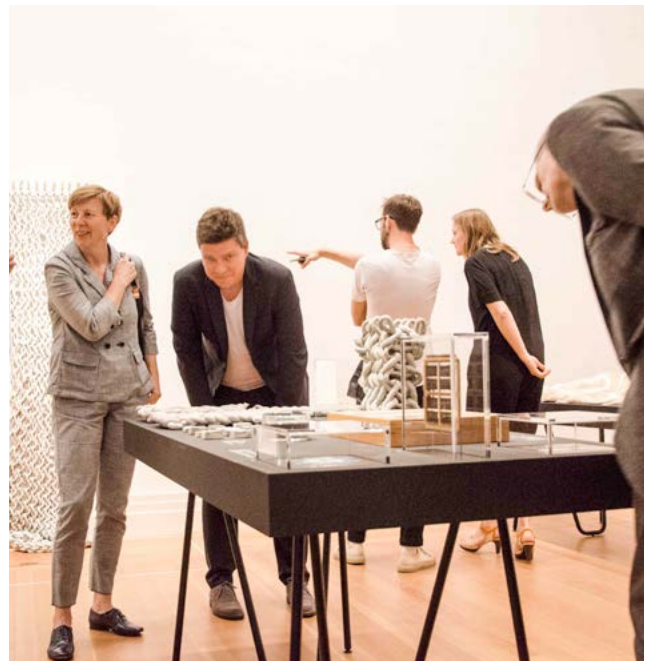


Heute sind Bilder zu Werkzeugen der Interaktion geworden: Handlungen am Bild haben reale Auswirkungen auf eine Realität jenseits des Bildes, wie beispielsweise im Drohnenkrieg oder in der robotischen Operation.





Der Active Space gab konkreten Gestaltungsprozessen Raum. In Form von permanenten und temporären Werkpräsentationen zeigt sich die Verzahnung von Gestaltung und Wissenschaft. Das Wissen der Gestalter_innen und die gestaltenden Potentiale von Wissenschaft wurden in Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden interdisziplinär und kontrovers präsentiert.



Der *Top Shot Helmet* verändert die Sicht auf die räumliche Wahrnehmung. Wer ihn trägt, sieht sich selbst von oben und muss sich aus dieser Perspektive im Raum orientieren. Durch die Bewegung des Kopfes lassen sich Ballon und Kamera drehen und neigen. Der Helm ist Gleichnis zu unserem Verhältnis zu Wahrnehmung und Erkenntnis sowie Realität und Illusion. Fotos: Jan Konitzki | Bild Wissen Gestaltung 2016

game+(ultra)



Der erste Gewinner, der das Ausstellungsspiel game(+ultra) bereits am Eröffnungsabend erfolgreich durchgespielt hatte war Florian Bodewald, studentische Hilfskraft im Projekt »Diversity des Clusters«. Die Anzahl seiner richtigen Antworten brachte ihm eine Bronze-Schärpe ein.

Gehen Sie spielend durch
werden Sie mit unse
Alles was Sie benötig

*Play your way through
in our game(+ultra) y
All you need is your s*

*Leihgeräte erhalten Sie am Audio
You can borrow devices at the au*

g
u Forschenden!
one.

Searcher yourself!

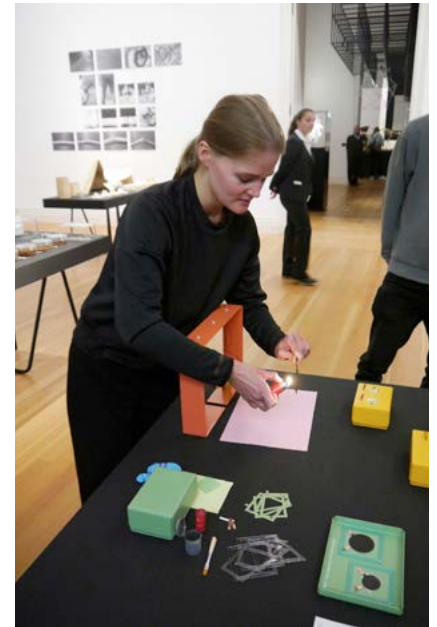
hall.

Im Spiel game(+ultra) wurden die Besucher_innen selbst zu Forschenden, die mithilfe ihres Smartphones spannende Missionen auf dem Weg durch die Ausstellung meisterten. Virtueller begleitet wurden sie von Wissenschaftler_innen und Gestalter_innen vergangener und heutiger Zeiten. In den Objekten der Ausstellung steckten alle Antworten und Lösungen – es galt sie nur zu entdecken.

Wo ist der Faustkeil mit dem Muschelabdruck? Was ist ein Embryologisches Haus und können Affen lächeln?

Wer die richtigen Objekte gefunden hatte, erhielt zusätzliches Wissen und lernte die berühmte Wissenschaftlerin oder den Gestalter an seiner Seite kennen.

Workshop Smart Materials



Im Workshop wurden die drei formveränderbaren Materialien Formgedächtnislegierungen (FGL), dielektrische Elastomerkatoren (DEA) und Piezokeramiken (PIEZO) vorgestellt. Aus Perspektive der Designerinnen Julia Wolf und Veronika Aumann wurden die Funktionsweise, die technischen Voraussetzungen, die Potenziale und die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten dieser Smart Materials gezeigt, sowie hands-on deren Zauberhaftigkeit durch Demonstrator_innen greifbar gemacht.

Im Gespräch mit...

Die Rubrik *Im Gespräch mit...* stellt aktuelle Themen, Veranstaltungen oder Ereignisse in Form von Kurzinterviews vor. Den Anfang der Gespräche im Jahr 2016 machte der Stipendiat Tom Altenburg.



Claudia Lamas Cornejo
Leitung Public Relations & Fundraising

Tom Altenburg

Tom Altenburg studiert im Master Biophysik und forscht seit April 2014 als Deutschlandstipendiat im Basisprojekt »Analogspeicher«. Aktuell entwickelt er eine akustische Pinzette.

Franziska Wegener: Du bist aktuell Stipendiat der Themenklasse 2015, warst aber bereits in der Themenklasse 2014 am Exzellenzcluster. In welchem Basisprojekt arbeitest du mit und welche eigene Forschung führst du durch?

Tom Altenburg: Ich habe bereits in der Themenklasse 2014 im Basisprojekt »Analogspeicher« mitgearbeitet. In unserem Projekt haben wir Schallplatten mithilfe eines Lasercutters und aus verschiedenen Materialien gefertigt. Der Cluster liefert dafür die passenden Voraussetzungen. Wir hätten hier sogar die Möglichkeit, das gleiche Projekt mit 3D-Druckern durchzuführen. Anfangs haben wir uns allerdings dazu entschieden, einzig auf einen Lasercutter zu setzen. Dies ist sinnvoll, da die Auflösung, im Vergleich zu 3D-Druckern, besser ist. Gerade im interessanten Bereich, das heißt, wenn es um die Form und Beschaffenheit der Schallplattenrille geht, weist der Lasercutter weniger Toleranzen auf. Also ist ein Lasercutter durchaus ein geeignetes Werkzeug, um Schallplatten zu fertigen. Schließlich konnten wir unsere Platten im Grimmzentrum der Humboldt-Universität bei der Ausstellung *KlangSehen* (12.10.–27.11.2015) vorstellen und jede_r konnte sich bei unserem Projekt *Materialhören* eine Vorstellung davon machen, wie solch eine gelaserte Schallplatte klingt.

Franziska Wegener: Was war das Besondere an der Schallplatte?

Tom Altenburg: Das Besondere daran ist, dass man das verwendete Material hört. Aber nicht im negativen Sinne. Es ist faszinierend, wie gut und klar man beispielsweise das Klavierstück auf unserer Schallplatte aus Pappe hört



Tom Altenburg entwickelt als Deutschlandstipendiat im Basisprojekt »Analogspeicher« eine akustische Pinzette.

und gleichzeitig aber auch das Rauschen durch die grobe Körnung der Zellulosefasern auf dieser Pappplatte. Es muss eben nicht immer Vinyl sein, das Material, aus dem nahezu alle Schallplatten hergestellt werden. Der Herstellungsprozess dieser normalen Vinylplatten funktioniert nur mit spezialisierten Pressen und den Matrizen. Also einer Art Stempel, mit dem man dann einige hundert Kopien einer immer gleichen Schallplatte herstellt. Bei dem, was wir machen, ist man viel freier. Man kann sehr viel einstellen: Größe, Form, Rillenabstände, Richtung der Schallplatte und sogar noch während des Prozesses eigene Designs in die Schallplatte integrieren. Schließlich das Wichtigste—das Material lässt sich variieren: Von Holz, Pappe, über Acryl bis hin zu Leder. Die Unterschiede zwischen diesen Materialien kann man hören.

Franziska Wegener: Gab es nicht sogar eine Schallplatte aus Schokolade?

Tom Altenburg: Ja, Schokolade gab es auch, aber das ist wieder so ähnlich wie das herkömmliche Verfahren. Man macht einen Silikonabdruck von einer Schallplatte, die man schon hat, und dort gießt man flüssige Schokolade

hinein. Dann kann man sie einmal abspielen und danach essen (lacht).

Franziska Wegener: Was war auf den Schallplatten zu hören?

Tom Altenburg: Musik. Wir hatten für den Vergleich ein Klavierstück benutzt und sind dabei geblieben. Uns ging es um den Vergleich der Materialien und die Einstellung der Parameter während der Herstellung. Es gibt aber keine Grenzen für das, was man auf so eine Platte bringen kann. Dies unterscheidet sich also nicht von einer Schallplatte aus dem Plattenladen.

Franziska Wegener: An welchem Projekt arbeitest du nun aktuell?

Tom Altenburg: Bereits letztes Jahr hatte ich parallel zum Schallplattenprojekt an der akustischen Pinzette gearbeitet, an der ich bis heute weiterarbeite (lacht). Die akustische Pinzette ist für den »Analogspeicher« ebenfalls interessant, ähnlich wie die Schallplatte. Beide Projekte weisen Parallelen auf. Es geht darum, warum man in bestimmten Bereichen analoge Dinge benutzt und warum in anderen digital gearbeitet wird. In dieser Hinsicht überschneiden sich beide Projekte: Bei der Schallplatte gingen wir von einem digitalen Audiofile aus und hatten am Ende ein analoges Objekt. Auch bei der akustischen Pinzette treffen diese beiden Welten aufeinander. Man startet mit einer Welle, die ein analoges, bzw. kontinuierliches Phänomen ist. Aber das, was die akustische Pinzette am Ende leistet, ist etwas Digitales. Man hat in der Pinzette ausgezeichnete Punkte, wo man Objekte trappen kann. Das ist ihre Funktion.

Franziska Wegener: Noch einmal für Laien: Wie genau hebt die Pinzette Objekte an?

Tom Altenburg: Man hat einen Lautsprecher. Die Funktionsweise allerdings ist nicht so, dass man von unten mit Luft bläst, wie mit einem Föhn. Stattdessen schickt man eine Schallwelle auf eine Wand und dort wird sie reflektiert. Und dann entsteht etwas, was man als stehende Welle bezeichnet. Bei dieser gibt es ausgezeichnete und lokal feste Punkte, an denen man Druckdifferenzen hat: Oben und unten ist ein bisschen mehr und dazwischen ist weniger Druck. Und diese Druckdifferenz sorgt danndafür, dass ein kleines Objekt, etwa ein Styroporkügelchen oder ein Wassertropfen, die Schwerkraft überwinden kann.

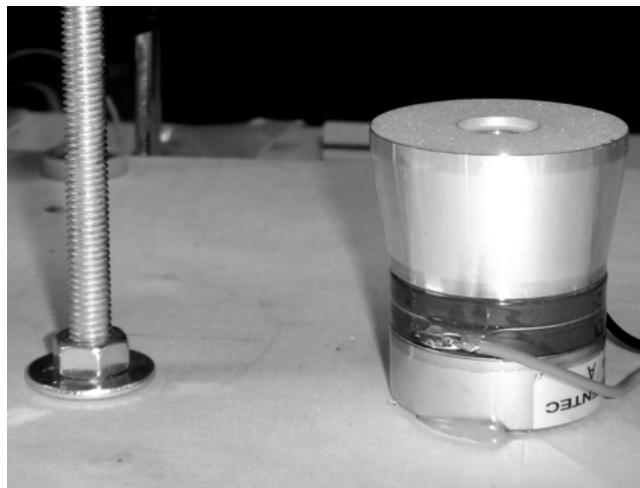


Foto der akustischen Pinzette am Cluster: Reflektor (oben) und Langevin Transducer (unten rechts). Foto: Tom Altenburg | BWG 2016

Franziska Wegener: An welcher Stelle des Projektes befindest du dich gerade?

Tom Altenburg: Im Prinzip gibt es mehrere Leute, die an solchen Sachen arbeiten und durchaus recht komplexe und fortgeschrittene Projekte haben. Unser Ziel war es, hier am Cluster eine funktionierende Pinzette zu haben, ein anschauliches Objekt.

Aber leider ist das nicht so einfach. Man hat zwar eine limitierte Anzahl an Bauteilen, aber man kann die Bauteile so vielfältig zueinander einstellen, dass es schwierig ist, das Phänomen zu beobachten. Parallel dazu erstelle ich zur Zeit ein agentenbasiertes Modell, das quasi die Pinzette als Computersimulation abbildet und akustische Levitation nachvollziehbar macht.

Franziska Wegener: Du studierst im Master Biophysik. Wie hast du die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Projekt erlebt?

Tom Altenburg: Mein Kommilitone Daniel Paschen, mit dem ich gemeinsam an der Schallplatte gearbeitet habe, ist Kulturwissenschaftler und kennt sich sehr gut mit der Anwendung von Medien etc. aus, was mein Studium gar nicht beinhaltet. Bei mir geht es eher um naturwissenschaftliche Grundlagen und auch um Programmierung. Das konnte ich gut einbringen, beispielsweise den Algorithmus, der die Vektorgrafiken für den Lasercutter erstellt, habe ich geschrieben.

Franziska Wegener: Kannst du dich noch erinnern, was damals deine Beweggründe waren, dich für die

Themenklasse und für das Basisprojekt »Analogspeicher« zu bewerben?

Tom Altenburg: Das, was mich bis heute hier im Cluster beschäftigt: Diese beiden Welten analog und digital. Es gibt so viele Arbeiten und Meinungen dazu, was das eine bedeutet oder nicht bedeuten kann. In der Physik kann man die zwei Begriffe allerdings relativ einfach beschreiben. Durch die Verwendung ihrer Synonyme. Analog als kontinuierlich und digital ist diskret. Das vereinfacht vieles. In der Physik und Mathematik sind diese beiden Begriffe beschrieben und man kann sie tatsächlich anwenden. Es existieren mathematische Werkzeuge, die man durch die Verwendung dieser beiden Definitionen, diskret und kontinuierlich, benutzen kann.

Franziska Wegener: Was hast du nach dem Masterstudium vor? Hast du bereits konkrete Pläne?

Tom Altenburg: Ich möchte meine Masterarbeit im Ausland schreiben, sehr gerne in einem der skandinavischen Länder. Danach werde ich in der Biophysik an meiner Promotion schreiben, am liebsten in der theoretischen Biophysik.

Das Gespräch führte:



Franziska Wegener
Nachwuchsförderung, Koordination der Themen-
klasse Bild Wissen Gestaltung

Im Gespräch mit ... Ben Kaden und Michael Kleineberg



Ben Kaden und Michael Kleineberg waren Mitarbeiter beim DFG-Projekt Future Publications in den Humanities (Fu-Push). Jetzt schreiben sie ihren Abschlussbericht und verraten im Gespräch mit Kerstin Germer und Maja Stark, was Natur- und Geisteswissenschaften beim Publizieren verbindet, welche Überraschungen zwei Jahre Fu-Push brachten und was aus ihrer Sicht die neuesten Errungenschaften akademischen Publizierens sind.

Maja Stark: Worum genau ging es in Eurem Projekt und warum waren speziell die Humanities für Euch so interessant?

Ben Kaden: Wir wollten untersuchen, wie Geisteswissenschaften innovative, progressive Publikationsformen aufnehmen und umsetzen können und wie sich die Bibliotheken dazu verhalten sollen. Wir haben erforscht, inwiefern

diese Strukturen bereits vorhanden sind und wieweit Bedarfe zur Nutzung dieser Enhanced Publications (im Folgenden EP) bestehen – erweiterten Publikationen, die sich aus mehreren Komponenten zusammensetzen können und damit mit dem Print-Paradigma brechen. Wir sprechen also nicht über elektronisches Publizieren mittels Pdfs, sondern über elektronisches Publizieren, wie es nur mit digitalen Medien möglich ist.

Die Geisteswissenschaften sind insofern ein spannendes Feld, als sie große Potenziale haben, die aber noch nicht sehr stark genutzt werden – z. B. im Bereich Digitale Editionen (im Folgenden DE), wo sich sehr viel verschiebt, auch in den Methodologien der geisteswissenschaftlichen Forschung. Unsere Neugier war dann auch: Warum ist das eigentlich so? Warum gibt es dieses Potenzial und warum wird es nicht stärker ausgeschöpft?

Kerstin Germer: Was waren Eure Ausgangsvermutungen und welche Erfahrungen habt Ihr damit gemacht?

Michael Kleineberg: Eine große Erwartung war, dass diese Potenziale nicht nur gesehen, sondern auch schon in konkreten Beispielen realisiert werden – verbunden mit einer gewissen Begeisterung, einer Aufbruchsstimmung. Deshalb gingen wir davon aus, dass EP der Schwerpunkt seien, wenn wir über Future Publications sprechen. Doch dann mussten wir feststellen, dass diesbezüglich gar kein so großer Bedarf besteht und viele Autor_innen tatsächlich ganz andere Prioritäten haben. Da spielt Qualitätssicherung eine große Rolle, Reputationsgewinn, Kreditierung – das alles muss vor allem seriös sein und damit naturgemäß eher konservativ. Daher werden innovative Publikationsformen nicht in erster Linie verfolgt, sondern nur in ganz bestimmten Nischenbereichen, wo es auch einen fachwissenschaftlich begründeten Bedarf gibt. Neben den DE gibt es beispielsweise auch Potenziale bei den Linguisten nicht nur mit ihren Sprachkorpora, sondern auch mit Audiodateien; außerdem in der Archäologie, wo man mit Artefakten als 3D-Modellen oder Simulationen arbeitet, was ganz neue Darstellungsmöglichkeiten eröffnet.

Ben Kaden: Wie in fast allen Bereichen der Gesellschaft haben wir das Problem, dass Digitalisierung als großes Schlagwort im Raum steht und dass sie auch als Zukunftsverfahren verkündet wird – diese TED-Talk-Wahrnehmung, alles werde digital. Auf der anderen Seite hat man die

alltägliche Arbeitspraxis, die auch funktionieren muss und die nicht unbedingt permanent auf neue Innovationschritte in der Form gerichtet werden kann, sondern die tatsächlich auf das Funktionieren in der sozialen Gemeinschaft aus ist. Und hier – da kann ich Michael nur unterstützen – stellt sich heraus, dass es einige Disziplinen gibt, die sehr datenintensiv arbeiten und für die sich dieses Verfahren anbietet. Aber es gibt auch Disziplinen wie Germanistik und Philosophie, die da keinen Bedarf sehen. Man kann sich dafür neue Formen ausdenken und in den Digital Humanities neue methodologische Ansätze finden. Das ist aber bei Weitem nicht durchgesetzt, wir reden von Einzelpersonen oder kleineren Teams, die da Schwerpunkte setzen, sich engagieren. Insofern hat man da eine Art Parallelentwicklung: auf der einen Seite etablierte Wissenschaften, die im Mainstream wissenschaftskommunizieren, und auf der anderen Seite – je nachdem, wie die Wissenschaft gelagert ist – ein paar Outsider_innen, die experimentell arbeiten. Und was sich da herausstellen wird, das entzieht sich der Laufzeit unseres Projektes und sicherlich auch der nächsten fünf Projekte.

Kerstin Germer: Aber dennoch ist es auffällig, dass so etwas wie Qualitätssicherung und Reputationsgewinn auch in den Natur- und Sozialwissenschaften eine große Rolle spielen, dort Digitalisierung und innovative Publikationsformate dennoch viel weiter vorangeschritten sind. Ist es nach wie vor so, dass sich Publikationskulturen sehr stark unterscheiden oder würdet Ihr sagen, sie gleichen sich doch nach und nach an?

Ben Kaden: Beides. Sie unterscheiden sich, aber das wird überbewertet – auch das innovative Publizieren in den Naturwissenschaften spielt sich nur dort ab, wo es wirklich einen Bedarf gibt, im Datenpublizieren beispielsweise. Wenn man sich anschaut, wie Physiker_innen ihren Normaldiskurs gestalten, sind das häufig Pdfs, die ausgetauscht werden; zwar als Preprints, die dann hochgeladen werden, aber letztlich handelt es sich um das, was früher der Sonderdruck war. Das heißt, man darf den Naturwissenschaften auch nicht per se eine riesige Innovationsfreude gegenüber EP zuschreiben. Die haben genau das gleiche Bedürfnis wie die Geisteswissenschaften, nämlich dass das soziale System der Wissenschaftskommunikation gut funktioniert, dass sie zitiert werden. Zitierbarkeit ist ein sehr wichtiger Maßstab, denn daraus leitet sich ab, welche Reputation man erwerben kann. Weil überhaupt nicht klar ist, welche Form EP abschließend haben sollen – sollen sie überhaupt eine abgeschlossene Form haben? –, sind sie sehr schwer einzupassen in dieses

Zitiersystem, und deswegen ist es auch nicht so, dass sie in den Naturwissenschaften stark verbreitet wären – abgesehen vielleicht von Lehrbüchern.

Michael Kleineberg: Gewisse Unterschiede bestehen schon zwischen den Natur- und Geisteswissenschaften. Zum einen spielt der Begriff des Autors bzw. der Autorin in den Geisteswissenschaften nach wie vor eine große Rolle. Die Werkschöpfung, die man mit einer Publikation verbindet, hat gegenüber den Naturwissenschaften einen eigenen Wert. Der zweite Punkt sind die Forschungsdaten: Wir haben natürlich in beiden Wissenschaftsbereichen Forschungsdaten, die sehen aber recht unterschiedlich aus. Denken wir beispielsweise an große Messreihen, sind diese in den Naturwissenschaften auch für Industrie und Wirtschaft interessant, wohingegen bei den Geisteswissenschaften – z. B. die Digitalisate und DE des kulturellen Erbes – eher der Publikumsmarkt ein Interesse hat.

Maja Stark: Gab es denn über den geringen Bedarf an EP hinaus unvorhergesehene Wendungen oder gar Überraschungen während der zwei Jahre, die Ihr geforscht und Interviews geführt habt?

Ben Kaden: Es gab vielleicht eine Fehlwahrnehmung: In dem Projektantrag waren experimentelle Publikationsszenarien ein wichtiger Bestandteil, es sollten also experimentelle Publikationen umgesetzt werden. Was wir jedoch nicht berücksichtigt haben, ist der lange Vorlauf von Publikationen in den Geisteswissenschaften. Was wir daraus lernen: Wenn man sich ein Projekt wie das unsere vornimmt, sollte man möglichst schon vor Beginn Kooperationspartner_innen soweit haben, dass sie sagen, wir machen das auf jeden Fall mit euch, wir sind bereit dafür, und wenn es losgeht, dann planen wir die Umsetzung. Das heißt, die Akquise für experimentelle Publikationen stellte sich als weitaus komplizierter heraus als wir angenommen haben – weshalb wir experimentelle Publikationsszenarien aus unserem Bestand entwickelt haben, was unser Datenbestand auch hergegeben hat.

Kerstin Germer: Habt Ihr Eure Fragestellung im Laufe des Projektes an die realen Begebenheiten angepasst?

Ben Kaden: Nein, das haben wir nicht. Das Projekt war von vornherein explorativ gerichtet, das heißt, es stand nicht fest, welche Ergebnisse resultieren würden.

Maja Stark: Sind denn die Handlungsempfehlungen, die Ihr als Ergebnis Eurer Forschungen angekündigt habt, inzwischen formuliert?

Ben Kaden: Ja, sie sind aber noch nicht publiziert, weil sie Teil des Abschlussberichts sein werden, und es wird auch noch eine separate Publikation geben. Sie sind geclustert nach dem, was wir ableiten, und nach unseren Erkenntnissen für bestimmte Akteur_innengruppen wie Autor_innen, Infrastruktureinrichtungen, Verlage und auch die Wissenschaftsförderung.

Kerstin Germer: Ab wann kann man damit rechnen und wo werden sie zu finden sein?

Ben Kaden: Sie werden auf unserer Website publiziert werden. Das ist auch etwas, das wir gelernt haben: dass es gar nicht so einfach ist, Seiten online nach Projektende garantiert zu publizieren und publiziert zu halten; aber einen gewissen Zeitraum wird es bestimmt geben. Ansonsten werden wir uns überlegen, sie noch in einem anderen Rahmen zu publizieren ...

Michael Kleineberg: ... in einer klassischen digitalen Zeitschrift vielleicht. Ja, das war natürlich auch ein großes Thema: Transparenz und Prozesspublikationen. Typisch für Projektarbeit sind ja Teilergebnisse, die man schon hat und die man auch gerne nach außen kommunizieren möchte. Wir haben uns dazu entschieden, neben der Website auch einen Webblog aufzusetzen, und auch eine Materialsammlung nicht nur mit den Forschungsergebnissen, sondern auch mit den Sachen, an denen wir gerade konkret arbeiten. Das war auch eine interessante Erfahrung, sozusagen alles ›on the fly‹ zu kommunizieren.

Maja Stark: Gerade Prozesse und deren Publikation spielen ja bei uns am Interdisziplinären Labor im Kontext von Gestaltung eine wichtige Rolle. Sind EP das ideale Medium zur Darstellung von Prozessen, die auch über das Publizieren hinausgehen?

Michael Kleineberg: Genau diese Frage haben wir uns gestellt. In den Interviews wollten wir konkret wissen, welche Forschungsdaten und -ergebnisse wann und über welche Kanäle publiziert werden. Dabei haben wir uns grob am klassischen Publikationskreislauf orientiert, wo man relativ klar zwischen einer Phase vor der eigentlichen Publikation und einer Phase danach entscheiden kann. Diese Unterscheidung wird im digitalen Publizieren natürlich an vielen Stellen aufgebrochen. Man kann z. B. in Form von Preprints etwas online stellen, bei dem der Prozess der Qualitätssicherung noch nicht begonnen hat, man kann auch nach dem Publizieren noch Zusatzmaterial anhängen usw. Wir haben die Autor_innen nach

ihrem Bedarf nach diesen technischen Möglichkeiten gefragt. Da gab es bei vielen eine relativ klare Haltung: Man sollte trennen zwischen Zusatzmaterialien, die einen eher illustrativen Wert haben – darunter private Notizen, Exzerpte, interne Kommunikation im Projekt und dergleichen, die nicht unbedingt in die allgemeine Öffentlichkeit gehören – und auf der anderen Seite Forschungsdaten, die relevant sind, um nachvollziehen zu können, wie man auf die Ergebnisse gekommen ist.

Ben Kaden: Prozesspublikationen kann man vielleicht auch doppelt verstehen: Auf der einen Seite, dass man sich im Forschungsprozess befindet und publiziert – also als Zwischenschritt. Auf der anderen Seite als Publizieren dergestalt, dass der Prozess der Forschung nachvollziehbar bleibt, z. B. als Dokumentation. In der Software-Entwicklung ist es ganz üblich, dass man noch mal darlegt, wie man etwas entwickelt hat, damit es nachgebaut werden kann. Dieser Ansatz greift sicherlich auch in zahlreichen wissenschaftlichen Anwendungsfällen. Was man immer berücksichtigen muss und was wir, glaube ich, erst während dieses Projektes so richtig realisiert haben: Eine solide Forschungsdatenpublikation, die Dokumentation ist mit einem großen Aufwand verbunden – was sicherlich auch dazu führt, dass nicht wenige Leute sich davor scheuen, diesen Aufwand überhaupt zu übernehmen, oder es stehen gar keine Ressourcen dafür zur Verfügung. Auch in unserem Projekt waren sie nicht explizit eingeplant. Und das ist etwas, was man Projekten vielleicht mit an die Hand geben sollte: schon beim Antrag miteinzuplanen, wie viel Zeit man zum Dokumentieren und Prozesspublizieren braucht.

Kerstin Germer: Was sind nach Eurer Sicht auf dem Feld des akademischen Publizierens die neuesten Errungenschaften?

Michael Kleineberg: Ich würde als vielversprechendes Feld für die Zukunft die semantische Auszeichnung von Texten, insbesondere von Dokumenten des kulturellen Erbes, sehen. Das sind zum einen natürlich DE, die es auch in der Druckfassung schon immer gab. Aber die semantische Auszeichnung mit Normdaten unter sehr elaborierten Standards, auch von Notenwerken und Nicht-Text-Medien, ist ein Feld, das da gerade eröffnet wird und auch im Sinne von Standardisierungsprozessen relativ weit vorangeschritten ist, sodass man davon in der Zukunft sehr viel erwarten kann.

Ben Kaden: Man muss auch immer schauen, über welche Zeiträume wir da sprechen. Änderungen stellen sich im laufenden wissenschaftlichen System eher langsam ein. Was aber klar ist, wenn wir über Big Data sprechen, dann braucht man Maschinenlesbarkeit, und sie erreicht man über digitale Auszeichnung, da stimme ich Dir völlig zu. Diese Maschinenlesbarkeit durch semantische Auszeichnung ist dann wichtig, wenn man sagt, wir wollen große Datenbestände multiperspektivisch erforschen, wie das der Cluster auch machen möchte.

Michael Kleineberg: Auch wenn man auf Bereiche außerhalb der Wissenschaft schaut – Stichwort Semantic Web –, erreicht man damit ganz andere Nutzer_innengruppen.

Ben Kaden: Beim Publizieren selbst, also auf der sichtbaren Ebene, wird es voraussichtlich einen Trend zu kürzeren Publikationen geben – dass man eher zwischenständisch publiziert, wie man das z. B. mit Weblogs macht, ist sowieso gegeben. Das Faszinierende daran ist, dass diese Formen zwar nicht semantisch, aber strukturell, syntaktisch auch maschinenverarbeitbar sind. Das heißt, man kann die Metabeobachtbarkeit von Wissenschaftskommunikation sehr viel stärker optimieren, indem man z. B. die Linkstrukturen analysiert und in Impact-Messungen miteinbezieht, womit es dann wieder Rückkopplung auf die Reputationszuschreibung geben kann. Etwa, wenn wir Altmetrics vornehmen. Da wird gemessen, wie oft eine digitale Publikation in sozialen Netzwerken zitiert wird. Daraus ergibt sich dann ein Popularitätsscore, den man heranziehen kann, um zu sagen, ok, das ist eine ziemlich einflussreiche Arbeit. Diese Entwicklungen fangen erst an, aber das sind durchaus Trends, die sich auch in der Zukunft eher verstärken werden.

Michael Kleineberg: Und ein wichtiges Thema ist natürlich auch die Open-Access-Bewegung. Es gibt hier das wissenschaftspolitische Anliegen, bei der Wissenschaft als öffentlich gefördertes Großprojekt Mehrfachfinanzierungen zu vermeiden und nachnutzbare Publikationen und Forschungsdaten zu fördern. Das ist nicht unbedingt ein neues Thema; aber zumindest bei den Interviews haben wir herausgehört, dass doch eine relativ breite Zustimmung zur Grundidee von Open Access besteht. Dessen Unterstützung ist übrigens auch ein gutes Argument für digitales Publizieren.

Maja Stark: Abschließend würde uns interessieren, was für Euch persönlich nach Fu-PusH kommt und ob Ihr Euren Wissenschaftsblog weiterhin aktuell halten werdet?

Ben Kaden: Das glaube ich nicht, weil wir in einem etwas anderen Feld arbeiten werden – Fu-PusH als Projekt ist wirklich abgeschlossen. Wir möchten aber natürlich, dass die Inhalte online bleiben und überlegen gerade, wie wir das am besten umsetzen können.

Michael Kleineberg: Für uns geht es direkt weiter in einem anderen Projekt an der Universitätsbibliothek, in dem es um Forschungsdaten und Dissertationen geht. Das Projekt heißt eDissPlus, also elektronische Dissertationen plus Forschungsdaten. Wir sind sehr gespannt, was da auf uns zukommt.

Das Gespräch führten



Kerstin Germer
Editorische Koordination



Maja Stark
Editorische Koordination

Im Gespräch mit ... Peter Hegemann



Prof. Dr. Peter Hegemann. Foto: DFG 2016

Im Rahmen der Helmholtz-Vorlesung wird Prof. Dr. Peter Hegemann (Professor für Experimentelle Biophysik, Institut für Biologie, HU) am 14. Juli 2016 um 18.30 Uhr im Kinosaal der Humboldt-Universität einen Vortrag zum Thema *Was ist Optogenetik? Von der einzelligen Alge Chlamydomonas zur Licht-gesteuerten Maus* halten. Die Vorlesungsreihe wird gefördert von der Stiftung Mercator.

Olga Shmakova: Sie haben das Wissenschaftsgebiet der Optogenetik entscheidend mitbegründet. Wo liegen Ihre Forschungsschwerpunkte und worauf werden Sie im Rahmen der Helmholtz-Vorlesung am 14. Juli näher eingehen?

Peter Hegemann: Ich werde relativ kurz meinen Gang durch die verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen beschreiben, der zur Entdeckung der Kanalrhodopsine führte, die heute als Licht-aktivierbare Innenkanäle das Feld der Optogenetik dominieren. Anschließend werde ich die Prinzipien der Optogenetik beschreiben und Vorteile, die eine Zellaktivierung mit Licht gegenüber anderen Aktivierungsmethoden mit sich bringt. Die Selektivität und die damit verbundene Möglichkeit, ausgewählte Zellen in einem großen Zellverband wie zum Beispiel dem Gehirn zu aktivieren, hat zum eigentlichen Durchbruch

der Methode geführt.

OS: Sie sind seit 2005 Professor für Experimentelle Biophysik am Institut für Biologie der Humboldt-Universität zu Berlin. Wodurch zeichnet sich dieser Standort für Sie aus?

PH: Der Standort Berlin ist natürlich großartig mit den unzähligen Möglichkeiten, die diese Stadt in jeder Hinsicht bietet; außer New York gibt es für mich keine vergleichbare Stadt. Auch wissenschaftlich bietet Berlin natürlich enorm viel. Aber diese Vorteile werden durch eine wirklich problematische Wissenschaftspolitik getrübt. Die ständige Bevormundung durch die unzähligen Verwaltungsebenen und die Kontrolle durch die Senatsverwaltung macht den Wissenschaftsbetrieb hier in Berlin extrem langsam und ineffizient, übrigens völlig konträr zu den Vorstellungen von Wilhelm von Humboldt. Die Berufungen werden immer wieder aufgrund formaler Lappalien endlos verzögert oder sogar verhindert. Es mischen sich unglaublich viele Personen in die Berufung neuer Kolleg_innen ein, die alle nichts von der Sache verstehen. Weiterhin leben die Humboldt-Universität wie die Stadt über ihre Verhältnisse und deshalb ist die Berufung von exzellenten Kolleg_innen sehr schwierig; das ist im Rahmen der Exzellenzinitiative eher schlimmer als besser geworden. Es werden ständig Anreize geschaffen, damit sich die Wissenschaftler_innen dem wissenschaftlichen Mainstream unterordnen. Masse und Vernetzung ist gefragt, was nach meiner Auffassung völlig falsch ist. Ich wünsche mir in dieser Stadt mehr Wissenschaftspolitiker_innen, die nach evidenzbasierten Qualitätskriterien und nicht aus Opportunismus handeln. Das würde die Stadt noch viel besser machen. In unserem kleinen Umfeld der Biophysik hier an der HU in der Mitte der Stadt fühle ich mich allerdings sehr wohl mit guten Student_innen und Kolleg_innen und einer relativ großen wissenschaftlichen Unabhängigkeit.

OS: Mittels der Optogenetik lassen sich komplexe Hirnfunktionen besser untersuchen. Wie ist Ihr Ausblick in die Zukunft dieses Verfahrens und dessen medizinischer Anwendungen?

PH: Ausblicke gebe ich nur ungern, da ich damit einen linearen Fortschritt prognostizieren würde, der grundsätzlich schon falsch ist. Wenn die Forschung in einem

Gebiet gut ist, wird es immer wieder Überraschungen geben, die nicht vorhersehbar sind, da es sonst keine echte Forschung wäre. Also kleinteilig gesehen wird es durch immer bessere Methoden inklusive Licht-aktivierbarer Proteine zur Zellaktivierung und Monitoring, durch Verschiebung der Anregungswellenlängen ins Infrarote und immer weiteren

Verbesserung der bildgebenden Verfahren eine kontinuierliche Verbesserung der Optogenetik geben. Es wird in Zukunft eine lichtaktivierbare Enzymologie, Gentranskription und Proteinexpression geben, die es erlauben werden, in sehr definierten Zeitfenstern zelluläre Funktionen zu modifizieren, um sie zu verstehen.

Mich reizen jedoch neue Konzepte, andere Medien als Licht zur Anregung von Proteinen im großen dunklen Gehirn wie beispielsweise magnetische Felder oder Terraerzstrahlung zu nutzen. Damit können visionäre Fortschritte erzielt werden, die neue junge Wissenschaftler_innen an die Spitze bringen; vorbei an konservativen Wissenschaftler_innen, die immer nur das optimieren, was schon da ist. Die Optogenetik ist grundsätzlich eine analytische Methode, die es erlaubt, sehr viel spezifischer als bisher zelluläre Funktionen in einem Zellverband, wie zum Beispiel von Neuronen im Gehirn, zu verstehen. Die Methode wird die medizinische Grundlagenforschung speziell in den Neurowissenschaften weiter substanziell verändern. Die Anwendung als therapeutische Methode wird, wenn überhaupt, eine Ausnahme bleiben, da sie Anwendung die Expression von lichtaktivierbaren Proteinen im Menschen erfordert – auch wenn das nur vorübergehend erfolgt – und gelingt nur bei Krankheiten, die auf Defekten von Zellen in einem eng lokalisierten Bereich beruhen, was die Ausnahme ist wie beispielsweise bei Parkinson oder Blindheit. In den beiden genannten Fällen wären Therapien denkbar, aber die Aussichten sind nach wie vor unklar.

Weitere Informationen zur Helmholtz-Vorlesung mit Peter Hegemann unter: <http://www.kulturtechnik.hu-berlin.de/hvl-aktuell>

Das Gespräch führte:



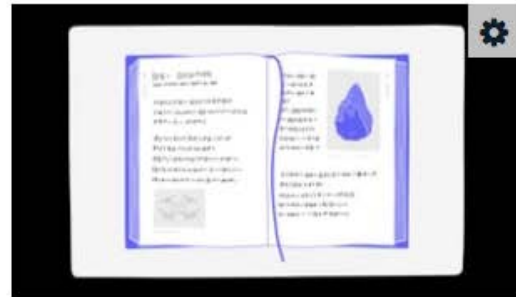
Olga Shmakova
Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik

Podcasts Bild Wissen Gestaltung 2016



In Conversation with Carina Alvez

vor 2 Monaten



Hello! We are the Interdisciplinary Laboratory.

vor 2 Monaten



Reality Sucks No. 7

vor 4 Monaten



Reality Sucks No. 6

vor 4 Monaten



Reality Sucks No. 5

vor 4 Monaten



»Reality Sucks« No. 4

vor 4 Monaten



Raummaschine - Wann ist Raum?

vor 4 Monaten



»Reality Sucks« No.3

vor 4 Monaten



Der Countdown läuft: »+ultra. gestaltung sc...

vor 6 Monaten



OROBATES. Nach 300 Millionen Jahren rea...

vor 6 Monaten



+ ultra. gestaltung schafft wissen

vor 7 Monaten



+ultra. gestaltung schafft wissen

vor 7 Monaten



Sciddle - The Science Riddle

vor 8 Monaten



Die »Anthropozän-Küche« auf der Woche d...

vor 8 Monaten



KOSMOS Summer University 2013 »Modern...

vor 8 Monaten



Lange Nacht der Wissenschaften 2016

vor 9 Monaten



»Reality Sucks« No.2

vor 4 Monaten



Working on Things

vor 5 Monaten



»Reality Sucks« - Symposion & Hackathon

vor 5 Monaten



Opening +ultra. gestaltung schafft wissen

vor 5 Monaten



Kulturelle Bedeutung des Buchdrucks heut...

vor 10 Monaten



Transformationen des Buchdrucks: Im Ges...

vor 10 Monaten



»Transformationen des Buchdrucks«

vor 11 Monaten



Jahrestagung des Interdisziplinären Labors...

vor 1 Jahr



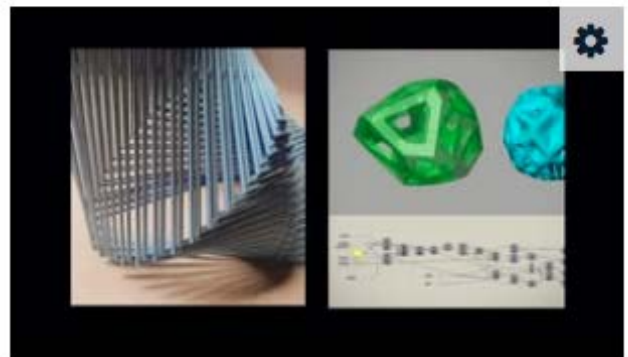
Master OPEN DESIGN: In Conversation wit...
vor 9 Monaten



Master OPEN DESIGN: In Conversation wit...
vor 9 Monaten



Master OPEN DESIGN: Im Gespräch mit An...
vor 9 Monaten



Master OPEN DESIGN: Im Gespräch mit An...
vor 10 Monaten

Publikationen, Vorträge & Lehre der Clustermmitglieder

Clusterpublikationen

- Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.) (2016): **+ultra. gestaltung schafft wissen**. Ausst.-Kat. Martin Gropius Bau Berlin. Mit einer Einleitung von Nikola Doll sowie Beiträgen von Claudia Blümle, Julia Blumenthal, Horst Bredekamp, Matthias Bruhn, Angela Bösl, Katharina Lee Chichester, Peter Fratzl, Kathrin Friedrich, Carl Martin Grewe, Sabine Hansmann, Anouk-Aimée Hoffmeister, Peter Koval, Karin Krauthausen, Rebekka Lauer, Claudia Mareis, Julia Meer, Michael Pogorzelskiy, Henrike Rabe, Patricia Ribault, Wolfgang Schäffner, Sandra Schramke, Gerhard Scholtz, Fabian Scholtz, Fabian O. Scholz, Lisa Schreiber, Anika Schultz, Thomas Stach, Katharina Walter, Jan Wind, Max Winter, Carola Zwick u. a. Leipzig: E. A. Seemann.
- Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.) (2016): **beobachten – entwerfen – verbinden. Die Themenklasse 2015 Bild Wissen Gestaltung**. Mit einem Vorwort von Franziska Wegener und Katrina Schulz sowie Beiträgen von Tom Altenburg, Benedict Bender, Nina Kathalin Bergeest, Roland Bolz, Leon Engler, Simon Lindner, David Messinger, Nicolas Morgenroth, Andrea Popelka, Philipp Schneider und Ben Schumacher. Berlin: BWG.
- Blumenthal, Julia/Ettliger, Or/Hoffmeister, Anouk Aimée/Lamas Cornejo, Claudia (2016): **Cluster-Animationsfilm**. Studio FÖRM, Berlin.

Schwerpunkt »Bild & Handlung«

Schwerpunktprojekte »Empathy« und »Patientennavigation«

hervorgegangen aus »Gesundheit und Gestaltung« (abgeschlossen im Juni 2016)

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Keil, Maria (2016): **Über eiserne Bettstätten. Zur Geschichte des Krankenhausbettes (1700–1900)**. In: Stollberg, Gunnar/Vanja, Christina/Bruns, Florian/Dross, Fritz (Hg.): *Patientengeschichte in Hospital, Heilstätte und Krankenhaus (Historia Hospitalium. Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte, 29)*. Münster: Lit Verlag.

Andere Formate

- Projekt »Empathy« (2016): **Empathy**. Tabletbasierendes, interaktives Assistenzsystem. Software. Modul: **Tooth Diary** (Version 1). MAC iOS. Entstanden in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Medizinische Onkologie, Campus Benjamin Franklin, Charité Berlin. Projektverantwortliche: Roethe, Anna/Schultz, Anika/Stein, Christian/Lilge, Tom/Chakkalal, Denny. Berlin, 20. Mai.
- Health & Design Forschung (2016): **Patienten-Navigation**. Indoor-Navigation. Software. Anwendungsentwicklung unter Beteiligung des Projekts »Patientennavigation«. Dessau: Hochschule Anhalt.
- Health & Design Series (Hg.) (2016): **Navigating Patient Flows**. Broschüre zum Symposium **Navigating Healthcare**. Organisation: Projekt »Patientennavigation«. Dessau: Hochschule Anhalt.

Interviews und Presseberichte

- Wannowitz, André (2016): **Patienten-Navigation reduziert Aufenthalt**. In: mdw. Das Magazin der deutschen Wirtschaft für Innovation und Zukunft, Mai, S. 26–27.

Vorträge und Präsentationen

- Chakkalal, Denny/Roethe, Anna (2016): **Empathy: Zwischenevaluation der ersten Forschungsphase und Zukunftsplanung**. Vortrag an der Klinik für Hämatologie und Onkologie. Charité-Universitätsmedizin Berlin, 9. November.
- Keil, Maria (2016): **Das Krankenhausbett. Versuch einer Artefaktanalyse im Sinne des Neuen Materialismus**. Vortrag im Rahmen der Technikgeschichtlichen Jahrestagung 2016 zum Thema *Objektgeschichte(n)*, veranstaltet vom VDI-Ausschuss Technikgeschichte. Deutsches Bergbau-Museum Bochum, 11. Februar.
- Keil, Maria (2016): **Die Entfesselung der Alten. Bettgitter in den Sicherheitsdispositiven der Pflege**. Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung *Orte des Alters und der Pflege – Hospitäler, Heime und Krankenhäuser*. Bad Radkersburg (Österreich), 21. Mai.
- Keil, Maria (2016): **Eine Krankengeschichte: Das Bett in der Klinik**. Vortrag im Rahmen des 22. Symposiums der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte zum Thema *Neue Medizin in alten Mauern? Krankenhaus und Denkmalpflege*. Magdeburg, 7. Oktober.
- Keil, Maria (2016): **»Mechanization Takes Command« – Professionalisierung im Krankenhaus vom Bett aus betrachtet**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Wissen und Objekte. Materielle Kulturen in den Medical Humanities*, veranstaltet von der AG Medical Humanities, Zentrum Geschichte des Wissens, ETH und UZH Zürich. Universität Zürich, 28. Oktober.
- Keil, Maria (2016): **Operation Krankenhausbett – eine Kulturgeschichte (1700–1900)**. Vortrag im Rahmen der Medizinhistorischen Vortragsreihe. Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 5. Dezember.
- Lilge, Thomas/Roethe, Anna/Schultz, Anika/Stein, Christian (2016): **Empathy: Patientenassistenz neu denken und erforschen**. Vortrag im Rahmen des interdisziplinären Kolloquiums der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft. Universität Hamburg, 7. Juni.

Lehre

- Hartmann, Gunnar (SS 2016): **The Extended City**. Seminar im Masterstudiengang. DIA Graduate School of Architecture, Hochschule Anhalt, Dessau.
- Hartmann, Gunnar (WS 2016/17): **Polycentric Urbanization**. Seminar Masterstudiengang. COOP Design Research. Hochschule Anhalt/Bauhaus Dessau/Humboldt-Universität zu Berlin.
- Keil, Maria/Schäfer, Friederike (2016): **Entangled in the Spatial Turn**. HU-Elective, Vertiefung *Health and Design* im Rahmen des Masterstudiengangs COOP Design Research. Hochschule Anhalt/Bauhaus Dessau/Humboldt-Universität zu Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Ankele, Monika/Hartmann, Gunnar/Keil, Maria/Landbrecht, Christina/Nitz, Anja/Sasse, Jörg/Sattler, Felix (2016): **Das Krankenhaus der Dinge. Ein Tischgespräch**. Tieranatomisches Theater, Berlin, 18. Februar.
- Chakkalakal, Denny/Roethe, Anna/Stein, Christian (2016): **Patientenorientierung 2.0: Empathy – Ein digitales Patientenassistenten- und Navigationssystem für die personalisierte Versorgungslandschaft**. Bewerbung für das Forum *Junge Spitzenforscher: Digitalisierung in den Lebenswissenschaften*. Berlin, 30. September (nicht erfolgreich).

Schwerpunktprojekt »Epistemische Rückseite instrumenteller Bilder«

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Schabert, Gerhard/Weigel, Sigrid (2016): *A Neuro-Psychoanalytical Dialogue for Bridging Freud and the Neurosciences*. Cham: Springer International Publishing.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Bernard, F./Salamanca, L./Thunberg, J./Tack, A./Jentsch, D./Lamecker, H./Zachow, Stefan/Hertel, F./Goncalves, J./Gemmar, P. (2016): *Shape-aware Surface Reconstruction from Sparse Data*. arXiv:1602.08425v1. Online unter: <https://arxiv.org/pdf/1602.08425v1.pdf> (zuletzt aufgerufen: 21. Februar 2017).
- Grewe, Carl Martin/Schreiber, Lisa (2016): *Digitale Bildarchive. Archivierung und Codierung der Gefühle*, In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 280–285.
- Grewe, Martin/Zachow, Stefan (2016): *Fully Automated and Highly Accurate Dense Correspondence for Facial Surfaces*. In: Hua, G./Jégou, H. (Hg.): Computer Vision – ECCV 2016 Workshops. Lecture Notes in Computer Science, Bd. 9914, S. 552–568. doi: 10.1007/978-3-319-48881-3_38.
- Samuel, Nina (2016): *On seeing and believing: Islands of chaos and the key question of scientific visualization*. In: New Geographies, Jg. 8: Island. Cambridge, MA: Harvard University Graduate School of Design, S. 88–95.
- Schreiber, Lisa (2016): *Gefühls-Montagen. Fotografisch-psychologische Praktiken der Aufzeichnung von Emotionen bei Paul Ekman*. In: Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie, Nr. 140: Die Seele in der Silberschicht? Fotografische Praktiken in der Psychologie der Moderne, Jg. 36, S. 49–58.
- Schreiber, Lisa (2016): *Advanced Wellbeing. Digitale Techniken der Vermessung von Affekten in der Cyberpsychologie*. In: Mediale Kontrolle unter Beobachtung. Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die strittige Gestaltung unserer Kommunikation, Nr. 5.1: Privatheit und Quantifizierbarkeit, Jg. 2016.
- Weigel, Sigrid (2016): *Spiegelfechtereien. Spiegel-Szenen im Zeitalter von world wide web und Spiegelneuronen, diskutiert vor dem Hintergrund von Ovids Urszene und der Geschichte von Spiegeltechniken*. In: Fock, Ingo/Horn, Elke/Pohlmann, Werner (Hg.): Erregter Stillstand – Narzissmus zwischen Wahn und Wirklichkeit. Stuttgart: Klett Cotta, S. 34–53.
- Weigel, Sigrid (2016): *Embodied Simulation and the Coding-Problem of Simulation Theory. Interventions from cultural sciences*. In: Schabert, Gerhard/dies. (Hg.): A Neuro-Psychoanalytical Dialogue for Bridging Freud and the Neurosciences. Cham: Springer International Publishing, S. 47–71.
- Zachow, Stefan (2015): *Computational Planning in Facial Surgery*. In: Journal of Facial Plastic Surgery, Jg. 31, Nr. 5, S. 446–462. Online unter: <https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/html/10.1055/s-0035-1564717> (zuletzt aufgerufen: 21. Februar 2017).

Beiträge in der Cluster-Zeitung #CZ

- Grewe, Carl Martin (2016): **Drei Fragen an ... Carl Martin Grewe**. Interview. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 164, 31. Oktober.

Vorträge und Präsentationen

- Grewe, Carl Martin/Schreiber, Lisa/Zachow, Stefan (2016): **Gesichtsausdrücke. Messen, Analysieren, Deuten**. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe des Forschungszentrums MATHEON: *MathInside – Mathematik ist überall*. Urania Berlin, 15. März.
- Grewe, Carl Martin (2016): **Digital Facial Morphology**. Kolloquiumsvortrag. Institut für Psychologie und Pädagogik, Differentielle Psychologie und Psychologische Diagnostik, Universität Ulm, 22. November.
- Grewe, Carl Martin (2016): **Fully Automated and Highly Accurate Dense Correspondence for Facial Surfaces**. Konferenzvortrag im Rahmen der ECCV Workshops. Amsterdam, 9. Oktober.
- Grewe, Carl Martin (2016): **Das 3D Mimik-Archiv**. Vortrag zum Workshop *Digitale Atlanten*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 19. Dezember.
- Samuel, Nina (2016): **Food for thought: Panel on Emotional Cognition and other Representations of Science**. Geladener Vortrag für das Panel *Data Gastronification* im Rahmen des STATE-Festivals (*State of Emotion: The Sentimental Machine*). PopUpLab, Berlin, 25. Oktober.
- Weigel, Sigrid (2016): **VISIOCRACY AND GRAMMATOLOGY OF IMAGES: Making Images of the A-Visible**. Vorträge und Panelgespräch im Rahmen des Workshops: *Peter Goodrich and Sigrid Weigel - Visiocracy and Grammarology of Images*. Princeton University, 6. April.
- Weigel, Sigrid (2016): **Grammarology of Images**. Vortrag im Rahmen der Veranstaltung: *Grammarology of Images: Sigrid Weigel in conversation with Emmanuel Alloa and Christopher Wood*. New York University, 7. April.
- Weigel, Sigrid (2016): **The Flash of Knowledge and the Temporality of Images: Walter Benjamin's Image-Based Epistemolog**. Gastvortrag an der Facultad de Bellas Artes. Universidad Complutense de Madrid, 10. Mai.
- Weigel, Sigrid (2016): **Grammatologie der Bilder**. Vortrag und Diskussion am Forschungsseminar des Zentralinstituts für Kunstgeschichte München, 9. November.
- Weigel, Sigrid (2016): **Topik und Topographie. Beziehungen zwischen Raum, Literatur und Psychoanalyse**. Symposium zum Thema *Raum –Subjekt –Verstörung in Kulturwissenschaft, Psychoanalyse und Psychiatrie*. International University of Psychoanalysis (IUP), Berlin, 11.–12. November.
- Zachow, Stefan (2016): **3D Facial Surgery Planning**. Kolloquiumsvortrag. Institut du Calcul et de la Simulation, Université Pierre et Marie Curie, Paris, 11. April.
- Zachow, Stefan (2016): **3D Planung in der Gesichtschirurgie**. Kolloquiumsvortrag. Institut für Psychologie und Pädagogik, Differentielle Psychologie und Psychologische Diagnostik, Universität Ulm, 22. November.

Tagungen und Workshops

- Grewe, Carl Martin/Schreiber, Lisa/Wehrmann, Moritz (2016): **Digitale Erfassung von Gesichtsausdrücken im Affective Computing**. Workshop im Rahmen von +ultra. *gestaltung schafft wissen*. Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin Gropius Bau Berlin, 2. und 9. November.

Lehre

- Deuffhard, Peter (2016): **Seniorprofessur an der Sorbonne**. Projekt »FaciLe«. Forschungsthematik: Forensische Gesichtskonstruktion. Université Pierre et Marie Curie, Oktober 2015–September 2016.

Weitere Aktivitäten

- Grewe, Carl Martin/Schreiber, Lisa (2016): **Gefühlskartierung**. Konzeption des Raums *Gefühlskartierung* mit Forschungsergebnissen des Projekts »Epistemische Rückseite instrumenteller Bilder« im Rahmen von +ultra. *gestaltung schafft wissen*. Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius Bau, 30. September 2016–8. Januar 2017.
- Wehrmann, Moritz (2016): Entwicklung der experimentell-künstlerischen Installation **Face to Face – Interface** für die Ausst. + *ultra. gestaltung schafft wissen*. Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius Bau, 30. September 2016–8. Januar 2017
- Weigel, Sigrid (2016): Konzeption einer Ausst. zum Thema *Gesichter*. Deutsches Hygiene Museum Dresden. Eröffnung im August 2017.

Schwerpunktprojekt »Image Guidance«

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Friedrich, Kathrin/Roethe, Anna/Queisner, Moritz (Hg.) (2016): **Image Guidance. Bedingungen bildgeführter Operation.** Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik, Bd. 12. Berlin: De Gruyter.
- Friedman, Michael/Friedrich, Kathrin/Queisner, Moritz/Stein, Christian (Hg.) (2016): **Conceptualizing Screen Practices: How Head-Mounted Displays Transform Action and Perception** (Media Tropes, Jg. 6, Nr. 1: Special Issue).

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Bruhn, Matthias (2016): **Künstlichkeitsgeschichte. Knotenpunkte von Bild, Wissen und Gestaltung.** In: Bredekamp, Horst/Doll, Nikola/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 36–46.
- Franz, Nina (2016): **Targeted Killing and Pattern-of-Life Analysis: Weaponised Media.** In: Corner, John/Parry, Katy (Hg.): *Media, Culture and Society*, Jg. 39, Nr. 1 (Special Issue: The Media and the Military), S. 111–121.
- Franz, Nina (2016): **Painting the Target.** In: Queisner, Moritz/Friedrich, Kathrin/Roethe, Anna (Hg.): *Image Guidance. Bedingungen bildgeführter Operation* (Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik, 12). Berlin: De Gruyter, S. 96–97.
- Franz, Nina (2016): **»Man in the Loop« – The Language of Participation and the New Technologies of War.** In: Deneke, Mathias u. a. (Hg.): *ReClaiming Participation. Technology – Mediation – Collectivity.* Bielefeld: transcript, S. 133–144.
- Friedrich, Kathrin (2016): **Therapeutic Media. Treating PTSD with Virtual Reality Exposure Therapy.** In: Friedman, Michael/Friedrich, Kathrin/Queisner, Moritz/Stein, Christian (Hg.): *Conceptualizing Screen Practices: How Head-Mounted Displays Transform Action and Perception* (Media Tropes, Jg. 6, Nr. 1: Special Issue), S. 86–113.
- Friedrich, Kathrin (2016): **From »Imaging 2.0« to »Imaging 3.0«. On the Crises of Radiology and Its »Culture Shifts«.** In: Krings, Bettina-Johanna/Rodríguez, Hannot/Schleisiek, Anna (Hg.): *Scientific Knowledge and the Transgression of Boundaries.* Wiesbaden: Springer VS, S. 35–58.
- Friedrich, Kathrin (2016): **Passformen – Körper zwischen Bild und Handlung.** In: Bredekamp, Horst/Doll, Nikola/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 300–305.
- Lauer, Rebekka (2016): **Integration.** In: Bredekamp, Horst/Doll, Nikola/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 362.

- Picht, Thomas/Bährend, Ina/Germanò, Antonino/Raffa, Giovanni/Schneider, Heike/Vajkoczy Peter (2016): **Region and linguistic specific nTMS-based DTI fiber tracking of language pathways in brain tumor patients: a feasibility study.** In: *Frontiers in Neuroscience*, Jg. 10, Nr. 552. Online unter: <http://journal.frontiersin.org/article/10.3389/fnins.2016.00552/full> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2017). doi: 10.3389/fnins.2016.00552.
- Picht, Thomas/Frey, Dietmar/Kliesch Stefan/Thieme, Stefan/Vajkoczy, Peter (2016): **Presurgical navigated TMS motor cortex mapping improves outcome in glioblastoma surgery: a controlled observational study.** In: *Journal of Neuro-Oncology*, Jg. 126, Nr. 1, S. 535–543.
- Picht, Thomas/Berger, Mitchel S./Krieg, Sandro M./Meyer, Bernhard/Tarapore, Phiroz E./Vajkoczy, Peter (2016): **Safety and Tolerability of Navigated TMS for Preoperative Mapping in Neurosurgical Patients.** In: *Clinical Neurophysiology*, Jg. 127, Nr. 3, S. 1895–1900. doi: 10.1016/j.clinph.2015.11.042.
- Picht, Thomas/Acker, Güliz/Grittner Ulrike/Kulchytska, Nataliia/Rosenstock, Tizian/Schwarzer, Vera/Vajkoczy, Peter (2016): **Risk stratification in motor area-related glioma surgery based on navigated transcranial magnetic stimulation data.** In: *Journal of Neurosurgery*, S. 1–11. doi: 10.3171/2016.4.JNS152896.
- Queisner, Moritz (2016): **Der Blick als Waffe. Zum prekären Verhältnis von Transparenz und Opazität bei Helmdisplays.** In: Bredekamp, Horst/Doll, Nikola/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 293–299.
- Queisner, Moritz (2016): **Medical Screen Operations. How Head-Mounted Displays Transform Action and Perception in Surgical Practice.** In: riedman, Michael/Friedrich, Kathrin/Queisner, Moritz/Stein, Christian (Hg.): *Conceptualizing Screen Practices: How Head-Mounted Displays Transform Action and Perception* (Media Tropes, Jg. 6, Nr. 1: Special Issue), S. 30–51.
- Queisner, Moritz (2016): **Drone Vision. Sehen und Handeln an der Schnittstelle von Sinnen und Sensoren.** In: Ochsner, Beate/Stock, Robert (Hg.): *senseAbility – Mediale Praktiken des Sehens und Hörens*. Bielefeld: transcript, S. 169–188.
- Roethe, Anna (2016): **Denken an Schnittstellen. Neurophilosophische Kulturmodelle bei Friedrich Nietzsche.** In: Friedrich, Orsolya/Aurenque, Diana/Assadi, Galia/Schleiden, Sebastian (Hg.): *Nietzsche, Foucault und die Medizin. Philosophische Impulse für die Medizinethik*. Bielefeld: transcript, S. 267–289.
- Zwick, Carola/Petruschak, Jörg (2016): **What Are The Boundaries of Problems? Ein Dialog von Jörg Petruschak und Carola Zwick.** In: Bredekamp, Horst/Doll, Nikola/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 67–72.

Vorträge und Präsentationen

- Friedrich, Kathrin (2016): **Framing the Body and Images as Instruments – Early Radio Surgery in Sweden.** Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums der Unit of Medical History and heritage. Karolinska Institutet Stockholm, 11. April.
- Friedrich, Kathrin (2016): **Healing. Remoteness and >Controllability< in Virtual Therapy.** Vortrag im Rahmen der 10th European Society for Literature, Science and the Arts Conference. Stockholm, 14.–17. Juni.
- Friedrich, Kathrin (2016): **Hanging Protocols – A Brief Media Archaeology of Radiological Screens.** Vortrag im Rahmen des Workshops *Screen Operations. Conditions of Screen-based Interaction* des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 13. Juli.

- Friedrich, Kathrin (2016): **Interfacing Bodies – Interface and Interaction Design in Remote Controlled Medical Interventions**. Vortrag im Rahmen der Jahreskonferenz der Society for Social Studies of Science. Barcelona, 31. August–3. September.
- Lauer, Rebekka (2016): **Image Guidance in Brain Tumor Surgery – A Comprehensive Multiperspective Approach**. Vortrag im Rahmen der Creative Unit Intra-Operative Information: What Surgeons Need, When They Need It. Bremen, 27. Oktober.
- Picht, Thomas (2016): **Transkranielle Magnetstimulation, Intraoperatives Neurophysiologisches Monitoring**. Grundlagentkurs der NCAFW. Halle (Saale), 25.–27. Februar.
- Picht, Thomas (2016): **Hirntumore: ein chirurgisches Dilemma**. LunchTalk im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 1. März.
- Picht, Thomas (2016): **Preoperative Functional Diagnostics**. International Neurosurgery Resident Course. Berlin, 2. März.
- Picht, Thomas (2016): **Intraoperative Neurophysiological Monitoring**. International Neurosurgery Resident Course. Berlin, 2. März.
- Picht, Thomas (2016): **Navigated Transcranial Magnetic Stimulation Motor Cortex Mapping improves Outcome in Glioblastoma Surgery: a controlled observational Study**. Vortrag im Rahmen des Annual Meeting of the American Association of Neurological Surgeons. Chicago, 5. Mai.
- Picht, Thomas (2016): **Nicht-invasives funktionelles Mapping**. Vortrag im Rahmen des Tages der offenen Tür zum Welthirntumortag 2016. Berlin, 17. Juni.
- Picht, Thomas (2016): **Pre-operative mapping with navigated TMS**. Vortrag im Rahmen des Annual meeting of the Danish Society of Clinical Neurophysiology. Vejle (Dänemark), 30. September.
- Picht, Thomas (2016): **Image Guidance in Brain Tumor Surgery: A Comprehensive Multiperspective Approach**. Vortrag im Rahmen der Creative Unit Intraoperative Information: What Surgeons Need, When They Need It. Bremen, 27. Oktober.
- Picht, Thomas (2016): **Live Imaging in Medicine**. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 11. November.
- Queisner, Moritz (2016) **Looking through a soda straw: mediated vision in remote warfare**. Vortrag im Rahmen des PhD-Seminars *The Human Sensorium and its Prostheses: Aesthetic Viewpoints*. Aarhus University, 20.–22. Januar.
- Queisner, Moritz (2016): **Controlling senses and sensors in remote warfare**. Vortrag im Rahmen der 10th European Society for Literature, Science and the Arts Conference in Stockholm, 14.–17. Juni.
- Queisner, Moritz (2016): **Medical Screen Operations. How Head-Mounted Displays Transform Action and Perception in Surgical Practice**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Screen Operations. Conditions of Screen-based Interaction* des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 13. Juli.
- Roethe, Anna (2016): **Perioperative Functional Workflows and the Role of Visualization in Brain Tumor Surgery**. Vortrag im Rahmen des GolbyLab – A Surgical Brain Mapping Laboratory. Brigham and Women’s Hospital, Boston, 28. Januar.

- Roethe, Anna (2016): **AMIGO Workflow and Screen Analysis in Neurosurgical Procedures**. Vortrag im Rahmen des GolbyLab – A Surgical Brain Mapping Laboratory und des Surgical Planning Laboratory. Brigham and Women's Hospital, Boston, 9. Mai.
- Roethe, Anna (2016): **Between Guidance and Control: Visual Information Requirements in Image-Guided Neurosurgery**. Vortrag im Rahmen der CURAC (Gesellschaft für Computer- und Roboter-assistierte Chirurgie) Jahrestagung 2016. Bern, 1. Oktober.
- Roethe, Anna (2016): **Guiding Maps? Brain Data Visualization in Conventional and Image-Guided Interventions**. Vortrag im Rahmen des 8th International Symposium on Navigated Brain Stimulation in Neurosurgery and Neuromodulation. Berlin, 16. Oktober.
- Roethe, Anna (2016): **Image Guidance in Brain Tumor Surgery – A Comprehensive Multiperspective Approach**. Vortrag im Rahmen der Creative Unit Intra-Operative Information: What Surgeons Need, When They Need It. Bremen, 27. Oktober.

Tagungen und Workshops

- Friedrich, Kathrin/Queisner, Moritz (2016): **Screen Operations. Conditions of Screen-based Interaction**. Workshop. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 13.–14. Juli.
- Friedrich, Kathrin (2016): **Code & Material**. Workshop. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 26. Januar.
- Friedrich, Kathrin (2016): **Making Algorithms Visible. Politics and Epistemologies of Algorithmization**. Workshop. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 3. Juni.
- Picht, Thomas/Roethe, Anna (2016): **Navigated Brain Stimulation Neurosurgery & Neuromodulation**. Symposium. Neurochirurgie Charité und Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 15.–16. Oktober.
- Picht, Thomas (2016): **NBS Language Mapping User Meeting**. Vorsitz. Helsinki, 20.–22. Januar.
- Picht, Thomas (2016): **NBS Lunch Symposium**. Annual Meeting of the American Association of Neurological Surgeons. Vorsitz. Chicago, 2. Mai.
- Picht, Thomas (2016): **Transkranielle Magnetstimulation**. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie. Vorsitz. Frankfurt a. M., 14. Juni.
- Picht, Thomas (2016): **NBS Motor and Language Mapping**. Workshop. Neurochirurgie Charité, Berlin, 14. Oktober.

Weitere Aktivitäten

- Franz, Nina (2016): **Advanced Cockpit GCS**. Filmbeitrag zu *+ultra. gestaltung schafft wissen*, Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 30. September 2016–8. Januar 2017.

- Friedrich, Kathrin (2016): Rezension von Coopmans, Catelijne/Vertesi, Janet/Lynch, Michael E./Woolgar, Steve (Hg.) (2016): *Representation in Scientific Practice Revisited*. In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 2, S. 198–199.

Schwerpunkt »Formprozess & Modellierung«

Schwerpunktprojekt »Bildakt und Körperwissen«

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Bredekamp, Horst (2016): *Das Beispiel Palmyra*. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König.
- Engel, Franz/Hadjinicolaou, Yannis (2016): *Formwerdung und Formentzug* (Actus et Imago. Berliner Schriften für Bildaktforschung und Verkörperungsphilosophie, 16). Berlin: De Gruyter.
- Hadjinicolaou, Yannis (2016): *Denkende Körper – Formende Hände. Handeling in Kunst und Kunsttheorie der »Rembrandtisten«* (Actus et Imago. Berliner Schriften für Bildaktforschung und Verkörperungsphilosophie, 18). Berlin: De Gruyter.
- Katan-Schmid, Einav (2016): *Embodied Philosophy in Dance; Gaga and Ohad Naharin's Movement Research*. London: Palgrave Macmillan.
- Schneider, Pablo (2016): *Edgar Wind – Die Bildsprache Michelangelos*. Berlin: De Gruyter.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Bredekamp, Horst (2016): *Der Schleier als Verhüller und Öffner*. In: Blümle, Claudia/Wismer, Beat (Hg.) (2016): *Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance. Von Tizian bis Christo*. Ausst.-Kat. Kunstpalast Düsseldorf. München: Hirmer, S. 174–181.
- Bredekamp, Horst (2016): *Die Insistenz des Homo imaginens*. In: Mittelstraß, Jürgen/Rüdiger, Ulrich (Hg.): *Die Zukunft der Wissenspeicher. Forschen, Sammler und Vermitteln im 21. Jahrhundert*. Konstanz/München: UVK, S. 131–143.
- Bredekamp, Horst (2016): *Kein Geist ohne Körper, kein Körper ohne Geist: Leibniz' begreifendes Sehen und die Sinnlichkeit der Appetition*. In: Grötschel, Martin u. a. (Hg.): *Vision als Aufgabe. Das Leibniz-Universum im 21. Jahrhundert*. Berlin: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, S. 61–79.
- Bredekamp, Horst (2016): *Galilei's Spiral Scribbles, Campanella and Fludd*. In: Doniger, Wendy/Galison, Peter/Neiman, Susan (Hg.): *What Reason Promises. Essays on Reason, Nature, and History*. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 100–116.
- Engel, Franz/Hadjinicolaou, Yannis (2016): *Formwerdung und Formentzug. Zur Einleitung*. In: dies. (Hg.): *Formwerdung und Formentzug*. Berlin/Boston: De Gruyter, S. VII–XVI.
- Hadjinicolaou, Yannis (2016): *The Mind and the Eye in the Hand. Arent de Gelder's Processuality of Paint in the Context of Early Modern Art Theory*. In: Engel, Franz/Marienberg, Sabine: *Out for a Walk*. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 237–256.

- Hadjinicolaou, Yannis (2016): *Arent de Gelders Porträts: Ein Paradoxaer Bruch mit der Tradition*. In: Fleckner, Uwe/Hensel, Titia (Hg.): Hermeneutik des Gesichts. Das Bildnis im Blick aktueller Forschung, Mnemosyne. Schriften des Internationalen Warburg-Kollegs. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 25–46.
- Hadjinicolaou, Yannis (2016): *Το ζήτημα της περιγραφής στη γερμανική ιστορία της τέχνης και τα Μπλε Βιβλία του Stephan von Huene* (dt.: Das Problem der Beschreibung in der deutschen Kunstgeschichte und die *Blauen Bücher* des Stephan von Huene). In: Sarafianos, Aris/Ioannou, Panagiotis (Hg.): Ereunitika zitimata stin istoria ths texnhs. Apo ton ustero mesaiwna mexri tis meras mas. 4. Kongress der griechischen Kunsthistoriker. Athen, S. 263–275.
- Hadjinicolaou, Yannis (2016): *El Greco von Nah und Fern. Die europäische Dimension eines Topos in der Frühen Neuzeit*. In: ders./Engel, Franz: Formwerdung und Formentzug. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 77–101.
- Hadjinicolaou, Yannis (2016): *›Synagonism‹ in Dordrecht. Arent de Gelder's Handeling and His Network of Fellow Artists*. In: Wallraf-Richartz-Jahrbuch, Nr. 77, S. 221–236.
- Katan-Schmid, Einav (2016): *Reimagining the Body. Attunement of Intentionality and Bodily Feelings*. In: Quinten, Susanne/Schroedter, Stephanie (Hg.): Tanzpraxis in der Forschung – Tanz als Forschungspraxis. Choreographie, Improvisation, Exploration (Jahrbuch Tanzforschung, 26). Bielefeld: transcript, S. 135–144.
- Lauschke, Marion (2016): *Zur Interaktion mit Artefakten. Motorische Resonanz in Kunstpsychologie und Neurowissenschaften*. In: Walz-Pawlita, Susanne/Unruh, Beate/Janta, Bernhard: Körper-Sprachen. Gießen: Psychosozial-Verlag, S. 36–57.
- Lauschke, Marion/Folkvord, Ingvild (2016): *The Materiality of the Body Speaking Its Mother Tongue. About Dialogues and Phenomena of Resonance*. In: International Journal for Dialogical Science, Jg. 9, Nr. 1, S. 159–175.
- Pawel, Anja (2016): *Dancing Like Mondrian Paints. The Interaction of Dance and Abstract Art*. In: Zimmermann, Michael (Hg.): Vision in Motion. Streams of Sensation and Configurations of Time. Zürich/Berlin: diaphanes, S. 271–286.
- Pawel, Anja (2016): *Objekttext zu Richard Buckminster Fuller, Jitterbug Transformation*. In: +ultra. gestaltung schafft wissen, hg. v. Nikola Doll, Horst Bredekamp, Wolfgang Schäffner, Berlin 2016, o.S.
- Pawel, Anja (2016): Rezension von Jahn, Tessa/Witrock, Eike/Wortelkamp, Isa (Hg.): *Tanzfotografie. Historiografische Reflexionen der Moderne* (TanzScripte, 36). Bielefeld: transcript. In: H-ArtHist, 19. Dezember. Online unter: <https://arthist.net/reviews/14432> (zuletzt aufgerufen: 14. Februar 2017).

Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Katan-Schmid, Einav (2016): *Embodied Philosophy in Dance*. In: CZ#, Nr. 161.
- Katan-Schmid, Einav (2016): *Einav Katan about Embodied Philosophy in Dance; Gaga, and Ohad Naharin's Movement Research*. Interview. In: CZ#, Nr. 147, S. 7–10.

Interviews und Presseberichte

- Amran, Gali (2016): *5 recommendations on cultural events this week: book launch of Embodied Philosophy in Dance at Batsheva Dance Company*. In: NRG.co.il and Maariv daily newspaper, Israel, 30. Oktober. Online unter: <http://www.nrg.co.il/online/47/ART2/844/232.html> (zuletzt aufgerufen: 3. November 2016).

- Nofa, Manha (2016): **Performance News**, »*Embodied Philosophy in Dance*«. In: City Mouse Tel-Aviv, 15. November. Online unter: http://www.mouse.co.il/CM.articles_item,1592,209,81787,.aspx (zuletzt aufgerufen: 30. November 2016).
- Pawel, Anja (2016): **5 Fragen**. Interview zum Open Studio Rudolf Labans Notation, Bauhaus Dessau. Online unter: <http://www.bauhaus-dessau.de/de/akademie/bauhaus-open-studios/interview/pawel.html> (zuletzt aufgerufen: 21. Februar 2017).
- Wesemann, Arnd (2016): **Somatik: Gaga in Tanz Zeitschrift für Ballett Tanz und Performance**. Rezension von Katan-Schmid, Einav: *Embodied Philosophy in Dance; Gaga and Ohad Naharin's Movement Research*. London: Palgrave Macmillan. In: tanz, November-Ausgabe, S. 60. Online unter: <http://www.kultiversum.de/Tanz-Aktuell/Medien-somatik.html> (zuletzt aufgerufen: 21. Februar 2017).

Vorträge und Präsentationen

- Bredekamp, Horst (2016): Zahlreiche Vorträge über die Arbeit des Interdisziplinären Labors, unter anderem in London (im März im Warburg Institute) und New York (im September in Columbia, New York).
- Casper, Mark-Oliver (2016): **Instituting Minds and Metaplasticity**. Vortrag für die Mind and Cognition Group im Rahmen der School for Philosophy, Psychology and Language Sciences. Universität Edinburgh.
- Casper, Mark-Oliver (2016): **High-level Situated Cognition**. Vortrag für die Wollheim Society. Institut für Philosophie der Universität von Kalifornien, Berkeley.
- Katan, Einav (2016): **Dancing Metaphors**. Vortrag im gemeinsamen Jour fixe der Bildaktgruppen. Humboldt-Universität zu Berlin.
- Katan, Einav (2016): **Dancing Metaphors**. Vortrag im Rahmen eines Forschungsseminars des Graduiertenprogramms für Kulturwissenschaften. The Hebrew University of Jerusalem, Israel.
- Katan, Einav (2016): **Dancing Metaphors: Towards Semiotics of Experience**. LunchTalk im Interdisziplinären Labor Bild Wissen Gestaltung, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin.
- Lauschke, Marion (2016): **Schwingung, Vektor und Wirbel. Über »dynamische Bewegungseinheiten« im Aufbau der Wahrnehmung**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Die Philosophie Ernst Cassirers in der neueren Forschung*. a.r.t.e.s. Research Lab der Universität Köln.
- Lauschke, Marion (2016): **Motorische Resonanz. Konzeptionen der Kunstpsychologie, kognitiven Psychologie und Neurowissenschaften**. Vortrag im gemeinsamen Jour fixe der Bildaktgruppen. Humboldt-Universität zu Berlin.
- Schneider, Pablo (2016): **Close seeing und Formen der digitalen Annotation**. DFG-Anhörung zum Schwerpunktprogramm *Das digitale Bild*. Bonn, 26. Februar.
- Schneider, Pablo (2016): **Das fordernde Bild – Gesten, Emotionen und Entscheidungssituationen in der Frühen Neuzeit**. Vortrag im Rahmen von *Dialogical Imaginations: Debating Aisthesis as Social Perception, Biopolitics, and New Ideas of Humanism*. Universität Eichstätt, Kath, 6. April.
- Schneider, Pablo (2016): **Stille – Melancholie oder Acedia**. Vortrag im Rahmen von *Melancholie und Einsamkeit in der Ideen- und Kunstgeschichte*. Buchner Hof, Südtirol, 7. Oktober.

- Schneider, Pablo (2016): **Looking at narrative pictures with an epistemic eye: Lucas van Leyden and Pieter de Hooch.** Vortrag im Rahmen von *Epistemic Images in Early Modern Germany and its Neighbours*. University of Cambridge, 10.–11. November, 11. November.

Tagungen und Workshops

- Friedman, Michael/Pawel, Anja/Schramke, Sandra (2016): **Open Studio Bauhaus, Rudolf Labans Notation.** Konferenz und Tanzworkshop. Bauhaus Dessau, 30.–31. März.

Weitere Aktivitäten

- Projekt »Bildakt und Körperwissen« (2016): **Konzeption und Durchführung eines Experiments zur motorischen Resonanz in der Bildbetrachtung.** Institut für Psychologie, Adlershof. Durchführung: 15. Juli.
- Lauschke, Marion mit Mitgliedern der Bildaktgruppen (2016): **Repräsentationen.** Deep Down im Rahmen des Retreats des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Groß Dölln, 22. Januar.
- Lauschke, Marion (2016): Gründungsmitglied des DFG-Netzwerkes *Morphologie als Paradigma*.
- Lauschke, Marion/Wunsch, Matthias (2016): Organisation des zweiten Netzwerktreffens: Tagung *Morphologie in den Sprach- und Kulturwissenschaften*.

Forschungsaufenthalte

- Casper, Mark-Oliver (2016): Universität Edinburgh, Gastgeber Dr. Mark Sprevak, School of Philosophy, Psychology and Language Sciences, Mai–Juli.
- Casper, Mark-Oliver (2016): Universität Memphis (Tennessee, USA), Gastgeber Prof. Dr. Shaun Gallagher, Institut für Philosophie, August–Oktober.
- Casper, Mark-Oliver (2016): Universität von Kalifornien, Berkeley (USA), Gastgeber Prof. Dr. Alva Noë, Institut für Philosophie, Oktober–November.

Schriftleitung und Lektorat

- Lauschke, Marion (2016): **Actus et Imago.** Berliner Schriften für Bildaktforschung und Verkörperungsphilosophie, hg. von Bredekamp, Horst/Trabant, Jürgen. Bd. 20: Gasparoni, Lidia: Versinnlichung. Kants transzendentaler Schematismus und seine Revision in der Nachfolge. Berlin: De Gruyter.
- Lauschke, Marion (2016): **Actus et Imago.** Berliner Schriften für Bildaktforschung und Verkörperungsphilosophie, hg. von Bredekamp, Horst/Trabant, Jürgen. Bd. 19: Rath, Markus: Die Gliederpuppe. Kult – Kunst – Konzept. Berlin: De Gruyter.
- Lauschke, Marion (2016): **Actus et Imago.** Berliner Schriften für Bildaktforschung und Verkörperungsphilosophie, hg. von Bredekamp, Horst/Trabant, Jürgen. Bd. 18: Hadjinicolaou, Yannis: Denkende Körper – Formende Hände. Handeling in Kunst und Kunsttheorie der »Rembrandtisten«. Berlin: De Gruyter.

- Lauschke, Marion (2016): **Actus et Imago**. Berliner Schriften für Bildaktforschung und Verkörperungsphilosophie, hg. von Bredekamp, Horst/Trabant, Jürgen. Bd. 16: Engel, Franz/Hadjinicolaou, Yannis: Formwerdung und Formentzug. Berlin: De Gruyter.

Schwerpunktprojekt »Dynamische Form«
inklusive »Attention & Form« (abgeschlossen im Oktober 2016)
und »Genese & Genealogie (abgeschlossen im Juni 2016)

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Bernard, Florian/Salamanca, Luis/Thunberg, Johan/Tack, Alexander/Jentsch, Dennis/Lamecker, Hans/Zachow, Stefan/Hertel, Frank/Goncalves, Jorge/Gemmar, Peter (2016): **Shape-aware Surface Reconstruction from Sparse Data**. *arXiv:1602.08425v1*. Online unter: <https://arxiv.org/pdf/1602.08425v1.pdf> (zuletzt aufgerufen: 9. Januar 2017).
- Bösl, Angela/Hille, Kerstin (Hg.) (2016): **Pflanzen Formen Lehre**. Historische und aktuelle Positionen des zeichnerischen Naturstudiums an der Universität der Künste Berlin, hg. und bearb. von ders./Hille, Kerstin. Berlin: Revolver Publishing.
- Bösl, Angela (2016): **Zur Einführung**. In: Pflanzen Formen Lehre. Historische und aktuelle Positionen des zeichnerischen Naturstudiums an der Universität der Künste Berlin, hg. und bearb. von ders./Hille, Kerstin. Berlin: Revolver Publishing, S. 9–12.
- Bruhn, Matthias (2016): **Entsorgen. Über den Umgang mit Fotografie**. In: Güttler, Nils/Heumann, Ina (Hg.): Sammlungsökonomien. Berlin: Kadmos, S. 235–251.
- Dunlop, Jason A./Apanaskevich, Dmitry A./Lehmann, Jens/Hoffmann, René/Fusseis, Florian/Ehlke, Moritz/Zachow, Stefan/Xiao, Xianghui (2016): **Microtomography of the Baltic amber tick *Ixodes succineus* reveals affinities with the modern Asian disease vector *Ixodes ovatus***. In: BMC Evolutionary Biology, Jg. 16, Art. 203. doi: 10.1186/s12862-016-0777-y. Online unter: <http://bmcevolbiol.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12862-016-0777-y> (zuletzt aufgerufen: 9. Januar 2017).
- Jirikowski, Günther (2016): **Karl Ernst von Baer**. Objekttext. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, o. S.
- Jirikowski, Günther (2016): **Friedrich Kiesler**. Objekttext. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, o. S.
- Kemper, Maïke/Gaschler, Robert/Schwager, Sabine/Schubert, Torsten (2016): **The benefit of expecting no conflict – Stronger influence of self-generated than cue-induced conflict expectations on Stroop performance**. In: Acta psychologica, Nr. 163, S. 135–141. Online unter: <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0001691815300809> (zuletzt aufgerufen: 9. Januar 2017).
- Kunze, Franziska (2016): **Paul Ekman, Kompositfotografie**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 327.

- Kunze, Franziska (2016): **Guillaume-Benjamin-Amant Duchenne de Boulogne, Mechanismus der menschlichen Physiognomie**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 328.
- Kunze, Franziska (2016): **Deutsche Luftstreitkräfte Stellungsaufnahme 1, aus 2800 m Höhe, Blatt 28**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 344.
- Lamecker, Hans/Zachow, Stefan (2016): **Statistical Shape Modeling of Musculoskeletal Structures and Its Applications**. In: Zheng, G./Li, S. (Hg.): *Computational Radiology for Orthopaedic Interventions (Lecture Notes in Computational Vision and Biomechanics, 23)*. Cham: Springer International Publishing, S. 1–23.
- Lemanis, Robert/Korn, Dieter/Zachow, Stefan/Rybacki, Erik/Hoffmann, René (2016): **The evolution and development of cephalopod chambers and their shape**. In: PLOS ONE, Jg. 11, Nr. 3, Art. e0151404. doi: 10.1371/journal.pone.0151404. Online unter: <http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0151404> (zuletzt aufgerufen: 9. Januar 2017).
- Lemanis, Robert/Zachow, Stefan/Hoffmann, René (2016): **Comparative cephalopod shell strength and the role of septum morphology on stress distribution**. In: PeerJ 4, Art. e2434. doi: 10.7717/peerj.2434. Online unter: <https://peerj.com/articles/2434/> (zuletzt aufgerufen: 9. Januar 2017).
- Schenkl, Sebastian/Muggenthaler, Holger/Hubig, Michael/Erdmann, Bodo/Weiser, Martin/Zachow, Stefan/Heinrich, Andreas/Güttler, Felix V./Teichgräber, Ulf/Mall, Gita (2016): **Automatic CT based Finite Element Model Generation for Temperature based Death Time Estimation: Feasibility Study and Sensitivity Analysis**. In: *International Journal of Legal Medicine Preprint*. doi: 10.1007/s00414-016-1523-0. Online unter: <https://opus4.kobv.de/opus4-zib/frontdoor/index/index/docId/5957> (zuletzt aufgerufen: 9. Januar 2017).
- Scholtz, Gerhard (2016): **Charles Darwin, Evolutionsdiagramm**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 42–43.
- Scholtz, Gerhard (2016): **Chinesische Wollhandkrabbe (*Eriocheir sinensis*), männlich**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 32–33.
- Scholtz, Gerhard (2016): **Die Evolution als Gestalterin?** In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 115–120.
- Scholtz, Gerhard (2016): **Gregg Lynn, Embryologisches Haus, Kunststoff Eier – Größe B**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 156–157.
- Scholtz, Gerhard (2016): **Otto Seifert, Junger Gorilla**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 330–331.
- Scholtz, Gerhard/Brenneis, Georg (2016): **A specimen of *Pycnogonum litorale* (Arthropoda, Chelicerata, Pycnogonida) with a supernumerary leg is in agreement with the >boundary model< of appendage formation**. In: *The Science of Nature*, Nr. 103, Art. 13. doi: 10.1007/s00114-016-1333-8.

- Schramke, Sandra (2016): **Bildwerdung des Manteltierchens**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 263.
- Schramke, Sandra (2016): **Millimeterpapier bei Jean-Nicolas Durand**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 44–52.
- Schramke, Sandra (2016): **3D-Code: Folding in the Architecture of Peter Eisenman**. In: Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (Hg.): *On Folding*. Bielefeld: transcript, S. 115–138.
- Schwager, Sabine/Gaschler, Robert/Rünger, Dennis/Frensch, Peter A. (2016): **Tied to expectations: Predicting features speeds processing even under adverse circumstances**. In: *Memory & Cognition*. doi: 10.3758/s13421-016-0683-y.
- Thümmler, Sabine (2016): **Die Botanisierung der Kunst**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 93–98.
- Tycowicz, Christoph von/Ambellan, Felix/Mukhopadhyay, Anirban/Zachow, Stefan (2016): **A Riemannian Statistical Shape Model using Differential Coordinates**. ZIB-Report 16-69. Online unter: <https://opus4.kobv.de/opus4-zib/frontdoor/index/index/docId/6117> (zuletzt aufgerufen: 9. Januar 2017).
- Zahn, Robert K./Grotjohann, Sarah/Pumberger, Matthias/Ramm, Heiko/Zachow, Stefan/Putzier, Michael/Perka, Carsten/Tohtz, Stephan (2016): **Influence of pelvic tilt on functional acetabular orientation**. In: *Technology and Health Care*, IOS Press. doi: 10.3233/THC-161281.

Interviews und Presseberichte

- Bruhn, Matthias (2016): Interview im Rahmen der 3Sat-Fernsehproduktion *Das manipulierte Bild*, 24. September. Online unter: https://www.youtube.com/watch?v=iEu_jckLlao (zuletzt aufgerufen: 25. September 2016).

Vorträge und Präsentationen

- Baum, Daniel (2016): **A Data Visualization Perspective on the Use of Color**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *On the epistemic Dimension of Color in the Sciences* des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 17.–18. November.
- Bösl, Angela (2016): **Auf den Spuren von Meurer und Blossfeldt. Ein Bericht über die Zusammenführung von Theorie und Praxis des Naturstudiums**. Vortrag im Rahmen des Symposiums *Künste lehren/Gestaltung lehren*. Medienhaus UdK Berlin, 21.–22. November.
- Bösl, Angela (2016): **The acanthus revisited. Moritz Meurer's concept of plant studies for Prussian schools of applied arts**. Vortrag im Rahmen des Symposiums *Models in art. 200 years Academy of Fine Arts in Rio de Janeiro*. Museo Nacional de Belas Artes, Rio de Janeiro, 12.–14. Juli.

- Bösl, Angela (2016): **Zwischen Vorbild, Abbild und Konzept. Die Pflanze in der Lehrmittelsammlung Moritz Meurers (1839–1916).** Vortrag im Rahmen des Symposiums *Modell & Erkenntnis*. Zürcher Hochschule der Künste, Zürich, 25. November.
- Bruhn, Matthias (2016): **Schlagmuster.** Vortrag im Rahmen der Tagung *Aby Warburg – Bilderatlas Mnemosyne*. ZKM Karlsruhe, 13. Oktober 2016.
- Bruhn, Matthias (2016): **Die Dritte Natur.** Vortrag im Rahmen einer akademischen Festveranstaltung zu Ehren von Hans Dickel. FAU Erlangen, 11. und 12. November.
- Bruhn, Matthias (2016): **Bilder mit und ohne Panofsky.** Vortrag im Rahmen der Tagung *Beyond Panofsky*. NFS eikones, Basel, 2. und 3. Dezember.
- Kemper, Maike (2016): **Do the data look as they should? Types of expectation differ in efficiency of truth value assessment in graphs.** Vortrag im Rahmen der 58. *Tagung experimentell arbeitender Psychologen*. Heidelberg, 21.–23. März.
- Kemper, Maike (2016): **Stärkere Effekte von selbstgenerierten als von Cue-induzierten Erwartungen bei der Verifikation von Vorhersagen über Datengrafiken.** Vortrag im Rahmen des 50. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie. Leipzig, 18.–22. September.
- Knötel, David (2016): **Understanding the Tiling Rules of the Tessellated Mineralized Endoskeleton of Sharks and Rays.** Vortrag im Rahmen des Symposiums *Euro Bio-inspired Materials 2016*. Kongresshotel Potsdam, 22.–25. Februar.
- Kunze, Franziska (2016): **Ferrotypie – Herrengruppe beim Kartenspiel – ca. 1890er. Eine Analyse zur Bedeutungsver-schiebung der Fotokultur.** Vortrag im Rahmen der Konferenz *Eine Fotografie. Über die transdisziplinären Möglichkeiten der Bildforschung* der Kommission Fotografie der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. Museum für Fotografie, Berlin, 29. Oktober.
- Kunze, Franziska (2016): **Zufall! Kunst! App! – Aus dem Tagebuch eines fotografischen Entwicklungsfehlers.** Schülervorlesung im Rahmen des Begleitprogramms anlässlich der Ausst. *+ultra. gestaltung schafft wissen*. Martin-Gropius-Bau Berlin, 12. Oktober.
- Kunze, Franziska (2016): **Materialität, Realität, Transformation von Fotografie.** Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausst. *Lumen – Amen. Transformationen des Lichts*. Verwalterhaus des Alten Friedhof St. Marien – St. Nikolai, Berlin, 20. Mai.
- Kunze, Franziska (2016): **Back to the Future. The Contradictory Path of Analogue Features Being Translated into the Digital Language.** Vortrag im Rahmen der Konferenz *After Post-Photography 2*. European University St. Petersburg, Russland, 14. April. Kunze, Franziska (2016): **What got lost. Roland Barthes, Lewis Payne and the pruned materiality.** Vortrag im Rahmen von Helsinki Photomedia 2016 *Photographic Agencies and Materialities*. Aalto University, School of Art, Design and Architecture, Helsinki, Finnland, 1. April.
- Scholz, Gerhard (2016): **Der Konflikt zwischen Muster und Prozess bei der vergleichenden Analyse organischer Strukturen.** Vortrag im Rahmen des Workshops *Morphologie als Paradigma*. Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin, 22. April.
- Scholz, Gerhard (2016): **Kunstkladistik – Der Versuch eines Transfers biologisch-phylogenetischer Analysemethoden auf Artefakte.** Vortrag im Rahmen der 25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie. Bonn, 18. Juni.

- Schramke, Sandra (2016): **Paper Folding in Teaching at the Bauhaus**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Bioinspired Materials*. Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam-Golm, 22.–25. Februar.
- Schramke, Sandra (2016): **Pedagogy of Josef Albers (1888–1976)**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Bioinspired Materials*. Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam-Golm, 22.–25. Februar.

Lehre

- Bösl, Angela (WS 2016/17): **Das zeichnende Auge – die sehende Hand**. Zeichenworkshop mit Kerstin Hille im Rahmen von *+ultra. gestaltung schafft wissen*. Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 30. September 2016–8. Januar 2017.
- Bruhn, Matthias (WS 2016/17): **Die feinen Unterschiede I: Vergleichendes Sehen**. Seminar. Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.
- Friedman, Michael/Pawel, Anja/Schramke, Sandra (2016): **Open Studio Berlin: Rudolf Labans Notation**. Konferenz und Tanzworkshop. Bauhaus Dessau, 30.–31. März.
- Kunze, Franziska/Kinzel, Sarah (SS 2016): **›Schau dieses Himmels fahle Seltsamkeiten ...‹ Der europäische Symbolismus zwischen Literatur und Bildender Kunst**. Seminar. Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Schwerpunktprojekt »Form, Code, Milieu« und Clusterprofessur »Geschichte und Theorie der Form«

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Blümle, Claudia/Wismer, Beat (Hg.) (2016): **Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance. Von Tizian bis Christo.** Ausst.-Kat. Kunstpalast Düsseldorf. München: Hirmer.
- Blümle, Claudia/Castor, Markus/Drews, Ann-Cathrin u. a. (Hg.) (2016): **Die Mode/La Mode.** Revue Regards croisés. Deutsch-französische Zeitschrift zur Kunstgeschichte und Ästhetik. Nr. 6. Online unter: <http://hicsa.univ-paris1.fr/page.php?r=93&id=592&lang=fr> (zuletzt aufgerufen: 23. Februar 2017).

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Blümle, Claudia (2016): **Das verhüllte Rätsel. Verschwinden und Erscheinen in der surrealistischen Kunst.** In: Engell, Lorenz/Siegert, Bernhard (Hg.): Zeitschrift für Medien- und Kulturforschung, Jg. 7, Nr. 1: Verschwinden, S. 125–141
- Blümle, Claudia (2016): **Infinite Folds. El Greco and Deleuze's Operative Function of the Fold.** In: Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (Hg.): On Folding. Towards a New Field of Interdisciplinary Research. Bielefeld: transcript, S. 77–91
- Blümle, Claudia (2016): **Wachstum auf Stein. Paul Klees Mineraliensammlung,** in: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang (Hg.) für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung*: +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 103–111.
- Blümle, Claudia (2016): **Secret Topology: Lacan's Optical Models and Schemata as a Combination of Mathematics, Media, and Art.** In: Friedman, Michael/Tomšič, Samo (Hg.): Psychoanalysis: Topological Perspectives. Bielefeld: transcript, S. 127–151.
- Blümle, Claudia (2016): **Bild als Vorhang.** In: dies./Wismer, Beat (Hg.): Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance. Von Tizian bis Christo. Ausst.-Kat. Kunstpalast Düsseldorf. München: Hirmer, S. 30–39.
- Drews, Ann-Cathrin (2016): **The intense images of post-war French painter Gérard Fromanger,** Vortrag im Rahmen des Berlin Photography Research Network, org. von Olga Smith und Eva Pluharova, Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin, 2. November.
- Drews, Ann-Cathrin (2016): **Jolan van der Wiels Gravity Stool.** In Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 161.
- Drews, Ann-Cathrin (2016): **Abstrakte Malerei. Richter – Förg – Knoebel – Kirkeby.** In: Luckow, Dirk u. a. (Hg.): Sammlung Viehof. Internationale Kunst der Gegenwart. Ausst.-Kat. Deichtorhallen Hamburg/Sammlung Falckenberg Hamburg-Harburg. Köln: Snoek, S. 104–105.
- Seppi, Angelika (2016): **Simply Complicated: Thinking in Folds.** In: Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (Hg.): On Folding. Towards a New Field of Transdisciplinary Studies. Bielefeld: transcript, S. 49–77.

- Seppi, Angelika (2016): **Geheimnisse und Trivialitäten der Oberfläche**. In: all-over. Magazin für Kunst und Ästhetik, Nr. 11, S. 50–60.

Interviews und Presseberichte

- Blümle, Claudia (2016): **Interview**. In: Weltkunst: Enthüllungsgeschichten von Tizian bis Christo (eine Sonderveröffentlichung des ZEIT Kunstverlags zur Düsseldorfer Ausst. *Hinter dem Vorhang*), S. 11.

Vorträge und Präsentationen

- Blümle, Claudia (2016): Input-Referat im Deep-Down-Workshop zu »Formprozess und Modellierung« im Rahmen des Retreats des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Groß Dölln, 23. Januar.
- Blümle, Claudia (2016): Vortrag zum Schwerpunkt »Formprozess und Modellierung« im Rahmen des Retreats des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Groß Dölln, 24. Januar.
- Blümle, Claudia (2016): **Kunsthistorische Begriffe. Prägung und Gebrauch**. Teilnahme am Roundtable im Rahmen des Dritten Schweizerischen Kongresses für Kunstgeschichte. Universität Basel, 23. Juni.
- Blümle, Claudia (2016): **Einführung zu Regards Croisés**. Vortrag im Rahmen des Symposions *Regards Croisés*. Humboldt-Universität zu Berlin, 1. Juli.
- Blümle, Claudia/Drews, Ann-Cathrin (2016): **Regards croisés – ein Ort des Dialoges zwischen Frankreich und Deutschland**. Präsentation. Humboldt-Universität zu Berlin, 1. Juli.
- Blümle, Claudia (2016): **Eröffnungsvortrag zur Ausstellung Hinter dem Vorhang**. Kunstpalast Düsseldorf, 30. September.
- Blümle, Claudia (2016): **Formprozesse im Bild**. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 11. November.
- Blümle, Claudia (2016): **Relief, Fläche, Bild nach Heinrich Wölffling. Ein Rundgang durch das Wallraf-Richartz Museum in Köln**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Reliefs*. Organisation: Bexte, Peter. Kunsthochschule Köln, 19. November.
- Blümle, Claudia (2016): **Zur Augentäuschung gemalter Vorhänge**. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe *relatifs*. Kunstuniversität Linz, 22. November.
- Drews, Ann-Cathrin (2016): **Picassos Fenster zur Welt**. Einführungsvortrag zu der Ausst. »Picasso. Fenster«. Bucerius Kunst Forum, Hamburg, Februar 2016.
- Drews, Ann-Cathrin (2016): **Einführung zu Regards Croisés**. Im Rahmen des Symposions *Regards Croisés – ein Ort des Dialoges zwischen Frankreich und Deutschland*. Humboldt-Universität zu Berlin, 1. Juli.
- Drews, Ann-Cathrin (2016): **Michel Foucault's Cynic and the Aesthetics of Artistic Subjectivity**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Subject/Subjectivization in art (history) and philosophy*. Kunsthistorisches Institut Florenz – Max-Planck-Institut, 2.–3. Dezember 2016.

- Seppi, Angelika (2016): **Quasi-mimetics and the Economy of Exchange**. Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz *Repetition/s: Performance and Philosophy*. Universität Ljubljana, Slowenien, 22. September.
- Seppi, Angelika (2016): **Ontological Remarks on the Double-Life of the Fold**. Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz *The Fold*, EnsAD/ESPCI, Paris, Frankreich, 20. September.

Lehre

- Blümle, Claudia (SS 2016): **Zur Rückseite des Bildes. Zum Verhältnis von Kunstphilosophie und Malerei**. Seminar. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Blümle, Claudia (WS 2016/17): **Von Botticelli bis Vermeer – Bild- und Formanalyse vor Original**. Übung vor Originalen, Gemäldegalerie am Kulturforum Berlin. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Blümle, Claudia (WS 2016/17): **Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance**. Exkursion zur Ausst. *Hinter der Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance. Von Tizian bis Christo* im Museum Kunstpalast Düsseldorf. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Blümle, Claudia (SS 2016): **Kolloquium für BA und MA**. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Blümle, Claudia (SS 2016): **Kolloquium für PhD**. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Blümle, Claudia (WS 2016/17): **Kolloquium für BA, MA und PhD**. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Drews, Ann-Cathrin (WS 2015/16): **Spurensicherung – Sammeln und Archivieren; Künstlermythen**. Blockseminar im Rahmen der Seminarreihe *Zeitgenössische Kunst seit den 60er Jahren*. Institut für Kunstgeschichte, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, Universität Hamburg.
- Drews, Ann-Cathrin (WS 2015/16): **Zeitgenössische Ausstellungspraxis seit den 1960er Jahren**. Blockseminar im Rahmen der Seminarreihe *Zeitgenössische Kunst seit den 60er Jahren*. Institut für Kunstgeschichte, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, Universität Hamburg.
- Drews, Ann-Cathrin (SS 2016): **Einführung in die Formanalyse**. BA-Einführungsseminar. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Drews, Ann-Cathrin (SS 2016): **Leitung des PhD Kolloquiums** der Professur »Geschichte und Theorie der Form« von Claudia Blümle, Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin. Mit Exkursion zur Ausst. *Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance. Von Tizian bis Christo*. Düsseldorf, 3.–5. November 2016.
- Seppi, Angelika (SS 2016): **Michel Serres: Über Malerei**. Seminar. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Blümle, Claudia/Wismar, Beat (2016): **Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance. Von Tizian bis Christo.** Kuratorium und Konzeption der Ausst. im Kunstpalast Düsseldorf. Düsseldorf, 1. Oktober 2016–22. Januar 2017.
- Blümle, Claudia (2016): Mehrere Führungen in der Ausst. *Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance. Von Tizian bis Christo* im Kunstpalast Düsseldorf.
- Drews, Ann-Cathrin (2016): Konzeption und Moderation der Vortragsreihe *Fellow Talks*. Mit Dipti Kehra (Forum Transregionale Studien, Berlin/New York University), Ahmed Hussein (Forum Transregionale Studien, Berlin/Sudan University). Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin, 28. Juni.
- Drews, Ann-Cathrin (2016): Redaktion der Ausgaben Nr. 5 (*Elie Faure*) und Nr. 6 (*Die Mode/La Mode*) der Zeitschrift *Revue Regards croisés. Deutsch-französische Zeitschrift zur Kunstgeschichte und Ästhetik*. Online unter: <http://hicsa.univ-paris1.fr/page.php?r=93&id=592&lang=fr> (zuletzt aufgerufen: 23. Februar 2017).
- Drews, Ann-Cathrin (2016): Betreuung internationaler Gastforscher_innen am Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Seppi, Angelika (2016): Moderation des Abendvortrags *Klingers Handschuh* von Ralph Ubl. Humboldt-Universität zu Berlin, 10. Februar.
- Seppi, Angelika (2016): Moderation eines Panels im Rahmen des internationalen Workshops *Symmetries of Touch*. Bauhaus-Universität Weimar, 5.–7. Oktober.
- Seppi, Angelika (2016): Moderation des Panels *Ephemere Strukturen* im Rahmen der Jahrestagung des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität. Martin-Gropius-Bau Berlin, 11. November.

Schwerpunktprojekt

»Modelle in der Gestaltung. Zur Verständigung über Entwurfsprozesse«

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Balke, Friedrich/Siegert, Bernhard/Vogl, Joseph (Hg.) (2016): **Medien der Bürokratie** (Archiv für Mediengeschichte, 16). Paderborn: Fink.
- Friedman, Michael/Tomšič, Samo (Hg.) (2016): **Psychoanalysis: Topological Perspectives. New Conceptions of Geometry and Space in Freud and Lacan**. Bielefeld: transcript.
- Tomšič, Samo/Zevnik, Andreja (Hg.) (2016): **Jacques Lacan Between Psychoanalysis and Politics**. London: Routledge.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Birkhold, A. I./Razi, H./Duda, G.N./Weinkamer, Richard/Checa, S./Willie, B. M. (2016): **The Periosteal Bone Surface is Less Mechano-Responsive than the Endocortical**. In: Scientific Reports, Jg. 6, Art. 23480. doi: 10.1038/srep23480.
- Ehrig, Sebastian/Ferracci, Jonathan/Weinkamer, Richard/Dunlop, John W. C. (2016): **Curvature-controlled defect dynamics in active systems**. arXiv: 1610.05987.
- Erdbeer, Matthias (2016): **The Magic of the Real/Magia realit ii**. In: Doncu, Roxana Elena (Hg.): Decalogul/The Decalogue. Ia i (Rumänien), S. 5–9.
- Erdbeer, Matthias/Kläger, Florian/Stierstorfer, Klaus (2016): La Forma Literaria. In: Insula. Revista de Letras y Ciencias Humanas, Nr. 829–830, S. 45–47.
- Friedman, Michael/Krauthausen, Karin (2016): **Inspirierte Mechanik. Active matter als Maschine und Struktur**. In: Bredekamp, Horst/Doll, Nikola/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra.gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 175–180.
- Harrington, M. J./Speck, O./Speck, T./Wagner, S./Weinkamer, Richard (2016): **Biological archetypes for self-healing materials**. In: Advances in Polymer Science, Jg. 273, S. 307–344.
- Krauthausen, Karin (2016): **Zwischen Ordnung und Unordnung. Überlegungen zu den Kartei- und Zettelkästen von Hans Blumenberg, Niklas Luhmann und Arno Schmidt**. In: Busch, Kathrin (Hg.): *Anderes Wissen*. München: Fink, S. 48–72.
- Krauthausen, Karin (2016): **Folding the Narrative: The Dimensionality of Writing in French Structuralism (1966–1972)**. In: Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (Hg.): *On Folding. Towards a New Field of Interdisciplinary Research*, Berlin: transcript, S. 29–46.
- Krauthausen, Karin/Kammer, Stephan (2016): **Gegenwart, »gegenwart«. Für einen strukturalen Realismus**. In: *Neue Rundschau*, Jg. 127, Nr. 1 (Special Issue: Gegenwart vs. Futur zwei), S. 115–128.

- Scholz, Fabian (2016): **Exponattext zu Richard Buckminster Fuller – Jitterbug-Transformation**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 252.
- Scholz, Fabian (2016): **Fiktion**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 355.
- Tomšič, Samo (2016): **No, It's Not True! Stalin and the Question of Materialist Science of Language**. In: Crisis and Critique, Jg. 3, Nr. 1, S. 389–409.
- Tomšič, Samo (2016): **Toward a New Transcendental Aesthetics**. In: ders./Friedman, Michael (Hg.): Psychoanalysis: Topological Perspectives. Bielefeld: transcript, S. 95–124.
- Tomšič, Samo/Friedman, Michael (2016): **That Obscure Space of Thinking**. In: dies. (Hg.): Psychoanalysis: Topological Perspectives, Bielefeld: transcript, S. 7–27.
- Tomšič, Samo (2016): **Baroque Structuralism**. In: Nedoh, Bostjan/Zevnik, Andreja (Hg.): Disjunctive Synthesis: Lacan and Deleuze. Durham: Duke University Press, S. 123–140.
- Tomšič, Samo (2016): **Psychoanalysis and Antiphilosophy: the Case of Jacques Lacan**. In: Cerda Rueda, Alejandro (Hg.): Sex and Nothing. Bridges From Psychoanalysis to Philosophy. London: Karnac Books, S. 81–103.
- Tomšič, Samo (2016): **Psychoanalysis, Capitalism and Critique of Political Economy**. In: ders./Zevnik, Andreja (Hg.): Jacques Lacan Between Psychoanalysis and Politics. London: Routledge, S. 147–164.
- Tomšič, Samo/Zevnik, Andreja (2016): **Introduction: Jacques Lacan Between Psychoanalysis and Politics**. In: dies. (Hg.): Jacques Lacan Between Psychoanalysis and Politics. London: Routledge, S. 1–11.
- Vogl, Joseph u. a. (2016): **From the Oikonomia of Classical Antiquity to Our Modern Economy. Literary-theoretical Transformations of Social Models**. In: eTopoi. Journal for Ancient Studies, special vol. 6: Space and Knowledge. Topoi Research Articles, S. 306–348. Online unter: <http://journal.topoi.org/index.php/etopoi/article/view/259/267> (zuletzt aufgerufen: 13. Februar 2017).
- Vogl, Joseph/Simon, Oliver (2016): **Interview als Form**. In: The Germanic Review: Literature, Culture, Theory, Jg. 91, Nr. 1, S. 87–96.
- Vogl, Joseph/Engell, Lorenz (2016): **Úvod do mediální**. In: Krtilová, K./Svato ová, K. (Hg.): Medienwissenschaft. Prag.
- Vogl, Joseph (2016): **Moby Dick, Kapitel 6: The Street. Die Verkettung**. In: Neue Rundschau, Jg. 127, Nr. 2016/2, S. 144–153.
- Vogl, Joseph/Kluge, Alexander (2016): **Vyšel M síc**. In: Krtilová, K./Svato ová, K. (Hg.): Medienwissenschaft. Prag.
- Vogl, Joseph (2016): **Vorwort**. In: Kurz-Adam, Maria: Kinder auf der Flucht. Die soziale Arbeit muss umdenken. Opladen/Berlin: Budrich, S. 7–8. Scholz, Fabian (2016): **Exponattext zu David George Emmerich – Selbsttragende Struktur**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius Bau, Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 251.

- Wendler, Reinhard (2016): **Big Data und die technischen Bilder der Szenariomodellierung**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 311–319.
- Wendler, Reinhard (2016): **»Big Data« und andere Giganten**. In: Gross. Dinge – Deutungen – Dimensionen. Ausst.-Kat. Museum der Kulturen Basel. Basel: Museum der Kulturen Basel. Online unter: <https://gross.mkb.ch/gross/de/big-data.html> (zuletzt aufgerufen: 4. Januar 2017).
- Wendler, Reinhard (2016): **Modellbegriffe als Elemente der Modellierung**. In: Schmitz, Thomas H./Häußling, Roger/Mareis, Claudia/Groninger, Hannah (Hg.): Manifestationen im Entwurf. Design - Architektur - Ingenieurwesen. Bielefeld: transcript, S. 271–286.
- Wendler, Reinhard (2016): **On the Perspectivity of Model Situations**. In: Günter, Abel/Plümacher, Martina: The Power of Distributed Perspectives. Berlin, Boston: De Gruyter, S. 79–89.

Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Scholz, Fabian/Schmidgall, Friedrich (2016): **Aus der Experimentalzone #04**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 135, S. 5–10.
- Scholz, Fabian (2016): **Workshopbericht Experten des Experiments II**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 135, S. 7–9.

Interviews und Presseberichte

- Vogl, Joseph (2016): **Volk und Finanz: Steht unsere Demokratie auf anti-demokratischen Fundamenten?** In: Berliner Gazette, 7. Januar. Online unter: <http://berlingazette.de/demokratie-und-finanzwesen/#comment-85620> (zuletzt aufgerufen: 7. Januar 2017).
- Vogl, Joseph (2016): **Joseph Vogl. Philosoph und Finanzmarktkritiker, Interview**. In: SWR2 Zeitgenossen, 5. März.
- Vogl, Joseph (2016): **Notfalls auch mit Brüderle. Gespräch mit Sahra Wagenknecht**. In: FAS, 17. März.
- Vogl, Joseph (2016): **Bajo el signo de los tiempos. Entrevista a Joseph Vogl**. In: Espectros, Jg. 1, Nr. 2. Online: http://espectros.com.ar/wp-content/uploads/2016/04/Entrevista-a-Joseph-Vogl_por-Gabriel-Muro-y-Leonardo-Sai-1.pdf (zuletzt aufgerufen: 7. Januar 2017).
- Vogl, Joseph (2016): **Das Finanzwesen will uns nichts sagen**. Interview. In: Die Epilog. Zeitschrift für Gegenwartskultur, Nr. 5.
- Vogl, Joseph (2016): **Explosion des Wissens. Gespräch mit Peter Burke**. In: Zeitschrift für Ideengeschichte, Jg. X, Nr. 2.
- Vogl, Joseph (2016): **Teilen und Tauschen**. Interview, 3sat, Kulturzeit, 3. Juni. Online unter: <http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=59446> (zuletzt aufgerufen: 13. Februar 2017).
- Vogl, Joseph (2016): **Finanz als »vierte Gewalt«**. Interview, Kongressradio, Kultursymposium Weimar, Juni. Online unter: <http://www.kongressradio.de/portal/kswe16> (zuletzt aufgerufen: 13. Februar 2017).

- Vogl, Joseph (2016): **Plädoyer für das Zaudern**. In: Eins von drei. Das Magazin des Schauspiel Köln, Spielzeit 2016/17, Juni 2016.
- Vogl, Joseph (2016): **Alleen maar schone handen. Dat wekt irritatie**. Interview. In: De Grone Amsterdammer, 16. Juni.
- Vogl, Joseph (2016): **De ECB is een politiek institut, met grote politiek macht**. Interview. In: Het Financieele Dagblad, Amsterdam, 18. Juni.
- Vogl, Joseph (2016): **Die Souveränität des Finanzregimes**. Interview. In: Kuleßa, Peter (Hg.): Land im Stress. Herausforderungen für sozialen Zusammenhang und Demokratie in Deutschland. Weinheim: Beltz Juventa, S. 14–26.
- Vogl, Joseph (2016): **Gesprächsbeiträge**. In: Leibniz. Auf der Suche nach der Weltformel. Gesendet auf ARTE, 30. November.
- Vogl, Joseph/Matala de Mazza, Ethel (2016): **Im Schattenwurf der Demokratie**. Essay. In: taz, 10./11. Dezember.
- Vogl, Joseph (2016): **Woran arbeiten Sie gerade? Die Geschichte des Amoklaufs**. Interview. Deutschlandradio Kultur, 27. Dezember.

Andere Formate

- Geipel, Finn (2016): **Paris Quai Henri IV**. Exponate im Rahmen der Ausst. *DAM Award for Architecture in Germany 2017*. Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt a. M.
- Geipel, Finn/Andi, Giulia (2016): **Grand Paris Métropole Douce**. Exponate im Rahmen der Ausst. *+ultra. gestaltung schafft wissen* des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, September 2016–Januar 2017.
- Geipel, Finn/Andi, Giulia/Holzwarth Landscape (2016): **Appenzeller Straße**. Beitrag im Rahmen des Wettbewerbs *Appenzeller Straße*, prämiert mit einem von drei 1. Preisen in zwei Kategorien, München, 14. Oktober.
- Gesellschaft für Modellforschung (2016): Newsletter der Gesellschaft für Modellforschung. Redaktion: Erdbeer, Matthias/Wendler, Reinhard. Online unter: https://www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de/media/documents/Newsletter_1_oE_1.pdf (zuletzt aufgerufen: 10. Februar 2017).
- Scholz, Fabian/ARGA16 (2016): **Schaulager M20**. Wettbewerbsbeitrag im Rahmen des offenen, zweiphasigen Wettbewerbs *Das Museum des 20. Jahrhunderts und seine städtebauliche Einbindung*, prämiert mit einem von zehn 1. Preisen, Berlin, 12. Februar.

Vorträge und Präsentationen

- Dunlop, John/Krauthausen, Karin (2016): **Experimental Growth**. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 11. November.
- Erdbeer, Matthias (2016): **Poetik der Modelle**. Gastvortrag/Workshop am Graduiertenkolleg *Modell Romantik*. Universität Jena, Juli.

- Erdbeer, Matthias (2016): **The Model of the Form**. Vortrag im Rahmen des Projekt-Workshops *Literary Modeling* der Universitäten Münster und Sofia. Sofia (Bulgarien), April (Publikation in Vorbereitung).
- Erdbeer, Matthias (2016): **Poetic Transfer. Wissenpoetische Annäherungen an Only Revolutions**. Vortrag auf der Tagung *MATERIE: Poesie. Wissenschaftliche Tagung und Ausstellung zum Werk Gerhard Falkners*. Berlin, April.
- Erdbeer, Matthias (2016): **Parawissenschaft und Parakunst. Zwei Weltanschauungen der Esoterischen Moderne**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Weltanschauungen und Weltanschauungskämpfe* der Forschungs Kooperation Wissenschaft & Kunst der Universität Salzburg und der Universität Mozarteum. Salzburg, November.
- Friedman, Michael/Krauthausen, Karin (2016): **Filter and Active Matter**. Response-Lecture im Rahmen des Workshops *Filter* des Basisprojekts »Selbstbewegende Materialien«. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 26. September.
- Geipel, Finn (2016): **Bremer Punkt**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Mit System nach oben – Stadtquartiere modular erhöhen – verdichten – weiterbauen* (Organisation: WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH). Architekturforum Aedes, Berlin, 4. November.
- Krauthausen, Karin (2016): **Vom Imaginärwerden der Modelle um 1900**. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Geschichte der Medien*. Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 31. Mai.
- Krauthausen, Karin (2016): **Typologie der Hütte**. Einführungsvortrag für den Workshop *Typologie der Hütte I*. Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin. Veranstaltung im Rahmen des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 15. Februar.
- Tomšič, Samo (2016): **There is no other enjoyment than political**. Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz *Badiou and the State*. Hochschule für Philosophie, München, 18. Januar.
- Tomšič, Samo (2016): **The Capitalist Unconscious**. Vortrag und Workshop. Sandberg Institute, Amsterdam, 3. Februar.
- Tomšič, Samo/Schneider, Armin (2016): **Hütte – Verhüttung. Heideggers Arbeitswelt**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Typologie der Hütte I*. Humboldt-Universität zu Berlin, 15. Februar.
- Tomšič, Samo (2016): **The Capitalist Unconscious**. Buchbesprechung. Antwerpen, 19. Februar.
- Tomšič, Samo (2016): **The Capitalist Unconscious**. Buchbesprechung. University of Manchester, 9. März.
- Tomšič, Samo (2016): **Politics Between Narcissism and Negativity**. Vortrag. Goldsmiths College London, 14. März.
- Tomšič, Samo (2016): **Libidinal Economy and Political Economy**. Vortrag. American University, Paris, 18. März.
- Tomšič, Samo (2016): **Production for the Sake of Production**. Vortrag. Institute for Workers Studies, Ljubljana, 24. März.
- Tomšič, Samo (2016): **Fetishism, libidinal and social**. Seminar. Institut für Kulturwissenschaft, Universität Rijeka, 31. März.
- Tomšič, Samo (2016): **Anamorphosis of political space**. Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz *Retro/Avant/Garde: Between Oblivion, Nostalgia and Emancipation*. Humboldt-Universität zu Berlin, 14. April.

- Tomšič, Samo (2016): *The Subject of Crisis and the Ideological Death of Homo Oeconomicus*. Vortrag. Cardiff University, 3. Mai.
- Tomšič, Samo (2016): *Lagebesprechung #4: Zur Politik des Genießens*. Gespräch mit Dominik Finkelde und Clemens Pornschlegel. Lost Weekend, München, 14. Juni.
- Tomšič, Samo (2016): *Koyré est ici notre guide ...* Vortrag im Rahmen des Workshops *Psychoanalysis and Science*. Institute for Cultural Inquiry, Berlin, 1. Juli.
- Tomšič, Samo (2016): *Antinomen des Strukturdenkens*. Projektvorstellung und Diskussion. Zentrum für Literaturforschung, Berlin, 11. Juli.
- Tomšič, Samo (2016): *Baroque Structuralism. Between Lacan and Deleuze*. Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz *The Fold*. Konzeption und Organisation: Friedman, Michael/Fratzl, Peter/Peysson, Dominique/Benoît, Roman. Ecole nationale supérieure des Arts Décoratifs/Ecole Supérieure de Physique et de Chimie Industrielle, Paris, 21. September.
- Tomšič, Samo (2016): *Libidinal Economies of Crisis*. Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz *Repetition/s*. University of Ljubljana, 22. September.
- Tomšič, Samo (2016): *Rethinking Alienation*. Vortrag. American University, Beirut, 4. Oktober.
- Tomšič, Samo (2016): *Power-Enjoyment. Psychoanalysis and Critique of Political Economy*. Vortrag. University of Warwick, Coventry, 25. Oktober.
- Tomšič, Samo (2016): *Critique of Libidinal Economy*. Vortrag im Rahmen der *UNESCO Night of Philosophy*. UNESCO, Paris, 18. November.
- Wendler, Reinhard (2016): *Skalierungseffekte*. LunchTalk im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 31. Mai.
- Wendler, Reinhard (2016): *Ikonische und literarische Modellforschung*. Festvortrag zur Eröffnung des zweiten Graduiertenkollegs *Literarische Form*. Universität Münster, 5. Dezember.

Tagungen und Workshops

- Krauthausen, Karin (2016): *Typologie der Hütte I*. Konzept, Organisation und Einführung des Workshops. Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin. Veranstaltung im Rahmen des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 15. Februar.
- *Jahrestagung der Gesellschaft für Modellforschung* am 29. November 2016 in der Hörsaalruine des Medizinhistorischen Museums der Charité Berlin.

Lehre

- Erdbeer, Matthias (WS 2016/17): *Progressive Fiction*. Seminar (Bachelor). Germanistisches Institut, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

- Erdbeer, Matthias (WS 2016/17): **Poetik der Modelle**. Seminar (Master). Germanistisches Institut, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.
- Erdbeer, Matthias (WS 2016/17): **Das literarische Spiel**. Seminar (Master). Germanistisches Institut, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.
- Erdbeer, Matthias (WS 2016/17): **Was ist ein literarisches Model?**. Profilverkshop. Graduiertenkolleg »Literarische Form«, Fachbereich Philologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.
- Erdbeer, Matthias/Sproede, Alfred (WS 2016/17): Forschungskolloquium. Graduate School *Practices of Literature*, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.
- Krauthausen, Karin/Ladewig, Rebekka (WS 2016/17): **Theoretical Framework: Perspectives on Knowledge**. Seminar am Bauhaus Dessau im Rahmen des Masterstudiengangs COOP Design Research. Hochschule Anhalt/Bauhaus Dessau/Humboldt-Universität zu Berlin.
- Tomšič, Samo (WS 2015/16): **Die Arbeit des Unbewussten. Einführung in die gesellschaftskritischen Perspektiven der Psychoanalyse**. Lektürekurs. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Tomšič, Samo (SS 2016): **Das Unbehagen im Genießen. Zur gesellschaftskritischen Perspektiven der Psychoanalyse II**. Seminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Tomšič, Samo (WS 2016/17): **Diskurs und Produktion. Zur Grundproblemen der Sprachphilosophie**. Seminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Wendler, Reinhard/Mareis, Claudia (WS 2015/16): **Modelling Design – Designing Models**. Forschungsworkshop. Graduate Centre for the Study of Culture, Justus-Liebig-Universität Gießen.

Weitere Aktivitäten

- Erdbeer, Matthias (2016): Habilitation zum Dr. phil. habil. Verleihung der *venia legendi* in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft und Allgemeiner Literaturwissenschaft. Abschluss des Verfahrens: 5. Dezember. Titel der Habilitationsschrift: *Poetik der Modelle. Überlegungen zum Ludischen Dispositiv*.
- Erdbeer, Matthias (2016): Zehnmonatiges NEC Fellowship Program für das Forschungsprojekt *Aesthetic Modeling – Cross-Over Concepts in Technology and Ludic Art*. New Europe College, Institute for Advanced Studies, in Bukarest (Rumänien), Oktober 2016–Juli 2017.
- Erdbeer, Matthias (2016): ERASMUS-Dozentur. Workshop der Projektgruppe *Literary Modeling* der Universitäten Münster und Sofia. Sofia (Bulgarien), April.
- Krauthausen, Karin/Tomšič, Samo/Weinkamer, Richard (2016): **Instability & Structure**. Arbeitsgruppe zur Vorbereitung einer Veranstaltungsreihe und Publikation für 2017.
- Krauthausen, Karin (2016): Gespräch mit dem Wiener Architektur/Soziologie- und Künstlerduo Gabu Heindl und Drehli Robnik über ihren Film *Mock-ups in Close-up* (2008–2015, work in progress) für die Veranstaltung *Mock-ups in Close-up: Architectural Models in Film 1919–2014*. Konzeption und Organisation: Gräfe, Sophia/Scholtz, Fabian. Tieranatomisches Theater der Humboldt-Universität zu Berlin, 13. Juni.

Schwerpunktprojekt »Morphologie & Formengeschichte«

Publikationen

Beiträge in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Amelung, Kathrin Mira/Lauströer, Jonas/Andikfar, Amiar/Fischer, Martin (2016): **Gangart des Hundes: Aktivierung von Muskeln entgegen der Schwerkraft**. In: Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schaeffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.) (2016): *+ultra. gestaltung schafft wissen*. Ausst.- Kat. Martin Gropius Bau Berlin, Leipzig: E. A. Seemann, S. 244.
- Amson, Eli/Carrillo, J. D./Jaramillo, C. (2016): **Neogene sloth assemblages (Mammalia, Pilosa) of the Cocinetas Basin (La Guajira, Colombia): implications for the Great American Biotic Interchange**. In: *Palaeontology*, Jg. 59, Nr. 4, S. 563–582. doi: <http://dx.doi.org/10.1111/pala.12244>.
- Amson, Eli/Carrillo, J. D./Jaramillo, C. (2016): **Neogene sloth assemblages (Mammalia, Pilosa) of the Cocinetas Basin (La Guajira, Colombia): implications for the Great American Biotic Interchange**. Dryad Digital Repository. doi: 10.5061/dryad.57025.
- Amson, Eli/Carrillo, J. D./Jaramillo, C. (2016): **3D models related to the publication: Neogene sloth assemblages (Mammalia, Pilosa) of the Cocinetas Basin (La Guajira, Colombia): implications for the Great American Biotic Interchange**. In: *MorphoMuseum*, Jg. 2, Nr. 1, Art. e3. doi: 10.18563/m3.2.1.e3.
- Amson, Eli/Kolb, C. (2016): **Scaling effect on the mid-diaphysis properties of long bones – the case of the Cervidae (deer)**. In: *The Science of Nature*, Jg. 103, Art. 58. doi: 10.1007/s00114-016-1379-7.
- Amson, Eli/de Muizon, C./Gaudin, T. J. (2016): **A reappraisal of the phylogeny of the Megatheria (Mammalia: Tardigrada), with an emphasis on the relationships of the Thalassocninae, the marine sloths**. In: *Zoological Journal of the Linnean Society*. doi: 10.1111/zoj.12450.
- Carrillo-Briceño, J. D./Amson Eli/Zurita A./Sánchez-Villagra, M. R. (2016): **Hermann Karsten (1817–1908): a German naturalist in the Neotropics and the significance of his paleovertebrate collection**. In: *Fossil Record* 20, S. 21–36.
- Loscher, D./Meier, F./Kracht, K./Nyakatura, John A. (2016): **Timing of head movements is consistent with energy minimization in walking ungulates**. In: *Proceedings of the Royal Society B*. doi: 10.1098/rspb.2016.1908.
- Nyakatura, John A. (2016): **Learning to move on land—Interdisciplinary research suggests that early four-limbed vertebrates relied on their tails**. In: *Science*, Jg. 353, Nr. 6295, S. 120–121.
- Kilbourne, B. M./Andrada, E./Fischer, M. S./Nyakatura, John A. (2016): **Morphology and motion: hindlimb proportions and swing phase kinematics in terrestrially locomoting charadriiform birds**. In: *Journal of Experimental Biology*, Jg. 219, S. 1405–1416.

Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Wölfer, Jan (2016): **Datenerhebung in naturhistorischen Sammlungen der U.S.A.** In: *Cluster-Zeitung CZ#*, Nr. 144, S. 5–6.

Vorträge und Präsentationen

- Amelung, Kathrin Mira (2016): **Wissensträger Bild. Über die Entstehungskontexte von wissenschaftlichen Bildern.** Gespräch im Rahmen der Ausst. *Orobates. Nach 300 Millionen Jahren reanimiert*. Tieranatomisches Theater Berlin, Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, Zentralinstitut an der Humboldt-Universität zu Berlin, 21. Oktober.
- Amelung, Kathrin Mira (2016): **Weder Künstler_in noch Wissenschaftler_in: Zur besonderen Rolle wissenschaftlicher Illustrator_innen in der Wissenschaft.** Vortrag im Rahmen der Tagung *Wissen Gestalten*. Martin-Gropius-Bau Berlin, 2. Dezember.
- Amson, Eli/Arnold, P./Nyakatura, John A. (2016): **Bone internal microstructure of the forelimb of xenarthrans (Mammalia) – functional implications.** Vortrag im Rahmen des International Congress of Vertebrate Morphology. Washington DC, USA.
- Amson, Eli (2016): **Integrative functional anatomy of the forelimb of xenarthrans (armadillos, sloths, and anteaters).** Vortrag im Rahmen des Network Meetings der Alexander von Humboldt-Foundation, Düsseldorf.
- Carrillo-Briceño, J. D./Amson, Eli/Zurita, A./Sánchez-Villagra, M. R. (2016): **A taxonomic and geographic study of Hermann Karsten's 19th century paleovertebrate collection from the northern neotropics.** Posterpräsentation im Rahmen der Jahrestagung der Society of Vertebrate Paleontology. Salt Lake City, USA.
- Coutier, F./Hautier, L./Cornette, R./Amson, Eli/Billet, G. (2016): **Head posture and orientation of the lateral semicircular canal in xenarthrans (Mammalia).** Vortrag im Rahmen des International Congress of Vertebrate Morphology. Washington DC, USA.
- De los Arcos, S./Partarrieu, D./Carrillo-Briceño, J. D./Amson, Eli (2016): **Dos nuevas localidades con restos del perezoso marino *Thalassocnus* (Mammalia, Tardigrada) en sedimentos pliocenos de las Formaciones Coquimbo y Horcón, Chile norte y central.** Vortrag im Rahmen des V. Simposio de Paleontología en Chile. Concepción, Chile.
- De Los Arcos S./Partarrieu D./Carrillo-Briceño J. D./Amson Eli (2016): **Nuevos registros del perezoso marino *Thalassocnus* (Mammalia, Tardigrada) en sedimentos pliocenos de las Formaciones Coquimbo y Horcón, en Chile norte y central.** Vortrag im Rahmen der Jornadas Argentinas de Paleontología de Vertebrados. Buenos Aires, Argentinien.
- Kolb C./Scheyer, T. M./Amson, Eli/Veitschegger, K./Forasiepi, A. M./Sánchez-Villagra, M. R. (2016): **Bone and tooth microstructure in extinct and extant mammals and implications for growth and life history evolution, with an emphasis on cervids as a case study.** Vortrag im Rahmen der Jornadas Argentinas de Paleontología de Vertebrados (Buenos Aires).
- Nyakatura, John A. (2016): **Integrative functional morphology: insights into the locomotor system of mammals and the case of a stem amniote.** Vortrag am Institut für Biologie II (Zoologie), RWTH Aachen.
- Nyakatura, John A. (2016): **Wie die Wirbeltiere das Laufen lernten: Ein Projekt zur digitalen funktionellen Morphologie und Paläobiologie.** Beitrag zum Seminar *Einführung in die historische Epistemologie: Der Fall der paläontologischen Daten*. Dr. Tamborini, TU Berlin.
- Nyakatura, John A. (2016): **Funktionelle Morphologie der Wirbeltiere – Arbeitsprogramm und Anwendungsfelder.** Vortrag im Rahmen des DFG-Netzwerktreffens *Form und Leben. Morphologie als Paradigma zwischen Philosophie und Wissenschaft*. Berlin, 22. April.
- Nyakatura, John A. (2016): **Measuring, visualizing, and reconstructing movement in functional morphology and paleobiology.** Vortrag im Rahmen des Spring Meeting der FG *Visual Computing in Biology and Medicine*, Berlin.

- Nyakatura, John A./Stark H. (2016): **Architecture of dorsovertebral muscles corresponds with derived spine function in two toed sloths (Mammalia: Xenarthra)**. Vortrag im Rahmen der 11. International Conference on Vertebrate Morphology (ICVM), Bethesda, USA.
- Wölfer, Jan/Nyakatura, John A. (2016): **Morphological adaptations of sciuriform limb bones to different locomotor behaviors**. Vortrag im Rahmen der 90. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V., 4.–8. September. Schloss Friedrichsfelde, Tierpark Berlin, 7. September.

Lehre

- Nyakatura, John A. (WS 2015/16): **Morphologie, Phylogenie und Systematik der Tiere**. Übungen. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (WS 2015/16): **Morphologie, Phylogenie und Systematik der Tiere**. Vorlesung. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (WS 2015/16): **Ursaurier – eine Ausstellung zwischen Science and Fiction II: Realisation**. Seminar. Vielfalt der Wissensformen, Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (SS 2016): **Zoologische Bestimmungsübungen**. Übung. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (SS 2016): **Struktur und Funktion der Landwirbeltiere**. Vorlesung. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (SS 2016): **Ausgewählte Themen zur aktuellen Funktionsmorphologie der Wirbeltiere**. Hauptseminar. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (SS 2016): **Methoden der funktionellen Morphologie der Landwirbeltiere (MF-1)**. Praktikum. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (WS 2016/17): **Morphologie, Phylogenie und Systematik der Tiere**. Übungen. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Amelung, Kathrin M. (2016): **On the Epistemic Dimension of Color**. Konferenzmoderation. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 17.–18. November.

Schwerpunktprojekt »Visuelle Zeitgestaltung«

inklusive »Matter of Typography« (abgeschlossen im Juni 2016)

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Mareis, Claudia/Windgätter, Christof (Hg.) (2016): *Wild Thing. Unordentliche Prozesse zwischen Design und Wissenschaft*. Berlin: Kadmos.
- Mareis, Claudia (2016): *Designing Thinking: Angewandte Imagination und Kreativität um 1960*. München: Fink.
- Windgätter, Christof (2016): *Wissenschaft als Marke. Schaufenster, Buchgestaltung und die Psychoanalyse*. Berlin: Brinkmann und Bose.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Blümle, Claudia (2016): *Wachstum auf Stein. Paul Klees Mineraliensammlung*. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.) (2016): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 103–111.
- Meer, Julia (2016): *City Arms or Municipal Logo? Thoughts on the Relevance of an Inconclusive Debate*. In: Coat of Arms, 3. Ser. 12 (2016), Nr. 231, S. 1–20.

Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Huss, Till Julian (2016): *Bericht über den Abendvortrag von Hannelore Paflik-Huber am 17. Mai 2016*. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 148, S. 4–5.
- Huss, Till Julian (2016): *Bericht über den Abendvortrag von Stefan Rieger am 24. Mai 2016*. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 150, S. 7–8.
- Huss, Till Julian (2016): *Bericht über den Abendvortrag von Claudia Mareis am 31. Mai 2016*. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 151, S. 8–9.

Vorträge und Präsentationen

- Blümle, Claudia/Huss, Till Julian/Windgätter, Christof (2016): *Stop-and-Go: Rhythmen des Schauens, Gehens und Illuminierens*. Vortrag im Rahmen der zweiten Jahrestagung *DE/SYNCHRONISIEREN? Leben im Plural* des DFG-Schwerpunktprogramms 1688 *Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in der polychronen Moderne*. ICI Berlin, 6. Februar.
- Huss, Till Julian (2016): Kurzvortrag des Projekts »Visuelle Zeitgestaltung« im Rahmen des Retreats des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Groß Dölln, 22. Januar.

- Huss, Till Julian (2016): »**Der ganze Eisberg**«. *Ausstellungsmetaphorik zwischen Anschauung und konzeptuellem Denken*. Vortrag im Rahmen des Dritten Schweizerischen Kongresses für Kunstgeschichte an der Universität Basel, 25. Juni.
- Huss, Till Julian (2016): **Picturing Modern Urban Life. László Moholy-Nagy and the Metropolis**. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe des Public Art Cooperation Center. Fine Arts College, Shanghai University, China, 8. Oktober.
- Huss, Till Julian (2016): **Painting & Time. Forms of Temporality in the Tradition of Western Painting**. Vortrag am College for Architecture and Urban Planing, Tongji University, Shanghai, China, 9. Oktober.
- Huss, Till Julian (2016): **Unbounded, Fringed, Mediated. On Contemporary Painting**. Abendvortrag im Banyan Art House, Hangzhou, China, 10. Oktober.
- Huss, Till Julian (2016): **Painting & Time. Forms of Temporality in the Tradition of Western Painting**. Vortrag an der China Academy of Arts, Hangzhou, China, 11. Oktober.
- Mareis, Claudia (2016): **Die Zeitlichkeit des Entwerfens**. Vortrag im Rahmen der Abendvortragsreihe des Projekts »Visuelle Zeitgestaltung« in einer Kooperation zwischen dem Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, und der BTK Hochschule für Gestaltung. Berlin, 31. Mai.
- Mareis, Claudia (2016): **Brainstorming: Zum Wert von Ideen und der Dynamik der Gruppe**. *LunchTalk* im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Juli.
- Meer, Julia (2016): **Der Buchstabe, die Frau, das Problem?** Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe *Einsichten* der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, 12. Juli.
- Meer, Julia (2016): **Facts and Figures? History Forever!** Science Slam im Rahmen des DLD Innovation Festivals Tel Aviv, 28. September.
- Meer, Julia (2016): »**Nur echt mit 52 Zähnen**« – *Wie Werber denken und Werbung entsteht*. Vortrag im Rahmen der Ausst. *Reklamekunst*. August-Kestner-Museum Hannover, 19. Oktober.
- Meer, Julia (2016): Einführung in und Moderation der Podiumsdiskussion *Lehre gestalten – Neue Anforderungen an Designstudiengänge* im Rahmen der Tagung *Wissen Gestalten* des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung* der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 2. Dezember.
- Meer, Julia (2016): **Mythen und Diskurse – Über Bilder, Bauhaus und Besserwisserei**. Vortrag an der Kunsthochschule Kassel, 5. Dezember.
- Meer, Julia (2016): **Neuer Blick auf die Neue Typographie – Die Rezeption der Avantgarde in der typografischen Fachwelt der 1920er Jahre**. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe *Jour Fixe*. Hochschule Düsseldorf, 6. Dezember.
- Paflik-Huber, Hannelore (2016): **Begrenzte Unendlichkeit. Modelle der Zeit in der Gegenwartskunst**. Vortrag im Rahmen der Abendvortragsreihe des Projekts *Visuelle Zeitgestaltung* in einer Kooperation zwischen dem Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, und der BTK – Hochschule für Gestaltung. Humboldt-Universität zu Berlin, 17. Mai.
- Rieger, Stefan (2016): **Zeitseeing. Zur biologischen Modellierung von Temporalität**. Vortrag im Rahmen der Abendvortragsreihe des Projekts »Visuelle Zeitgestaltung« in einer Kooperation zwischen dem Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, und der BTK – Hochschule für Gestaltung. Humboldt-Universität zu Berlin, 24. Mai.

Lehre

- Meer, Julia (WS 2016): **Designgeschichten – Perspektiven auf Entwicklung und Diskurse der Visuellen Kommunikation.** Vorlesung und Seminar. Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.
- Meer, Julia/Walter, Katharina (WS 2016): **Gestaltung/Gestalter.** Workshop für die interdisziplinäre Themenklasse des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Huss, Till Julian (2016): **Art & Time.** Workshop für PhD-Student_innen an der Xi'an Academy of Fine Arts. Xi'an, China, 15.–17. Mai.
- Meer, Julia/Chichester, Katharina (2016): **Wissen Gestalten.** Tagung im Rahmen von *+ultra. gestaltung schafft wissen.* Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 2. Dezember.
- Meer, Julia (2016): Ausstellungsgrafiken (in Kooperation mit NODE, Berlin). Beitrag zu *+ultra. gestaltung schafft wissen.* Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 30. September–8. Januar.

Schwerpunkt »Active Matter«

Schwerpunktprojekt »Architektur und Morphogenese von Biofilmen«

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Hengge, Regine/Galperin, M.Y./Ghigo, J.-M./Gomelsky, M./Green, J./Hughes, K.T./Jenal, U./Landini, P. (2016): **Systematic nomenclature for GGDEF and EAL domain-containing c-di-GMP turnover proteins in Escherichia coli**. In: Journal of Bacteriology, Jg. 198, S. 7–11.
- Povolotsky, T.L./Hengge, Regine (2016): **Genome-based comparison of c-di-GMP signaling in pathogenic and commensal Escherichia coli strains**. In: Journal of Bacteriology, Jg. 198, S. 111–126.
- Hengge, Regine/Gründling, A./Jenal, U./Ryan, R./Yildiz, F. (2016): **Bacterial signal transduction by c-di-GMP and other nucleotide second messengers**. In: Journal of Bacteriology, Jg. 198, S. 15–26.
- Serra, Diego O./Mika, F./Richter, A. M./Hengge, Regine (2016): **The green tea polyphenol EGCG inhibits E. coli biofilm formation by impairing amyloid curli fibre assembly and downregulating the biofilm regulator CsgD via the E-dependent sRNA RybB**. In: Molecular Microbiology, Jg. 101, S. 136–151.
- Hengge, R. (2016): **Trigger phosphodiesterases as a novel class of c-di-GMP effector proteins**. In: Philosophical Transactions of the Royal Society London B, Jg. 371: 20150498.

Vorträge und Präsentationen

- Hengge, Regine (2016): **Mechanisms of local signaling by the second messenger c-di-GMP in E. coli**. Vortrag im Rahmen des The New Bacteriology Meeting. Royal Society, London, 28. Januar.
- Hengge, Regine (2016): **Physiological stratification and c-di-GMP signaling in the control of E. coli biofilm architecture and morphogenesis**. Vortrag an der Universität de Genève, 6. Juni.
- Hengge, Regine (2016): **The E. coli biofilm matrix - its architecture and role in virulence, resistance and as a target for anti-biofilm compounds**. Vortrag im Rahmen des ZIBI Summer Symposium on Therapeutic Resistance in Infectious Diseases. Berlin, 27. Juni.
- Hengge, Regine (2016): **C-di-GMP signaling in the control of biofilm architecture and morphogenesis**. Vortrag am Leibniz Institute of Molecular Pharmacology (FMP). Berlin-Buch, 8. Juli.
- Hengge, Regine (2016): **Local c-di-GMP signaling in the control of cellulose biosynthesis in E. coli**. Vortrag im Rahmen des SPP 1879 Kick-off Meeting on Nucleotide Second Messenger Signaling in Bacteria. Harnack-Haus, Berlin, 17. September.
- Hengge, Regine (2016): **Function and architecture of the extracellular polymeric matrix of bacterial macrocolony biofilms**. Vortrag am Max Planck Institute of Colloids and Interfaces. Potsdam-Golm, 22. September.

- Hengge, Regine (2016): **Building a morphologically complex bacterial biofilm: spatial organization of transcriptional control and c-di-GMP signaling in *E. coli* macrocolony biofilms.** Vortrag im Rahmen der EMBO Conference on *Bacterial Morphogenesis, Survival & Virulence - Regulation in 4D*. Thiruvananthapuram, Kerala, Indien, 27. November.

Schwerpunktprojekt und AG »Experimentalsysteme«

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Dippel, Anne/Fizek, S. (2016): **Ludifizierung von Kultur. Zur Bedeutung des Spiels in Alltäglichen Praxen der digitalen Ära.** In: Koch, Gertraud (Hg.): Digitalisierung. Theorien und Konzepte für die empirische Kulturforschung. Konstanz: Konstanz University Press.
- Dippel, Anne/Mairhofer, L./Salzburger, A. (2016): **Brecht und die Quantenmechanik.** In: Brecht-Tage 2015. Berlin: Verbrecher-Verlag.
- Koster, Laura/Mitev, Vladimir/Staudacher, Matthias/Wilhelm, Matthias (2016): **On Form Factors and Correlation Functions in Twistor Space.** 41 Seiten. arXiv: 1611.08599.
- Koster, Laura/Mitev, Vladimir/Staudacher, Matthias/Wilhelm, Matthias (2016): **All tree-level MHV form factors in $N = 4$ SYM from twistor space.** In: J. High Energ. Phys., Jg. 6, Art. 162. doi: 10.1007/JHEP06(2016)162.
- Koster, Laura/Mitev, Vladimir/Staudacher, Matthias/Wilhelm, Matthias (2016): **Composite Operators in the Twistor Formulation of $N=4$ Supersymmetric Yang-Mills Theory.** In: Phys.Rev.Lett., Jg. 117, Nr. 1, Art. 011601. doi: 10.1103/PhysRevLett.117.011601.

Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Zieme, Stefan (2016): **Newton, Spock und Einstein: Über gefälschte Planeten zu echten Gravitationswellen – Teil I.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 138, S. 4–7.
- Zieme, Stefan (2016): **Newton, Spock und Einstein: Über gefälschte Planeten zu echten Gravitationswellen – Teil II.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 139, S. 5–9.
- Zieme, Stefan (2016): **Newton, Spock und Einstein: Über gefälschte Planeten zu echten Gravitationswellen – Teil III.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 141, S. 4–9.

Vorträge und Präsentationen

- Dippel, Anne (2016): **Lehren im Blended Learning Format: Aufspielerischen Wegen zu Wissen.** Vortrag im Rahmen des E-Learning-Tags der FSU Jena, 14. November.
- Dippel, Anne (2016): **Ludification of work or Labourisation of play? On work-play interferences (co-authored).** Vortrag im Rahmen der Konferenz DIGRA 2016. Dundee, UK, 4. August.
- Dippel, Anne: (2016): **Deep Play and Holy Earnest at CERN. On the creation of knowledge, values and images of a global socio-cultural cosmology within high-energy physics.** Vortrag im Rahmen der Tagung *CommunicAbility & Cosmology.* Berlin, 8. Juli.

- Dippel, Anne (2016): *Schiller und das Gedankenspiel mit der Sprache am Beispiel der »Kraniche des Ibykus«*. Vortrag. FSU Jena, 9. Juni.
- Dippel, Anne (2016): *Playbouring Cyborgs: Humans & Algorithms Collaborating for Science*. Vortrag auf dem Digital Bauhaus Summit 2016 (co-authored), 3. Juni.
- Dippel, Anne (2016): *Tinkering with Formulas, Playing With Particles, Working on Knowledge. Kulturanthropologische Perspektiven auf die moderne Hochenergiephysik*. Vortrag an der Fakultät für Wissenschaftsgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin, 11. Mai.
- Dippel, Anne/Fizek, S. (2016): *Ludification of Work or Labourisation of Play? On work/play interferences in the digital times*. Vortrag im Rahmen des Money and Games symposiums. University of Tampere, Finnland, 18. April.
- Dippel, Anne (2016): *Falsifikation und Religion. Zur Produktion von physikalischem Wissen über den Kosmos in der Physik*. Vortrag. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 8. Februar.
- Dippel, Anne (2016): *Epistemic Shifts in Physics through Computer Simulations. Interferences and Events*. Vortrag im Rahmen der MECS. Lüneburg, 20–21. Januar.
- Dippel, Anne (2016): *The Playful Lab. Zur Bedeutung des Spiels in Kosmologie und Arbeitswelt der Hochenergiephysik*. Vortrag. Institut für Ethnologie, Universität Heidelberg, 18. Januar.
- Kassung, Christian (2016): *Matter, Mechanics, and the Magic*. Vortrag im Rahmen der Tagung *Magie et Philosophie/ Magic and Philosophy*. ENS Louis-Lumière, Paris, November.
- Zieme, Stefan (2016): *Eine Frage der Zeit – von trügerischen Planeten zu echten Gravitationswellen*. LunchTalk im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 22. März.
- Zieme, Stefan (2016): *The Final Countdown – Vom Ende der Welt*. LunchTalk im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 4. Oktober.

Lehre

- Zieme, Stefan/Silva, Tiago da Costa (WS 2016/17): *De cometis: Zur Kulturgeschichte der mathematischen Physik*. Seminar im Programm *Vielfalt der Wissensformen* des bologna.lab der Humboldt-Universität zu Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Kassung, Christian (2016): *Kulturtechniken der analogen Simulation*. Fellowship am MECS Lüneburg, 1. Oktober 2016–31. März 2017.

Schwerpunktprojekt »Selbstbewegende Materialien«

Publikationen

Buchkapitel

- Vagt, Christina (2016): **All Things Are Vectors. Kosmologie und Synergetik bei Richard Buckminster Fuller und Alfred North-Whitehead.** In: Petzer, Tatjana/Steiner, Stephan (Hg.): Synergie. Kultur- und Wissensgeschichte einer Denkfigur. Paderborn: Wilhelm Fink, S. 227–246.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Bidan, C. M./Kollmannsberger, P./Gering, V./Ehrig, S./Joly, P./Petersen, A./Vogel, V./Fratzl, Peter/Dunlop, John W. C. (2016): **Gradual conversion of cellular stress patterns into pre-stressed matrix architecture during in vitro tissue growth.** In: Journal of the Royal Society Interface, Jg. 13, H. 118. doi: 10.1098/rsif.2016.0136.
- Braun, K./Stach, Thomas (2016): **Comparative study of serotonin-like immunoreactivity in the branchial basket, digestive tract, and nervous system in tunicates.** In: Zoomorphology, Jg. 135, S. 351–366.
- Guiducci, Lorenzo/Dunlop, John W. C./Fratzl, Peter (2016): **An introduction to the physics of self-folding thin structures.** In: Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (Hg.): On Folding. Towards a New Field of Interdisciplinary Research. Bielefeld: transcript, S. 175–210.
- Guiducci, Lorenzo/Dunlop, John W. C./Fratzl, Peter (2016): **An introduction to the physics of self-folding thin structures.** In: Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (Hg.): On Folding. Towards a New Field of Interdisciplinary Research. Bielefeld: transcript, S. 175–210.
- Guiducci, Lorenzo/Razghandi, K./Turcaud, S./Bertinetti, L./Rüggeberg, M./Weaver, J./Fratzl, Peter/Burgert, I./Dunlop, John W. C. (2016): **Honeycomb actuators inspired by unfolding of ice-plant seed capsules.** In: PLOS ONE, Jg. 11, Nr. 11, Art. e0163506. doi: 10.1371/journal.pone.0163506.
- Kopf, J./Ulasevich, S./Baidukova, O./Zhukova, Y./Dunlop, John W. C./Fratzl, Peter/Rikeit, P./Knaus, P./Poznyak, S. K./Andreeva, D. V./Skorb, E. V. (2016): **Ultrasonically Produced Porous Sponge Layer on Titanium to Guide Cell Behavior.** In: Advanced Engineering Materials, Jg. 18, Nr. 4, S. 476–483. doi: 10.1002/adem.201500456.
- Lin, H./Gong, J./Eder, M./Schuetz R./Peng, H./Dunlop, John W. C./Yuan, J. (2016): **Programmable actuation of porous poly(ionic liquid) membranes by aligned carbon nanotubes.** In: Advanced Materials Interfaces, Jg. 4, Nr. 1. doi: 10.1002/admi.201600768.
- Müller, Martin (2016): **Plantas luminiscentes y máquinas vivas. Hacia una crítica de la biología sintética/Glowing Plants and Living Machines. Towards a Critique of Synthetic Biology.** In: ISEGORÍA. Revista de Filosofía Moral y Política, Nr. 55, S. 465–483.
- Müller, Martin (2016): **»First Species Whose Parent Is a Computer«—Synthetic Biology as Technoscience, Colonizing Futures, and the Problem of the Digital.** In: Hagen, Kristin/Engelhard, Margret/Toepfer, Georg (Hg.): Ambivalences of Creating Life: Societal and Philosophical Dimensions of Synthetic Biology. Cham: Springer International Publishing, S. 101–114.

- Vagt, Christina (2016): **Organismus und Organisation. Physiologische Anfänge der Medienökologie.** In: Medienökologie. Zeitschrift für Medienwissenschaft, Jg. 2016, Nr. 14, S. 19–32.
- Werner, M./Blanquer, S. B. G./Haimi, S. P./Korus, G./Dunlop, John W. C./Duda, G. N./Grijpma, D. W./Petersen, A. (2016): **Surface Curvature Differentially Regulates Stem Cell Migration and Differentiation via Altered Attachment Morphology and Nuclear Deformation.** In: Advanced Science, Jg. 4, Nr. 2, Art. 1600347. doi: 10.1002/advs.201600347.
- Schramke, Sandra/Stach, Thomas (2016): **Selbst bewegt. Shelter in Natur und Kultur.** In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 189–196.
- Stoychev, G./Guiducci, Lorenzo/Turcaud, S./Dunlop, John W. C./Ionov, L. (2016): **Hole-programmed superfast multistep actuation of polymer bilayers.** In: Advanced Functional Materials, Jg. 26, Nr. 42, S. 7733–7739.

Andere Formate

- Adler, Caroline/Vagt, Christina (2016): **Ausstellungskritik.** Blog mit studentischen Ausstellungskritiken. Online unter: <http://ausstellungskritik.hu-berlin.de> (zuletzt aufgerufen: 3. Januar 2017).
- Braun, K./Peschel, C./Stach, Thomas (2016): **Visual orientation in three dimension – observations on the structure and ultrastructure of eyes in salps (Thaliacea, Tunicata, Chordata).** Abstract. In: Band zur 109. Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft. Universität Kiel, 14.–17. September, S. 60.
- Braun, K./Stach, Thomas (2016): **Comparative study of serotonin-like immunoreactivity in the branchial basket, digestive tract, and nervous system in tunicates.** Abstract. In: Band zur 109. Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft. Universität Kiel, 14.–17. September, S. 26.
- Vagt, Christina (2016): **Diagramm.** Radio-Feature zum Diagramm von Constantin Hühn. Online unter: <https://kulturwelle.hu-berlin.de/christina-vagt-ueber-das-diagramm/> (zuletzt aufgerufen: 28. Februar 2016).

Vorträge und Präsentationen

- Dunlop, John W. C. (2016): **Exploring the physics of tissue growth on curved surfaces.** Vortrag im Rahmen des IRTG 1524 Colloquium. Intl. Graduate Research Training Group 1524, Technische Universität Berlin, 13. Dezember.
- Dunlop, John W. C. (2016): **Inspiration from Nature – Using Biology to Learn about Materials.** Vortrag im Rahmen des 8th International Materials Education Symposium, Cambridge, UK, 7.–8. April.
- Dunlop, John W. C. (2016): **How Nature explores materials property space by controlling architecture.** Vortrag im Rahmen des Symposiums *Filling Gaps in Material Property Space*. Cambridge, UK, 14. März.
- Jany, Susanne (2016): **Architektonische Infrastrukturen: Hotels um 1880.** Vortrag im Rahmen der Tagung *In/Visible City. Infrastrukturen und Mediatisierung der Stadt im historischen Wandel*. Bauhaus-Universität Weimar, 10.–12. November.
- Jany, Susanne/Rhazghandi, Khashayar (2016): **Filter.** Interdisziplinärer Workshop. Konzeption, Organisation, Moderation. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 26. September.

- Jany, Susanne (2016): **Filtering through Architecture**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Filter*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 26. September.
- Müller, Martin (2016): **Ambivalences of Creating Life – Critical Approaches to Synthetic Biology**. Vortrag. Universidad de Buenos Aires, DCOM Maestría en Diseño Comunicacional, 26. September.
- Müller, Martin (2016): **Mediatheoretical Implications of Synthetic Biology**. Vortrag für das Präsidium der Universidad Rosario, 11. Oktober.
- Müller, Martin (2016): **Das dritte Paradigma der Biopolitik**. Vortrag im Rahmen des Institutstages. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin, 21. November. Schramke, Sandra (2016): **Paper Folding in Teaching at the Bauhaus**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Bioinspired Materials*. Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Golm.
- Vagt, Christina (2016): **Kulturtechnik. Zum Verhältnis von Mikro- und Makrogeschichtsschreibung**. Vortrag im Rahmen des Workshops der Deutschen Gesellschaft für Medienwissenschaft. AG Mediengeschichte, Bonn.
- Vagt, Christina (2016): **Bergson's Media and Materialities**. Vortrag im Rahmen von *Tracing Bergson. Life and the Sciences*. Leuphana Universität Lüneburg, 22. Juni.
- Vagt, Christina (2016): **Global Design. Buckminster Fuller and the Cybernetization of the City**. Vortrag im Rahmen von *Cybernetics. State of the Art*, internationale Tagung der Architektur- und Stadtplanung. Technische Universität Berlin.
- Vagt, Christina (2016): **Absolute und relative Zeit. Medien der Relativitätstheorie**. Vortrag im Rahmen von *Zeit in Bewegung*, internationale Ringvorlesung der Medienwissenschaft. Universität Potsdam.
- Vagt, Christina (2016): **Escapement or How God Decended into the Machine**. Vortrag im Rahmen von *Hardwired Temporalities*, internationale Tagung der Medienwissenschaft. McGill University, Canada.

Tagungen und Workshops

- Apprich, Clemens/Gansen, Moritz/Vagt, Christina (2016): **Tracing Bergson. Perspectives on Life and the Sciences**. Internationale Tagung. Leuphana Universität, Lüneburg, 22. Juni.
- Vagt, Christina/Moser, Jeannie (2016): **Verhaltensdesign. Erziehungs-, Bildungs- und Regierungsprogramme**. Internationale Tagung. Literatur- und Kulturwissenschaft, Technische Universität Berlin, 8.–9. Dezember.

Lehre

- Müller, Martin (SS 2016): »**Faire vivre – Leben machen**«. **Historische, epistemologische und medientechnische Dimensionen von »Biopolitik**«. Seminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Müller, Martin (WS 2016/17): **Geschichten des Anthropozän**. Seminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin. Vagt, Christina (2016): **Wissen ausstellen. Zur Theorie und Kritik von Ausstellungen**. Humboldt-Universität zu Berlin.
- Vagt, Christina (2016): **Jacques Rancière, Politics and Aesthetics**. Humboldt-Universität zu Berlin.

- Vagt, Christina (2016): **Das technische Bild**. Humboldt-Universität zu Berlin.
- Vagt, Christina (2016): **Forschungskolloquium (research colloquium for Ph.d, MA and BA candidates)**. Humboldt-Universität zu Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Müller, Martin (2016): Visiting Scholar an der Universidad de Buenos Aires, September–November.
- Müller, Martin (2016): Beteiligter Wissenschaftler im Projekt *Institutional Implementation for the Interdisciplinary Design: Cooperation Project between Centro de Estudios Interdisciplinarios de la Universidad Nacional de Rosario y el Interdisciplinary Laboratory of Humboldt-Universität zu Berlin*.
- Müller, Martin (2016): Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät (Gewähltes Mitglied, Nachrücker).
- Müller, Martin (2016): Berufungskommission zur Besetzung der Professur Kulturgeschichte. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Müller, Martin (2016): Mitorganisation der Mosse-Lecture von Bruno Latour (Paris) mit dem Titel *On a possible difference between Earth and the Globe*, 12. Mai.
- Stach, Thomas (2016): **Sehen und gesehen werden – eine Planktonperspektive**. Gespräch. Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin.
- Stach, Thomas (2016): **Augen mariner Wirbelloser**. Gespräch. Berliner Mikroskopische Gesellschaft, Berlin.

Schwerpunktprojekt »Strukturwissenschaften und 3D-Code«

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (2016): *On Folding: Towards a new field of interdisciplinary research*. Bielefeld: transcript.
- Friedman, Michael/Tomšič, Samo (Hg.) (2016): *Psychoanalysis: Topological Perspectives. New Conceptions of Geometry and Space in Freud and Lacan*. Bielefeld: transcript.
- Tomšič, Samo/Zevnik, Andreja (Hg.) (2016): *Jacques Lacan Between Psychoanalysis and Politics*. London: Routledge.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Bertinetti, Luca/Burgert, Ingo/Dunlop, John W.C./Fratzl, Peter/Guiducci, Lorenzo/Razghandi, Khashayar/Rüggeberg, Markus/Turcaud, Sébastien/Weaver, James C. (2016): *Honeycomb Actuators Inspired by the Unfolding of Ice Plant Seed Capsules*. In: PLOS ONE, Jg. 11, Nr. 11, Art. e0163506.
- Brüning, Jochen (2016): *Der Weg beginnt – Die Veranstaltungsreihen Auf dem Weg zum Humboldt-Forum (2003–2008) und die Ausstellung Anders zur Welt kommen (2009)*. In: Bredekamp, Horst/Schuster, Peter-Klaus (Hg.): Das Humboldt Forum. Die Wiedergewinnung der Idee. Berlin: Wagenbach, S. 206–219.
- Dunlop, John W. C./Fratzl, Peter/Guiducci, Lorenzo (2016): *An Introduction into the Physics of Self-folding Thin Structures*. In: On Folding: Towards a New Field of Interdisciplinary Research, Bielefeld: transcript, S. 175–210.
- Dunlop, John W.C./Guiducci, Lorenzo/Ionov, Leonid/Stoychev, Georgi/Turcaud, Sébastien (2016): *Hole-Programmed Superfast Multistep Folding of Hydrogel Bilayers*. In: Advanced Functional Materials, Jg. 26, Nr. 42, S. 7733–7739.
- Friedman, Michael/Krauthausen, Karin (2016): *Inspirierte Mechanik. Active matter als Maschine und Struktur*. In: Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schäffner/Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor Bild Wissen Gestaltung (Hg.): +ultra.gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat, Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: Seemann, S. 175–180.
- Friedman, Michael (2016): *Cyclically presented groups, lower central series and line arrangements*. In: Topology and its Applications, Jg. 209, S. 239–262.
- Friedman, Michael (2016): *Torus and Identification: The Beginning of Lacanian Mathematics*. In: Friedman, Michael/Tomšič, Samo (Hg.): Psychoanalysis: Topological Perspectives, Bielefeld: transcript, S. 153–190.
- Friedman, Michael/Tomšič, Samo (2016): *That Obscure Space of Thinking*. In: dies. (Hg.): Psychoanalysis: Topological Perspectives. Bielefeld: transcript, S. 7–27.
- Friedman, Michael/Krauthausen, Karin (2016): *Inspirierte Mechanik. Active matter als Maschine und Struktur*. In: Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schäffner/Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor Bild Wissen Gestaltung (Hg.): +ultra.gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat, Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 175–180.
- Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (2016): *On Folding: Introduction of a New Field of Interdisciplinary Research*. In: Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (Hg.): On Folding: Towards a New Field of Interdisciplinary Research. Bielefeld: transcript, S. 7–29.

- Friedman, Michael/Krausse, Joachim (2016): **Folding and Geometry: Buckminster Fuller's Provocation of Thinking**. In: Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (Hg.): On Folding: Towards a New Field of Interdisciplinary Research. Bielefeld: transcript, S. 139–173.
- Friedman, Michael/Krausse, Joachim (2016): **Folding and Geometry: Buckminster Fuller's Provocation of Thinking**. In: Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (Hg.): On Folding: Towards a New Field of Interdisciplinary Research, Bielefeld: transcript, S. 139–173.
- Friedman, Michael (2016): **O ponavljanju in mejah formalizacije [About repetition and the limits of formalization]**. In: Problemi, Jg. 9–10, Nr. 16, S. 215–234.
- Gholami, Mohammad Fardin/Severin, Nikolai/Rabe, Jürgen P. (2016): **Folding of Graphene and Other Two-dimensional Materials**. In: On Folding: Towards a New Field of Interdisciplinary Research, Bielefeld: transcript, S. 211–237.
- Krausse, Joachim (2016): **Im Laboratorium von Synergetics. Buckminster Fullers Lehre vom Zusammenwirken more geometrico**. In: Petzer, Tatjana/Steiner, Stephan (Hg.) Synergie. Kultur- und Wissensgeschichte einer Denkfigur. Paderborn: Wilhelm Fink, S. 167–226.
- Krauthausen, Karin (2016): **Zwischen Ordnung und Unordnung. Überlegungen zu den Kartei- und Zettelkästen von Hans Blumenberg, Niklas Luhmann und Arno Schmidt**. In: Busch, Kathrin (Hg.): Anderes Wissen, München: Fink, S. 48–72.
- Krauthausen, Karin (2016): **Folding the Narrative: The Dimensionality of Writing in French Structuralism (1966–1972)**. In: Friedman, Michael/Schäffner, Wolfgang (Hg.): On Folding. Towards a New Field of Interdisciplinary Research, Berlin: transcript, S. 29–46.
- Krauthausen, Karin/Kammer, Stephan (2016): **Gegenwart, »gegenwart«. Für einen strukturalen Realismus**. In: Neue Rundschau, Jg. 127, Nr. 1 (Special Issue: Gegenwart vs. Futur zwei), S. 115–128.
- Lin, Wan Ing/Gholami, Mohammad Fardin/Beyer, Paul/Severin, Nikolai/Shao, Feng/Zenobi, Renato/Rabe, Jürgen P. (2016): **Strongly enhanced Raman scattering of Cu-phthalocyanine sandwiched between graphene and Au (111)**. In: Chemical Communications, Angenommenes Manuskript. Online unter: <http://pubs.rsc.org/en/content/articlelanding/2016/cc/c6cco8672a#!divAbstract> (zuletzt aufgerufen: 3. Januar 2017).
- Schäffner, Wolfgang (2016): **Immaterialität der Materialien**. In: Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.) (2016): +ultra. gestaltung schafft wissen. Leipzig: E. A. Seemann, S. 27–36.
- Schäffner, Wolfgang (2016): **Neuer Strukturalismus. Eine Geistes- und Materialwissenschaft (New Structuralism. A Human and Materials Science)**. In: Graz Architecture Magazine, Nr. 12: Structural Affaires. Potenziale und Perspektiven der Zusammenarbeit in Planung, Entwurf und Konstruktion/Opportunities and Perspectives for Cooperation in Planning, Design and Construction, S. 9–31.
- Schäffner, Wolfgang (2015): **Nachwort**. In: Roger Caillois: Dissymmetrie. Übers. v. Geble, Peter. Berlin: Brinkmann und Bose, S. 105–114.
- Schäffner, Wolfgang (2015): **Revolución científica y un nuevo paradigma para el diseño**. In: Revista IF 10. Diez desafíos para el diseño, S. 26–28.

- Ziem, Benjamin/Thien, Hendrik/Achazi, Katharina/Yue, Constanze/Stern, Daniel/Silberreis, Kim/Gholami, Mohammad Fardin/Beckert, Fabian/Gröger, Dominic/Mülhaupt, Rolf/Rabe, Jürgen P./Nitsche, Andreas/Haag, Rainer (2016): **Highly efficient multivalent 2D nanosystems for inhibition of orthopoxvirus particles**. In: *Advanced Healthcare Materials*, Jg. 5, Nr. 22, S. 2922–2930.

Übersetzung

- Friedman, Michael/Dottan, Danit (2016): **Martin Heidegger: Die Sprache, Übersetzung von Heideggers Vortrag ins Hebräische**. Haifa, Israel: Pardes.

Vorträge und Präsentationen

- Brüning, Jochen (2016): **Wie Aristoteles die moderne Physik formte**. Vortrag im Rahmen des Studienkollegs. Forum Scientiarium der Universität Tübingen, 17. November.
- Brüning, Jochen (2016): **Sammeln in der Wissenschaft**. Vortrag im Rahmen der Internationalen Tagung *Autorschaft und Bibliothek: Sammlungsstrategien und Schreibverfahren*. Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel, 8. November.
- Dean, Mason N./Dunlop, John W. C./Fratzl, Peter/Guiducci, Lorenzo/Weaver, James C. (2016): **A Simulation-based Design Approach to Complex 2D and 3D Material Gradients**. Posterpräsentation im Rahmen der Konferenz *Bio-inspired Materials 2016*, Potsdam, 22.–25. Februar.
- Dunlop, John W. C./Fratzl, Peter/Guiducci, Lorenzo (2016): **Self-morphing of planar lattices triggered by distributed beams' expansion**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *The Fold*. Paris, 20.–21. September.
- Dunlop, John W. C./Krauthausen, Karin (2016): **Experimental Growth**. Vortrag im Rahmen der 3. Jahrestagung des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 11. November.
- Fratzl, Peter/Schäffner, Wolfgang (2016): **Hardware, Everywhere**. Keynote Lecture im Rahmen der Tagungen *SIGRA DI* und *Digital Humanities*. Buenos Aires, 9. November.
- Friedman, Michael/Krauthausen, Karin (2016): **Filter and Active Matter**. Response-Lecture im Rahmen des Workshops *Filter* des Basisprojekts »Selbstbewegende Materialien«. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 26. September.
- Friedman, Michael (2016): **Die Rolle der platonischen Körper in Labans Bewegungsauffassung**. Vortrag in Rahmen der Konferenz *Open Studio am Bauhaus: Rudolf Labans Notation*. Bauhaus Dessau, 30. März.
- Friedman, Michael (2016): **Impossibility and contingency in mathematics and psychoanalysis**. Vortrag in Rahmen der Konferenz *Psychoanalysis and Science Contingency and Materialism*. ICI, Berlin, 1. Juli.
- Friedman, Michael (2016): **On a Repetition Inscribed on a Torus**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *REPETITION/S*. University of Ljubljana, Slovenien, 22. September.
- Friedman, Michael/Krauthausen, Karin (2016): **Filter and Active Matter**. Vortrag in Rahmen der Konferenz *Filter*. Humboldt-Universität zu Berlin, 26. September.

- Friedman, Michael (2016): **On the Disappearance of the Fold at the End of the 19th Century: Two Case Studies – Mathematics and Chemistry**. Vortrag in Rahmen der Konferenz *Transformation, degradation, disappearance of scientific objects*. The Institute of Philosophy of the Czech Academy of Sciences, Prague, 15. Juni.
- Friedman, Michael (2016): **Shifts in the mathematical practice of folding**. Vortrag in Rahmen der Konferenz *27th Novembertagung on the History of Mathematics*. Aarhus University, Sandbjerg Gods, 24. November.
- Friedman, Michael (2016): **On Mathematics, Tensegrity structures and Semper's hut**. Vortrag in Rahmen von der Konferenz *Die Hütte*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 15. Februar. Krauthausen, Karin (2016): **Vom Imaginärwerden der Modelle um 1900**. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Geschichte der Medien* an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 31. Mai.
- Gholami, Mohammad Fardin/Dell'Elce, Simone/Sceney, Vitalij/Severin, Nikolai/Zhang, Baozhong/Schlüter, A. Dieter/Rabe, Jürgen P. (2016): **2D-sheets covering and replicating dendronized polymers**. Posterpräsentation im Rahmen der DPG-Frühjahrstagung 2016. Regensburg, 6.–11. März.
- Gholami, Mohammad Fardin/Lauster, Daniel/Ludwig, Kai/Storm, Julian/Ziem, Benjamin/Severin, Nikolai/Böttcher, Christoph/Rabe, Jürgen P./Herrmann, Andreas/Haag, Rainer/Adeli, Mohsen (2016): **Quantitative SFM-Imaging of Graphene Functionalization: Toward Well-Defined Wrappings for Multivalent Virus Interactions**. Vortrag im Rahmen der DPG Frühjahrstagung 2016. Regensburg, 6.–11. März.
- Krause, Joachim (2016): **Was geschah in der Frankfurter Küche?** Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe *Hinter der Fassade*. Forum Denkmalpflege, Universität Bern, 29. April.
- Krause, Joachim (2016): **City of Knowledge. The Arcades of Bologna**. Vortrag im Rahmen des Symposiums *The Knowledge of Designers: a Question of Space*. COOP Design Research/Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 16. Juni.
- Krause, Joachim (2016): **Ceiling & Coelum**. Vortrag im Rahmen des Symposiums *Ideal Spaces* bei der Biennale di Venezia. Palazzo Michiel, Venedig, 20. September.
- Krause, Joachim/Pinkau, Stephan (2016): **Der Studiengang COOP Design Research**. Vortrag im Rahmen der 13. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und Forschung *Reflecting Research*. Hochschule Anhalt/Bauhaus Dessau, 19. November.
- Schäffner, Wolfgang (2016): **Coded Folding**. Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung *The Fold*. Konzept und Organisation: Friedman, Michael/Fratzl, Peter/Peysson, Dominique//Roman, Benoît. Ecole nationale supérieure des Arts Décoratifs/Ecole Supérieure de Physique et de Chimie Industrielle, Paris, 20.–21. September.
- Schäffner, Wolfgang (2016): **Active Materials. A new field of interdisciplinary research and Gestaltung**. Vortrag. Bard Graduate Center, New York, 18. Oktober.
- Schäffner, Wolfgang (2016): **La universidad como laboratorio interdisciplinario Imagen Conocimiento Gestaltung**. Vortrag. Universidad Austral de Chile, Valdivia (Chile), 2. November.

Tagungen und Workshops

- Krauthausen, Karin (2016): **Typologie der Hütte 1**. Workshop. Konzeption, Organisation und Einführung. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin/Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik. Humboldt-Universität zu Berlin, 15. Februar.
- Friedman, Michael/Fratzl, Peter/Peysson, Dominique/Roman, Benoît (2016): **The Fold**. Internationale Tagung. Konzept und Organisation. Ecole nationale supérieure des Arts Décoratifs/Ecole Supérieure de Physique et de Chimie Industrielle, Paris, 20.–21. September.
- Krauthausen, Karin (2016): Moderation der internationalen Tagung *The Fold*. Konzeption und Organisation: Friedman, Michael/Fratzl, Peter/Peysson, Dominique//Roman, Benoît. Ecole nationale supérieure des Arts Décoratifs/Ecole Supérieure de Physique et de Chimie Industrielle, Paris, 20.–21. September.

Lehre

- Krause, Joachim (SS 2016): **Design Theory**. Seminar am Masterstudiengang Integrated Design. Fachbereich Design, Hochschule Anhalt, Dessau.
- Krause, Joachim (SS 2016 & WS 2016/17): **Section Projection**. Laboratory. Masterstudiengang COOP Design Research. Hochschule Anhalt/Bauhaus Dessau/Humboldt-Universität zu Berlin.
- Krauthausen, Karin/Ladewig, Rebekka (WS 2016/17): **Theoretical Framework: Perspectives on Knowledge**. Seminar. Masterstudiengang COOP Design Research. Hochschule Anhalt/Bauhaus Dessau/Humboldt-Universität zu Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Brüning, Jochen (2016): Organisation der Vorlesungsreihe **Helmholtz-Vorlesungen**. Thema: Energie. Humboldt-Universität zu Berlin. Folgende Vorlesungen wurden gehalten:
 - Energiewende – Was wir können und was wir wollen*. Vortragender: Robert Schlögl, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin/Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion, Mülheim an der Ruhr. Humboldt-Universität zu Berlin, 14. Januar.
 - Collective decision-making on the move*. Vortragender: Tamás Vicsek, Eötvös Universität, Budapest. Humboldt-Universität zu Berlin, 26. Februar.
 - Galaktische Archäologie*. Vortragende: Eva K. Grebel, Astronomisches Rechen-Institut, Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg. Humboldt-Universität zu Berlin, 2. Juni.
 - Was ist Optogenetik? Von der einzelligen Alge Chlamydomonas zur Licht-gesteuerten Maus*. Vortragender: Peter Hegemann, Professor für Experimentelle Biophysik, Humboldt-Universität zu Berlin. Ebd., 14. Juli.
 - Die genetische Herkunft der Europäer: Migration und Anpassung in der Vorgeschichte*. Vortragender: Johannes Krause, Director Max Planck Institute for the Science of Human History, Jena. Humboldt-Universität zu Berlin, 24. November.
- Brüning, Jochen (2016): Vorsitzender der Gesellschaft für Universitätssammlungen.

- Brüning, Jochen (2016): Grußwort, Moderation der Podiumsdiskussion (beide 21. Juli) und Moderation des Abendvortrags von Ulrich Raulff (22. Juli) im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Universitätssammlungen e. V. *Objektkulturen der Universität heute und morgen*. Universität Hamburg, 21.–23. Juli.
- Brüning, Jochen (2016): Mitarbeit im Beirat *Jahresthema Sprache* der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.
- Brüning, Jochen (2016): Mitarbeit an der Vorbereitung der Ausst. **Cube of Physics**. Konzeption und Organisation: Projekt »Experimentalsysteme«. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin (in Vorbereitung für das Jahr 2017).
- Brüning, Jochen (2016): Mitglied des Kuratoriums *Freunde des Ethnologischen Museums* Berlin.
- Friedman, Michael/Krauthausen, Karin (2016): **Active Matter**. Organisation und Leitung der Arbeitsgruppe für die wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen im Schwerpunkt »Active Matter«.
- Friedman, Michael/Katan, Einav (2016): **Kodifizierung des Tanzes**. Arbeitsgruppe.
- Friedman, Michael/Friedrich, Kathrin/Stein, Christian/Queisner, Moritz (2016): **Software studies Group**. Arbeitsgruppe.

Schwerpunkt »Architekturen des Wissens«

Schwerpunktprojekt »Analogspeicher II: Auralisierung archäologischer Räume« inklusive »Analogspeicher I« (abgeschlossen im Juni 2016)

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Kassung, Christian/Schwesinger Sebastian (2016): **How to Hear the Forum Romanum. On Historical Realities and Aural Augmentation.** In: Busch, Carsten/Sieck, Jürgen (Hg.): Kultur und Informatik. Augmented Reality. Glückstadt: Hülsbusch, S. 41–54.
- Muth, Susanne (2016): **Digitales Forum Romanum: Neue Wege führen nach Rom.** In: dbb magazin, Nr. 7/8, Jg. 67, S. 16–19. Online unter: http://www.dbb.de/fileadmin/epaper/dbb_magazin_16_07/files/assets/basic-html/index.html#1 (zuletzt aufgerufen: 6. Januar 2017).
- Schwesinger, Sebastian/Gerloff, Felix (2016): **Sonic Thinking. Epistemological Modellings of the Sonic in Audio Papers and Beyond.** In: Interference Journal, Nr. 5: Writing About/Through Sound. Online unter: <http://www.interference-journal.com/wp-content/uploads/pdf/Interference%20Journal%20-%20Issue%205%20-%20Sonic%20Thinking%20Epistemological%20Modellings.pdf> (zuletzt aufgerufen: 6. Januar 2017).

Interviews und Presseberichte

- Projekt »Analogspeicher II« (2016): **Forscherteam macht Ansprachen auf dem antiken Forum hörbar. Interdisziplinäres Projekt am Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung« entwickelt virtuelle Modelle der politischen Kommunikation im Alten Rom.** Pressemitteilung, Humboldt-Universität zu Berlin, 15. Juni. Online unter: www.hu-berlin.de/de/pr/nachrichten/nr1606/pm_160615_00 (zuletzt aufgerufen: 6. Januar 2017).
- Projekt »Analogspeicher II« (2016): **Wie hörte sich eine Rede auf dem Forum Romanum an?** Pressemitteilung, damals.de, 16. Juni. Online unter: www.damals.de/de/8/Wie-hoerte-sich-eine-Rede-auf-dem-Forum-Romanum-an.html?aid=191847&cp=17&action=showDetails (zuletzt aufgerufen: 6. Januar 2017).
- Muth, Susanne (2016): **Hören auf dem antiken Forum Romanum.** Live-Interview bei der Langen Nacht der Wissenschaften in der Humboldt-Universität zu Berlin, RBB Radio Eins, 11. Juni. Online unter: www.radioeins.de/programm/sendungen/sondersendung/archiv/forum-romanum.html (zuletzt aufgerufen: 3. Januar 2017).
- Muth, Susanne (2016): **Plaudern mit Cicero und Caesar im digitalen Forum Romanum.** Interview, RBB Kulturradio, 11. Juni.
- Seewald, Berthold (2016): **Politik war im alten Rom eine Frage der Akustik.** Pressemitteilung, welt.de, 20. Juni. Online unter: www.welt.de/geschichte/article156363986/Politik-war-im-alten-Rom-eine-Frage-der-Akustik.html (zuletzt aufgerufen: 6. Januar 2017).

Vorträge und Präsentationen

- Böhm, Christoph/Schwesinger Sebastian/Holter Erika/Kassung Christian/Weinzierl Stefan/Muth Susanne (2016): **Tag des Schalls**. Präsentation des Projekts »Analogspeicher II« des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität Berlin, 16. Februar.
- Böhm, Christoph/Beutler, Jana/Schäfer, Una (2016): **Der virtuelle Stein des Anstoßes. Audiovisuelle Simulationen historischer Räume**. Präsentation des Projekts »Analogspeicher II« des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität Berlin, 13. Dezember.
- Kassung Christian/Schwesinger Sebastian (2016): **How to Listen to the Forum Romanum. On Historical Realities and Aural Augmentation**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Kultur und Informatik (XIV): Augmented Reality*, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Schloss Köpenick Berlin, 26. Mai. Präsentation online unter: https://prezi.com/4pc4ez_ukknq/how-to-listen-to-the-forum-romanum/?utm_campaign=share&utm_medium=copy (zuletzt aufgerufen: 3. Januar 2017).
- Kassung, Christian/Muth Susanne/Weinzierl Stefan (2016): **Klassische Archäologie und virtuelle Akustik. Hören auf dem Forum Romanum**. Projektpräsentation im Rahmen der Mittwochs-vorträge des Winckelmann-Instituts, Humboldt-Universität Berlin, 8. Juni.
- Kassung, Christian (2016): **Past-Present-Sound. On Auralization of Augmented Reality**. Vortrag im Rahmen der *International Conference on Culture and Computer Science* an der Namibia University of Science and Technology, Windhoek, Namibia, Oktober.
- Kassung, Christian (2016): **Matter, Mechanics, and the Magic**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Magie et Philosophie Magic and Philosophy*. ENS Louis-Lumière, Paris, November.
- Muth, Susanne (2016): **Forum Romanum – Neue Forschungen zu Roms antikem Zentrum**. Vortrag im Rahmen des Bundeskongress des Deutschen Altphilologenverbandes mit dem Thema *Kosmos Antike: Latein und Griechisch öffnen Welten*, Humboldt-Universität Berlin, 1. April.
- Muth, Susanne (2016): **Videtisne Refertum Forum ...? Das Forum Romanum zwischen Repräsentativität und Funktionalität**. Gastvortrag am Institut für Klassische Archäologie, Universität Heidelberg, 10. Mai.
- Schwesinger Sebastian/Holter Erika (2016): **Sounding Out Public Space in Antiquity**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Sound and Auditory Culture in Greco-Roman Antiquity*, University of Missouri, Columbia, 1. April. Online unter: https://prezi.com/g5hhg16x7msd/sounding-out-public-space-in-antiquity/?utm_campaign=share&utm_medium=copy (zuletzt aufgerufen: 3.01.2017).
- Schwesinger, Sebastian/Gerloff, Felix (2016): **The Genealogy and Efficacy of the Decibel**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Periods and Waves. A Conference on Sound and History*, Stony Brook University, New York, 29.–30. April.
- Schwesinger, Sebastian (2016): **Auralisation archäologischer Räume. Von 3D-Modellen zur Rekonstruktion auditiver Erfahrung auf antiken Platzanlagen**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Lautsphären des Mittelalters – Akustische Perspektiven zwischen Lärm und Stille* der Technischen Universität Chemnitz, Schloßbergmuseum Chemnitz, 14. September.
- Schwesinger, Sebastian/Böhm, Christoph (2016): **Filtering. Material Structure and Functionality of Acoustic Transmission Systems**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Filter. Interdisciplinary Workshop*, Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, Berlin, 26. September.

- Schwesinger, Sebastian/Beutler Jana/Schäfer, Una (2016): **Auralisation archäologischer Räume**. Präsentation des Projekts *Analogspeicher II* an der Filmuniversität Babelsberg. Potsdam, 25. November.
- Weinzierl, Stefan (2016): **Auralization as Acoustic Re-enactment of Historical Environments**. Vortrag im Rahmen der Hybrid Talks zum Thema *Soundscape* des Projekts »Hybrid Plattform«. Technische Universität Berlin, 14. Januar. Online unter: www.hybrid-plattform.org/en/nc/events/hybrid-talks/detail/roundup-hybrid-talks-xix-soundscape/ (zuletzt aufgerufen: 3. Januar 2017).
- Weinzierl, Stefan (2016): **Die Auralisation als Re-Enactment der akustischen Vergangenheit. Wissensproduktion durch numerische Simulationen historischer Umgebungen**. Vortrag im Rahmen des Internationalen und interdisziplinären Symposiums *Klang als Geschichtsmedium*. Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst, 16. Januar.
- Weinzierl, Stefan (2016): **Zum epistemischen Potential virtueller Umgebungen für die Geschichtswissenschaft. Ein methodologischer Ansatz**. Vortrag im Rahmen des *Faculty Seminar* der Fakultät I – Geisteswissenschaften. Technische Universität Berlin, 23. November.
- Weinzierl, Stefan (2016): **Virtuelle Realitäten als Werkzeug der historischen Forschung**. Vortrag im Rahmen der Hybrid Talks zum Thema *Virtuelle Realität* des Projekts Hybrid Plattform, Technische Universität Berlin, 1. Dezember. Online unter: www.hybrid-plattform.org/nc/veranstaltungen/hybrid-talks/detail/roundup-hybrid-talks-xxiii-virtuelle-realitaet/ (zuletzt aufgerufen: 6. Januar 2017).

Tagungen und Workshops

- Shaping Sound | Forschungsprojekt »Analogspeicher« (2016): Workshop im Rahmen von *ultra+*. *Gestaltung schafft wissen*. Ausst. des Interdisziplinären Labors Bild Wissen Gestaltung, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 14. Dezember.

Lehre

- Schwesinger, Sebastian/Schäfer, Una (WS 2016/17): **Das öffentliche Treiben im antiken Athen. Von historischen Quellen zur virtuellen Realität**. Forschungsseminar und Forschungskolloquium. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Kassung, Christian (2016/17): Fellowship am MECS Lüneburg zum Thema *Kulturtechniken der analogen Simulation* vom 1. Oktober 2016–31. März 2017.
- Projekt »Analogspeicher II« (2016): **Voice Prints. Klangspuren verfolgen**. Mitorganisation der Podiumsdiskussion. Reihe *Gestalten* im Rahmen der Ausst. *+ultra. gestaltung schafft wissen* des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 8. Dezember.

Schwerpunktprojekt »ArchitekturenExperimente«

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Rabe, Henrike (2016): **Informal Spaces in Laboratories**. In: Klonk, Charlotte (ed.): *New Laboratories. Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments*. With texts by Ronald Göbel, Sabine Hansmann, Charlotte Klonk, Christina Landbrecht, Henrike Rabe, and Verena Straub. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 121–146.
- Rabe, Henrike (2016): **Experiment**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): *+ultra gestaltung schafft wissen*. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann Verlag, S. 357.
- Schäffner, Wolfgang (2016): **Bauen, Beschreiben, Wohnen. Zur architektonischen Verfertigung des begehrenden Subjekts**. In: Neumann, Gerhard/Weber, Julia (Hg.) *Lebens- und Liebesarchitekturen. Erzählen am Leitfaden der Architektur*. Freiburg: Rombach, S. 31–50.
- Schendzielorz, Cornelia/Schmidt, Lisa-Marian/Acquatella, Julien (2016): **Workshop-Bericht: Praktiken der Subjektivierung in der Bildungs-Arbeit. Genealogie – Diskurs – Dispositiv**. In: *Zeitschrift für Diskursforschung*, Jg. 4, Nr. 2, S. 196–201.
- Schendzielorz, Cornelia (2016): **Rezension** von Glauser, Laura (2016): *Das Projekt des unternehmerischen Selbst. Eine Feldforschung in der Coachingzone*. Bielefeld: transcript. Online unter: <http://www.sozio.polis.de/lesen/buecher/artikel/wie-wirkmaechtig-ist-der-diskurs-um-das-unternehmerische-selbst/> (zuletzt aufgerufen: 24. Dezember 2016).

Andere Formate

- Geipel, Finn (2016): **Paris Quai Henri IV**. Exponate im Rahmen der Ausst. *DAM Award for Architecture in Germany 2017*. Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt a. M.
- Geipel, Finn/Andi, Giulia (2016): **Grand Paris Métropole Douce**. Exponate im Rahmen von *+ultra. gestaltung schafft wissen*. Ausst. Martin-Gropius-Bau Berlin. 30. September 2016– 8. Januar 2017.
- Lerup, Lars/Schmidgall, Friedrich (2016): **Strange Objects: Prototypen**. Präsentation und Ausst. *Conversation Pieces*. November/Dezember 2016.
- Schmidgall, Friedrich/Rabe, Henrike/Hansmann, Sabine/Wind, Jan (2016): **Path Mapper**. Visualisierungssoftware für *+ultra. Gestaltung schafft wissen*. Ausst. Martin-Gropius-Bau Berlin. 30. September 2016–8. Januar 2017.

Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Fluhrer, Alisa/Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Schmidgall, Friedrich (2016): **Aus der Experimentalzone #07**. In: *Cluster-Zeitung CZ#*, Nr. 157, S. 8–11.
- Lisenko, Maria (2016): **Workshopbericht Experten des Experiments III**. In: *Cluster-Zeitung CZ#*, Nr. 159, S. 7–10.

- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Schendzielorz, Cornelia/Schmidgall, Friedrich (2016): **Aus der Experimentalzone #08**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 167, S. 4–6.
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Schmidgall, Friedrich (2016): **Aus der Experimentalzone #06**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 152, S. 7–10.
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Schmidgall, Friedrich (2016): **Aus der Experimentalzone #05**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 143, S. 6–8.
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Scholz, Fabian/Schmidgall, Friedrich (2016): **Aus der Experimentalzone #04**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 135, S. 5–10.
- Scholz, Fabian (2016): **Workshopbericht Experten des Experiments II**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 135, S. 7–9.

Vorträge und Präsentationen

- Geipel, Finn (2016): **Bremer Punkt**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Mit System nach oben – Stadtquartiere modular erhöhen – verdichten – weiterbauen*. Organisation: WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH. Architekturforum Aedes, Berlin, 4. November.
- Hansmann, Sabine/Marguin, Séverine/Rabe, Henrike (2016): **Space, Practice, Knowledge. Designing and Investigating Spatial Assemblages**. Talk Series mit James Ash, Heike Delitz, Kerstin Sailer und Albena Yaneva. Martin-Gropius-Bau Berlin, 24. November.
- Hansmann, Sabine/Marguin, Séverine/Rabe, Henrike (2016): **Space, Practice, Knowledge. Designing and Investigating Spatial Assemblages**. Vortrag im Rahmen von *Space, Practice, Knowledge. Designing and Investigating Spatial Assemblages*. Martin-Gropius-Bau Berlin, 24. November.
- Lerup, Lars (2016): **Strange Objects/Strange Conversations**. Vortrag. Tieranatomisches Theater, Berlin, 9. Dezember.
- Lerup, Lars (2016): **Strange Objects**. *LunchTalk* im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 24. Mai.
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike (2016): **Experimentalzone. Eine empirisch-experimentelle Untersuchung zu Fragen an den Raum**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Empirische Methoden der Architektursoziologie*. Arbeitsgemeinschaft Architektursoziologie Leipzig, 25.–26. November.
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Schmidgall, Friedrich/Solleder, Stefan (2016): **Experimental Zone. An Experimental Inquiry on Space and Knowledge Practices and its Process of Becoming**. Talk im Rahmen von EASST 2016. Barcelona, 1. September.
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike (2016): **Experimentalzone**. Vortrag. Centre Marc Bloch, Berlin, 9. Juni.
- Marguin, Séverine/Schendzielorz, Cornelia (2016): **Der kollektive Künstler**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Jenseits der Person. Die Subjektivierung kollektiver Subjekte*. Bibliotheca Albertina, Leipzig, 7. April.
- Rabe, Henrike (2016): **Der Entwurfsprozess bei Kazuhiro Kojima + Kazuko Akamatsu/CAI**. Vortrag im Rahmen von *Some Notes. Einblicke in die japanischen Architekturpraktiken*. Atelier Fanelas + Studio place/making, 26. Oktober.

- Schöffner, Wolfgang (2016): **The Library: Architectures of Processing, Transmitting and Storing Knowledge**. Vortrag zum Symposium *Das Wissen der Gestalter: Eine Raumfrage* im Rahmen des Masterstudiengangs COOP Design Research. Hochschule Anhalt/Bauhaus Dessau/Humboldt-Universität zu Berlin. Berlin, 16. Juni.

Tagungen und Workshops

- Hansmann, Sabine/Rabe, Henrike/Schendzielorz, Cornelia/Schmidgall, Friedrich (2016): **Topisches Raummodell**. Workshop mit Thomas Latka. Humboldt-Universität zu Berlin, 21. September.
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Schöffner, Wolfgang/Schmidgall, Friedrich (2016): **Experten des Experiments IV**. Workshop mit Gunhild Berg, Ákos Moravánszky, Lea Moro und Jörg Petruschat. Humboldt-Universität zu Berlin, 24. Oktober.
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Schöffner, Wolfgang/Schmidgall, Friedrich (2016): **Experten des Experiments III**. Workshop mit Juliane Böhme, Peter Frensch, Axel Kufus, Claudia Müller-Birn und Jörg Niewöhner. Humboldt-Universität zu Berlin, 11. Juli.
- Schmidgall, Friedrich (2016): **Digitale Handwerkszeuge: Entwurfsprozess**. Workshop im Rahmen von *+ultra. gestaltung schafft wissen*. Ausst. Martin-Gropius-Bau Berlin. 30. September 2016 –8. Januar 2017.

Lehre

- Rabe, Henrike/Schmidgall, Friedrich/Stein, Christian (WS 2016/17): **Architectures of Knowledge**. Seminar und Wahlfach im Rahmen des Masterstudienganges COOP Design Research. Anhalt University of Applied Sciences/Bauhaus Dessau Foundation/Humboldt-Universität zu Berlin.
- Rabe, Henrike (2016): **Labor**. Gebäudekundevorlesung im Master. Lehrstuhl Prof. Finn Geipel. Technische Universität Berlin, 7. Dezember.
- Rabe, Henrike (2016): **DIA Design Studio**. Gastkritik im Thesis Studio von Dr. Gunnar Hartmann. Dessau International Architecture Graduate School, 26. Januar.
- Rabe, Henrike (2016): **Experiment/Beobachtung**. Gebäudekundevorlesung im Master. Lehrstuhl Prof. Finn Geipel. Technische Universität Berlin, 13. Januar.
- Schmidgall, Friedrich (WS 2016/17): **Exercise Laboratory Project: Growth**. Seminar/Projektbetreuung. Master Open Design, Humboldt-Universität zu Berlin/Universidad de Buenos Aires.
- Schmidgall, Friedrich (WS 2016/17): **Interaction Design Toolkit: Prototyping Strategien für interaktive Systeme zwischen analog und digital**. Seminar, Modul: Simulation von Prozessen. Weißensee Kunsthochschule Berlin, Lehrstuhl Prof. Carola Zwick, Produkt-Design.

Weitere Aktivitäten

- Atelier Fanelsa/Rabe, Henrike (2016): **Agora**. Wettbewerbsbeitrag im Rahmen des offenen, zweiphasigen Architekturwettbewerbs *Budenheim.com*. Ausgewählt als eine von 6 Finalisten (80 Teilnehmer), prämiert mit einer Anerkennung. Budenheim, 13. Dezember.

- Geipel, Finn/Andi, Giulia/Holzwarth Landscape (2016): **Appenzeller Straße**. Wettbewerbsbeitrag im Rahmen des Wettbewerbs *Appenzeller Straße*. Prämiert mit einem von drei 1. Preisen in zwei Kategorien. München, 14. Oktober.
- Scholz, Fabian/ARGA16 (2016): **Schaulager M20**. Wettbewerbsbeitrag im Rahmen des offenen, zweiphasigen Wettbewerbs *Das Museum des 20. Jahrhunderts und seine städtebauliche Einbindung*. Prämiert mit einem von zehn 1. Preisen. Berlin, 12. Februar.

Schwerpunktprojekt »Die Anthropozän-Küche«

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Leinfelder, Reinhold/Hamann, Alexandra/Kirstein, Jens/Schleunitz, Marc (Hg.) (2016): **Die Anthropozän-Küche. Mat-ooke, Bienenstich und eine Prise Phosphor – in zehn Speisen um die Welt.** Illustratoren: Aguiar, José/Banerjee, Sarnath/Benjelloun, Zineb/Ebongue, Joëlle/Ernstsen, Martin/Goldstein, Sophie/Jaramillo, Samuel/Mazas, Sylvain/Scheel, Ulrich/Shimizu, Maki/Wang, Ruohan/Žalalyte, Martyna. Berlin/Heidelberg: Springer.
- Leinfelder, Reinhold/Hamann, Alexandra/Kirstein, Jens/Schleunitz, Marc (Hg.) (2016): **Eating Anthropocene. Curd Rice, Bienenstich and a Pinch of Phosphorus – Around the World in Ten Dishes.** Illustratoren: Aguiar, José/Banerjee, Sarnath/Benjelloun, Zineb/Ebongue, Joëlle/Ernstsen, Martin/Goldstein, Sophie/Jaramillo, Samuel/Mazas, Sylvain/Scheel, Ulrich/Shimizu, Maki/Wang, Ruohan/Žalalyte, Martyna. Translated by Hadedorn, Julie/Lutes, Jonathan. Berlin/Heidelberg: Springer.
- Oswald, Philipp/Barthel, Stephan/Mende, Julia von/Schmidt, Annegret (2016): **Von der Welt in die Stadt, ins Haus, in den Kochtopf – und zurück. Eine Spurensuche in der Anthropozänküche** (Bauwelt, Jg. 107, Nr. 37). Gastredaktion.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Barthel, Stephan/von Mende, Julia/Oswald, Philipp/Schmidt, Annegret (2016): **Von der Welt in die Küche. Von der Küche in die Welt.** In: Von der Welt in die Stadt, ins Haus, in den Kochtopf – und zurück. Eine Spurensuche in der Anthropozänküche (Bauwelt, Jg. 107, Nr. 37), S. 24–31.
- Barthel, Stephan/von Mende, Julia/Oswald, Philipp/Schmidt, Annegret (2016): **Projekte für die Essbare Stadt.** In: Von der Welt in die Stadt, ins Haus, in den Kochtopf – und zurück. Eine Spurensuche in der Anthropozänküche (Bauwelt, Jg. 107, Nr. 37), S. 34–45.
- Colin N. Waters/Zalasiewicz, Jan/Summerhayes, Colin/Barnosky, Anthony D./Poirier, Clément/Galuszka, Agnieszka/Cearreta, Alejandro/Edgeworth, Matt/Ellis, Erle C./Ellis, Michael/Jeandel, Catherine/Leinfelder, Reinhold/McNeill, J. R./Richter, Daniel de B./Steffen, Will/Syvitski, James/Vidas, Davor/Wagreich, Michael/Williams, Mark/Zhisheng, An/Grinevald, Jacques/Odada, Eric/Oreskes, Naomi/Wolfe, Alexander P. (2016): **The Anthropocene is Functionally and Stratigraphically Distinct from the Holocene.** In: Science, Jg. 351, Nr. 6269, 8. Januar. doi: 10.1126/science.aad2622.
- Krause, Joachim (2016): **Sabine Kraft 23. Juli 1945 – 23. Mai 2016.** In: ARCH+. Zeitschrift für Architektur und Städtebau, Jg. 2016, Nr. 225, S. 218–221.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Es ist angerichtet – die Anthropozän-Küche.** In: Spektrum-Scilogs: Der Anthropozäniker. Online unter: <http://scilogs.spektrum.de/der-anthropozäniker/anthropozän-kueche/> (zuletzt aufgerufen: 15. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Das Haus der Zukunft (Berlin) als Ort der Partizipation.** In: Popp, R./Fischer, N./Heiskanen-Schüttler, M./Holz, J./Uhl, A. (Hg.): Einblicke, Ausblicke, Weitblicke. Aktuelle Perspektiven der Zukunftsforschung. Berlin u. a.: LIT-Verlag, S. 74–93.

- Leinfelder, Reinhold (2016): **Anthropozän: Die Wissenschaft im Dialog mit Politik und Gesellschaft? – Ein Zwischenbericht**. Blogbeitrag auf: Der Anthropozäniker. Veröffentlicht am 11. Juli. Online unter: <http://scilogs.spektrum.de/der-anthropozaeniker/anthropozaen-dialog/> (zuletzt aufgerufen: 21. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold/Haum, R. (2016): **Ozeane**. In: Kersten, J. (Hg.): Inwastement. Abfall in Umwelt und Gesellschaft. Bielefeld: transcript, S. 153–179.
- Leinfelder, Reinhold/Haum, R. (2016): **Die Reise ins Anthropozän**. In: Sommer, Jörg/Müller, Matthias (Hg.): Unter 2 Grad? Was der Weltklimavertrag wirklich bringt. Stuttgart: Hirzel-Verlag, 133–141.
- Oswald, P./Barthel, S./von Mende, Julia/Schmidt, A. (2016): **Der 9-Milliarden-Personen-Haushalt**. In: Von der Welt in die Stadt, ins Haus, in den Kochtopf – und zurück. Eine Spurensuche in der Anthropozänküche (Bauwelt, Jg. 107, Nr. 37), S. 22–23.
- Steffen, W./Leinfelder, Reinhold/Zalasiewicz, J./Waters, C. N./Williams, M./Summerhayes, C./Barnosky, A. D./Cearreta, A./Cruzten, P./Edgeworth, M./Ellis, E. C./Fairchild, I. J./Galuszka, A./Grinevald, J./Haywood, A./Sul, J. I. d./Jeandel, C./McNeill, J. R./Odada, E./Oreskes, N./Revkin, A./Richter, D./Syvitski, J./Vidas, D./Wagreich, M./Wing, S. L./Wolfe, A. P./Schellnhuber, H. J. (2016): **Stratigraphic and Earth System Approaches to Defining the Anthropocene**. In: Earth's Future, Jg. 4, Nr. 8, S. 324–345. doi: 10.1002/2016EF000379.
- von Mende, Julia (2016): **Entscheidung**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 356.
- Waters, C. N./Zalasiewicz, J./Barnosky, A. D./Cearreta, A./Edgeworth, M./Fairchild, I. J./Galuszka, A./Ivar do Sul, J. A./Jeandel, C./Leinfelder, Reinhold/Odada, E./Oreskes, N./Price, S. J./Richter, D./Steffen, W./Summerhayes, C./Syvitski, J. P./Wagreich, M./Williams, M./Wing, S./Wolfe, A. P./Zhisheng, An (2016): **Assessing Global Boundary Stratotype Section and Point (GSSP) Candidates for the Anthropocene**. Paper # 2914, Abstrakt für den 35. International Geological Congress. Kapstadt, Südafrika, 27. August–4. September. Online unter: www.americangeosciences.org/igc/15066 (zuletzt aufgerufen: 20. Februar 2017).
- Williams, M./Zalasiewicz, J./Waters, C. N./Edgeworth, M./Bennett, C./Barnosky, A. D./Ellis, E. C./Ellis, M. A./Cearreta, A./Haff, P. K./Ivar do Sul, J. A./Leinfelder, Reinhold/McNeill, J. R./Odada, E./Oreskes, N./Revkin, A./Richter, D./Steffen, W./Summerhayes, C./Syvitski, J. P./Vidas, D./Wagreich, M./Wing, S. L./Wolfe, A. P./Zhisheng, A. (2016): **The Anthropocene: a conspicuous stratigraphical signal of anthropogenic changes in production and consumption across the biosphere**. In: Earth's Future, Nr. 4, S. 34–53. doi: 10.1002/2015EF000339.
- Zalasiewicz, J./Waters, C. N./Zhisheng, A./Barnosky, A. D./Cearreta, A./Edgeworth, M./Ellis, E. C./Fairchild, I. J./Galuszka, A./Haff, P. K./Ivar do Sul, J. A./Jeandel, C./Leinfelder, Reinhold/McNeill, J. R./Odada, E./Oreskes, N./Price, S. J./Richter, D./Steffen, W./Summerhayes, C./Syvitski, J. P./Wagreich, M./Williams, M./Wing, S./Wolfe, A. P. (2016): **The Anthropocene: Overview of Stratigraphical Assessment to Date**. Paper # 3966, Abstrakt für den 35. International Geological Congress, Kapstadt, Südafrika, 27. August–4. September. Online unter: www.americangeosciences.org/igc/15775 (zuletzt aufgerufen: 2. Februar 2017).
- Zalasiewicz, J./Waters, Colin N./Ivar do Sul, Juliana/Corcoran, Patricia L./Barnosky, Anthony D./Cearreta, Alejandro/Edgeworth, Matt/Galuszka, Agnieszka/Jeandel, Catherine/Leinfelder, Reinhold/McNeill, J. R./Steffen, Will/Summerhayes, Colin/Wagreich, Michael/Williams, Mark/Wolfe, Alexander P./Yonan, Yasmin (2016): **The Geological Cycle of Plastics and Their Use as a Stratigraphic Indicator of the Anthropocene**. In: Anthropocene, Nr. 13, S. 4–17. Online unter: <http://doi.org/10.1016/j.ancene.2016.01.002> (zuletzt aufgerufen: 2. Februar 2017).

- Zalasiewicz, J./Williams, Mark/Waters, Colin N./Barnosky, Anthony D./Palmesino, John/Rönnskog, Ann-Sofi/Edgeworth, Matt/Neal, Cath/Cearreta, Alejandro/Ellis, Erle C./Grinevald, Jacques/Haff, Peter/Ivar do Sul, Juliana A./Jeandel, Catherine/Leinfelder, Reinhold/McNeill, John R./Odada, Eric/Oreskes, Naomi/Simon, James Price/Revkin, Andrew/Steffen, Will/Summerhayes, Colin/Vidas, Davor/Wing, Scott/Wolfe, Alexander P. (2016, online first): **Scale and Diversity of the Physical Technosphere: A Geological Perspective**. In: The Anthropocene Review, S. 1–14. doi: 10.1177/2053019616677743.

Interviews und Presseberichte

- Leinfelder, Reinhold (2016): **Themenseite Anthropozän – Zeitalter des Menschen**. Radiowissenschaftsbeitrag mit Paul Crutzen, Christian Schwägerl, Jan Zalasiewicz, Reinhold Leinfelder und weiteren Anthropozän-Spezialist_innen. Bayerischer Rundfunk, 7. Januar. Online unter: www.br.de/themen/wissen/anthropozan-erdzeitalter-mensch-geologie-100.html (zuletzt aufgerufen: 2. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Eingriffe in die Natur. Schafft der Mensch sein eigenes Erdzeitalter?** Forschung aktuell, Deutschlandfunk, 8. Januar. Online unter: www.deutschlandfunk.de/ingriffe-in-die-natur-schafft-der-mensch-sein-eigenes.676.de.html?dram:article_id=341957 (zuletzt aufgerufen: 2. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Zukunft mitgestalten im Haus der Zukunft**. Live-Interview von Monika van Bebber zum Anthropozän und zum Haus der Zukunft. rbb Kulturradio, 22. Januar.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Das Anthropozän - Zeitalter des Menschen**. Gespräch mit Reinhold Leinfelder u. a. Radio Wissen am Nachmittag, Bayern 2, 28. Januar. Online unter: www.br.de/radio/bayern2/programmkalender/ausstrahlung-571338.html (zuletzt aufgerufen: 2. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Der Plastik-Planet**. Interview mit Reinhold Leinfelder (ab Min. 5:20). IQ Wissenschaft und Technik, Bayern 2, 29. Januar.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Das Bauprojekt Haus der Zukunft**. Interview mit Reinhold Leinfelder. Thema des Tages, TV Berlin, 16. Februar. Online unter: [http://der-hauptstadt-sender.de/grossbaustellen-in-berlin-teil-1/\(ab Min. 4:35\)](http://der-hauptstadt-sender.de/grossbaustellen-in-berlin-teil-1/(ab%20Min.%204:35)) (zuletzt aufgerufen: 20. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Seit wann leben wir im Anthropozän, Herr Leinfelder?** Campus Diskurs, ARD-alpha, 9. März.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Es ist angerichtet: Das Anthropozän und seine Folgen als Kochbuch-Comic**. Kulturradio vom RBB, 7. Juni. Online unter: <http://mediathek.rbb-online.de/radio/Kulturradio-am-Vormittag/Es-ist-angerichtet-Das-Anthropoz%C3%A4n-und-/kulturradio/Audio?documentId=35827546&topRessort=radio&bcastId=9839118> (zuletzt aufgerufen: 2. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Es ist angerichtet und es ist lecker: Die Anthropozän-Küche von Reinhold Leinfelder mit Bienendrohnenstich und Comic**. Wissenswerte, rbb-Inforadio, 8. Juni.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Matooke, Bienenstich und eine Prise Phosphor**. Rezension von Ralf Krauter. Deutschlandfunk, Wissenschaft im Brennpunkt, 24. Juli. Online unter: www.deutschlandfunk.de/die-anthropozan-kueche-matooke-bienenstich-und-eine-prise.740.de.html?dram:article_id=360868 (zuletzt aufgerufen: 18. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Vorstellung der Ergebnisse der Anthropocene Working Group auf dem Internationalen Geologenkongress in Kapstadt**. Interview mit Reinhold Leinfelder. Nordwestradio Magazin, Radio Bremen, 30. August.

- Leinfelder, Reinhold (2016): **Anthropozän. Das Zeitalter der Menschheit hat begonnen.** 3Sat Nano, 25. Oktober. Online unter: www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=62481 (zuletzt aufgerufen: 2. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Das Anthropozän: Auf dem Weg in ein neues Erdzeitalter.** Interview von Alexander Kluge mit Reinhold Leinfelder. Sat 1 News & Stories, 25./26. Oktober. Online unter: <http://magazin.dctp.tv/2016/10/25/heute-abend-im-tv-das-anthropozan-25-10-2016-0045-uhr-bei-news-stories-auf-sat1>. Seit 8. Oktober 2016 auch in der Catchup-Mediathek von dctp.tv. Online unter: www.dctp.tv/filme/das-anthropozan-newsstories-25102016/ (zuletzt aufgerufen: 20. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Das Anthropozän. Ein neues Zeitalter – der Mensch prägt Gesicht und Wesen der Welt.** Reinhold Leinfelder im Gespräch mit Tim Pritlove. Forschergeist: FG 093, podcast 92 Min, 13. Dezember. <https://forschergeist.de/podcast/fg039-das-anthropozan/> (zuletzt aufgerufen: 20. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Wechselwirkungen von Natur, Kultur und Gesellschaft im Zeitalter des Anthropozän.** IPK Journal, 25. Sonderheft *Mensch und Natur im Zeitalter des Anthropozän*. U. a. mit Bericht zum Vortrag von Reinhold Leinfelder sowie Podiumsdiskussion mit Achatz, J./Karayyllis, N./Weigmandn, F./Müller-Röber, B./Leinfelder, Reinhold. Sonderheft zum 4. Gaterslebener Gespräch 2015 zu ausgewählten Aspekten der Zukunftsgestaltung am 7. und 8. Mai 2015 im Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) Gatersleben.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Anthropozän-Konzept erfordert Demut vor dem System Erde.** Interview. In: Newsletter der Deutschen Bundesumweltstiftung. DBU aktuell, Jg. 2016, Nr. 1. Online unter: www.dbu.de/708ibook76842_36602_2486.html (zuletzt aufgerufen: 20. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Vom Parasitismus zur Symbiose. Zu den drei Hauptebenen des Anthropozäns.** Politik & Kultur, Jg. 2016 (Mai/Juni), Nr. 3, S. 20.
- Leinfelder, Reinhold (10. July 2016): **Weg vom Dualismus von Mensch und Natur.** Interview. Der Tagesspiegel am Sonntag. Online unter: www.tagesspiegel.de/.../futurium-feiert-.../13851288.html (zuletzt aufgerufen: 6. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Der Untergang der Fakten. Die Grenzen zwischen Wahrheit und Lüge verschwimmen – nicht nur im Internet. Das Postfaktische Zeitalter bedroht die Wissenschaft.** In: DIE ZEIT, Jg. 2016, Nr. 46, Rubrik Chancen: Zehn Professoren über die Gefahr, S. 16–17. Online unter: www.zeit.de/2016/46/wissenschaft-fakten-politik-postfaktisches-zeitalter/komplettansicht (zuletzt aufgerufen: 6. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Was wir der Welt angetan haben.** SPIEGEL-Gespräch. In: DER SPIEGEL, Jg. 2016, Nr. 39, S. 108–110, 24. September/11. Dezember.

Vorträge und Präsentationen

- Hamann, Alexandra/Schleunitz, Marc (2016): **Communicating Science Through Comics.** Vortrag im Rahmen der Konferenz *Knowledge Design. Graphic Design in Science Communication*. International Conference Forum Scientiarum, Tübingen, 6.–8. April, 7. April.
- Krause, Joachim (2016): **Ceiling & Coelum.** Vortrag im Rahmen des Symposiums *Ideal Spaces*. Biennale die Venezia, Palazzo Michiel, Venedig, 20. September.
- Krause, Joachim (2016): **Was geschah in der Frankfurter Küche?** Gastvortrag Universität Bern. Im Rahmen der Vortragsreihe *Hinter der Fassade*. Forum Denkmalpflege, 29. April.

- Leinfelder, Reinhold (2016): **Willkommen im Anthropozän. Zukunftskonzepte vermitteln.** Vortrag im Rahmen der DBU-Tagung Umweltbildung. Osnabrück, 19. Januar. Youtube-Kanal Deutsche Bundesstiftung Umwelt, 24. Februar. Online unter: www.youtube.com/playlist?list=PLXQUxouokTeDdFoMtzLV6vUp4awU5QeO (zuletzt aufgerufen: 2. Februar 2017) (Hinweis: wegen eines Kameradefekts fehlen 10 Min des Vortrags, Lücke bei Min. 18).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Welterbe Ozean.** Auftaktvortrag zur Kolloquium Fundamentale-Reihe *Mensch und Meer: Zwischen Nutzen und Ausbeutung* im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2016/17. Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaften am Karlsruher Institut für Technologie, 12. Mai. Online unter: www.youtube.com/watch?v=Vlnwgr7aOF (zuletzt aufgerufen: 6. Februar 2017).
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Berlin im Anthropozän.** Festvortrag zum Neujahrsempfang der Senatsverwaltung Berlin für Stadtentwicklung und Umwelt (Bereich Stadt- und Neuraumplanung). Senatsverwaltung SU, Berlin, 18. Januar.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Zukunft? Zukünfte! Das Anthropozän gemeinsam gestalten.** Impulsvortrag zur Eröffnung des Europäischen Schülerparlaments, Gesamtschule Friedenstal, Herford, 19. Februar.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Willkommen im Anthropozän! Zukunftskonzepte vermitteln.** Keynote-Vortrag auf der Tagung *Bildung für Nachhaltigkeit in Zeiten großer Herausforderungen*, Reihe DBU-Forum Umweltbildung. Umweltzentrum der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, 19. Januar.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Die Anthropozän-Küche. Matooke, Bienenstich und eine Prise Phosphor.** Präsentation zur Entstehungsgeschichte, Konzept und Inhalt des gleichnamigen Buchs. Frankfurter Buchmesse, 22. Oktober.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Blick zurück aus der Zukunft?** Vortrag im Rahmen der Konferenz *Zukunft der Umweltpolitik – Umweltpolitik der Zukunft. 30 Jahre Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)*. Seminarzentrum der Freien Universität Berlin, Berlin, 26. April.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Vom Parasitismus zur Symbiose. Verantwortung für das Anthropozän übernehmen.** Vortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung des Deutschen Naturschutzrings, Berlin, 26. November.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Wetter und Klima im Anthropozän.** Eröffnungsvortrag der Sonderausst. *Alle Wetter*. Landesmuseum Natur und Mensch, Oldenburg, 28. Oktober.
- Leinfelder, Reinhold (29. Jan. 2016): **Zukunft? Zukünfte! Kreativität und Offenheit als maßgebliche Zukunftsgestalter.** Vortrag im Rahmen der Konferenz zum 60. Jubiläum der Dramaturgischen Gesellschaft *Was tun- politisches handeln jetzt*. Deutsches Theater und Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin, 29. Januar.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Anthropozän – Die Zukunft im Erdzeitalter des Menschen.** Vortrag im Rahmen der Nacht der Ideen am Institut Français, Berlin, 3. Juni.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Haus der Zukunft – Begegnung mit der Welt von Morgen.** Infraneu-Mittagsgespräch. Europasaal, Mosse-Palais, Berlin, 4. April.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Das Zeitalter des Anthropozän und die Notwendigkeit der großen Transformation.** Fachgespräch der Zeitschrift für Umweltrecht. Landesvertretung der Freien Hansestadt Bremen in Berlin, 4. November.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Willkommen im Anthropozän.** Vortrag im Rahmen von **Global Goals Curriculum. Konferenz für die Zukunft des Lernens.** Humboldt-Universität zu Berlin & Evangelische Schule Berlin, 4.–6. Mai. Evangelische Schule Berlin, 5. Mai.

- Leinfelder, Reinhold (2016): **Die Anthropozän-Küche**. Projekt- und Buchvorstellung sowie Buchrezeptverkostung (gemeinsam mit Comic-Team) auf der Woche der Umwelt, Schloss Bellevue, Berlin, 7. und 8. Juni.
- von Mende, Julia (2016): »**Kitchen-Stories**« – **Beobachten zu Transformationen von Alltagsräumen am Beispiel der Ernährung**. Keynote Lecture im Rahmen des Symposiums *un/certain futures. Beobachtungen zur Rolle des Designs in gesellschaftlichen Transformationsprozessen*. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 1. Dezember.

Tagungen und Workshops

- Kirstein, Jens/Krause, Joachim/von Mende, Julia (2016): »**Zur Küchenfrage**«. *LunchTalk* im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Berlin, 19. April.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Einblicke, Ausblicke, Weitblicke – Perspektiven der Zukunftsforschung**. Öffentliche Podiumsdiskussion zur Buchvorstellung. Veranstalter: Institut Futur/Freie Universität Berlin/Haus der Zukunft ggmbH. Literaturwerkstatt in der Kulturbrauerei, Berlin, 10. Februar.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Die Anthropozän-Küche**. Comic Launch. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 14. Juni.
- Leinfelder, Reinhold (2016): **Die Anthropozän-Küche**. Buchpräsentation im Action Space der Ausst. *+ultra. gestaltung schafft wissen*. Martin-Gropius-Bau Berlin, 19. Oktober.

Lehre

- Grosse, Karl W. (SS 2016): **Workshop Dessau – »Anthropozän Küche«**. Workshop im Rahmen des internationalen Studiengangs MA Integral Design. Fachbereich Design, Hochschule Anhalt, Dessau, 9. Juni.
- Krause, Joachim (SS 2016 & WS 2016/17): **Design Research**. Studiengang COOP Design Research. Hochschule Anhalt/ Bauhaus Dessau/Humboldt-Universität zu Berlin.
- Krause, Joachim (SS 2016): **Design Theory**. Seminar im Rahmen des internationalen Masterstudiengangs Integral Design. Fachbereich Design, Hochschule Anhalt, Dessau.

Schwerpunktprojekt »gamelab.berlin«

Publikationen

Location-Based Mobile Game

- Lilge, Thomas/Schultz, Anika/Lee, Peter/Stuhl, Frauke (2016): **game(+ultra)**. Konzeption und Umsetzung des Location-Based Mobile Game zur Wissenschaftskommunikation im Rahmen von +ultra. *gestaltung schafft wissen*, Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 30. September–8. Januar.

Prototypen

- Projekt »gamelab.berlin« (2016): **Experimentierstation**. 2 Spieler_innen local coop Virtual-Reality-Game. Projektleiter: Stein, Christian. Mitarbeiter: Oelschläger, Matthäus/Henschel, Christian/Moser, Nural.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): **Future of Reading/Reading Revisited**. Virtual-Reality-Leseerfahrung mit exklusivem Inhalt dreier Schriftsteller_innen. Projektleiter: Stein, Christian/Lilge, Thomas. Mitarbeiter: Oelschläger, Matthäus/Scaramuzzino, Luca. Kooperationspartner: Merve Verlag.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): **Decide & Survive**. Weiterentwicklung von Design, Layout und Funktionalität des Programms der digitalen Version, Fertigstellung der Beta Version. Projektleiter: Kawalle, Steven.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): **Singleton**. Kartenspiel. Konzept, Design und Illustrationen. Mitarbeiter_innen: Stein, Christian/Lilge, Thomas/Schultz, Anika.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): **Diary Gamification Framework**. Mitarbeiter: Stein, Christian/Lilge, Thomas.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): **Wescape**. Brettspiel zur Fluchterfahrung (beim Symposium und Hackathon *Playing with the future – Wie verändern sich Ökonomen im digitalen Zeitalter*). Mitarbeiter_innen: Lilge, Thomas/Schultz, Anika.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): **Umfragegame**. Mitarbeiter: Lilge, Thomas/Reckfort, Klemens.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): App-basiertes **Zahntagebuch**. Konzept und Design, inkl. vorbereitende Feldstudie in der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorummunologie/Charité Campus Benjamin Franklin Mitarbeiter_innen: Schultz, Anika/Lilge, Thomas.

Monografien und Sammelbände

- Katan-Schmid, Einav (2016): **Embodied Philosophy in Dance. Gaga and Ohad Naharin's Movement Research**. London: Palgrave Macmillan.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Dippel, Anne/Fizek, Sonia (2016): **Ludifizierung von Kultur. Zur Bedeutung des Spiels in Alltäglichen Praxen der digitalen Ära.** In: Koch, Gertraud (Hg.): Digitalisierung. Theorien und Konzepte für die empirische Kulturforschung. Konstanz: University Press, S. 363–384.
- Katan-Schmid, Einav (2016): **Reimagining the Body. Attunement of Intentionality and Bodily Feelings.** In: Quinten, Susanne/Schroedter, Stephanie (Hg.): Tanzpraxis in der Forschung – Tanz als Forschungspraxis. Choreographie, Improvisation, Exploration. Bielefeld: transcript, S. 135–144.
- Lilge, Thomas (2016): **Spielbesprechung: Das Alternate Reality Spiel Ingress.** In: Friedrich, Kathrin/Queisner, Moritz/Roethe, Anna (Hg.): Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik, Bd. 12: Image Guidance. Bedingungen bildgeführter Operation. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 98–101.
- Stein, Christian (2016): **Virtual reality design: how upcoming head-mounted displays change design paradigms of virtual reality worlds.** In: MediaTropes eJournal, Heft VI, Nr. 1, S. 52–85.

Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Katan-Schmid, Einav (2016): **Einav Katan about Embodied Philosophy in Dance. Gaga, and Ohad Naharin's Movement Research.** Interview. In: CZ#, Nr. 147, S. 7–10.
- Katan-Schmid, Einav (2016): **Embodied Philosophy in Dance.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 161, S. 4.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #1. »Vier Gefangene«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 133, S. 17.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #2. »Der dunkle Raum«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 134, S. 4.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #3. »Bus«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 135, S. 12.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #4. »T aus vier Teilen«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 136, S. 7.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #5. »Das Schwimmbecken«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 137, S. 10.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #6. »Nie in tausend Jahren«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 138, S. 8.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #7. »Fünf Häuser«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 139, S. 11.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #8. »Die kaputte Scheibe«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 140, S. 4.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #9. »Die geheimnisvolle Parole«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 141, S. 11.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #10. »Die zwei Sanduhren«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 142, S. 8.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #11. »Essig und Öl«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 143, S. 9.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #12. »Zwei Karawanen in der Wüste«.** In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 144, S. 9.

- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #13. »Der Stubenarrest«**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 145, S. 7.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #14. »Der Bettler und der Bauer«**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 146, S. 11.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #15. »Prinz Roland«**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 147, S. 11.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #16. »Hasenrennen«**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 148, S. 12.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel #17. »Falschgeld«**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 155, S. 7.
- Kawalle, Steven (2016): **CZ Rätsel. Lösung zum Rätsel #17 »Falschgeld«**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 156, S. 17.
- Lilge, Thomas (2016): **Bericht Gemeinsamer Workshop des gamelab.berlin und des Goethe-Instituts**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 166, S. 7–8.
- Lilge, Thomas (2016): **Bericht Reality Sucks. Chancen und Risiken von Virtual Reality**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 169, S. 10. Oelschläger, Matthäus (2016): **Messebericht – Serious Games Conference auf der CeBIT**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 142, S. 4.
- Oelschläger, Matthäus (2016): **Bericht International Games Week**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 149, S. 5–6.
- Stein, Christian/Lilge, Thomas (2016): **Das gamelab.berlin auf der Frankfurter Buchmesse**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 164, S. 4–5.

Interviews und Presseberichte

- Amran, Gali (2016): **5 recommendations on cultural events this week: book launch of Embodied Philosophy in Dance at Batsheva Dance Company**. In: *NRG.co.il* und *Maariv* daily newspaper, 30. Oktober. Online unter: www.nrg.co.il/online/47/ART2/844/232.html (zuletzt aufgerufen: 12. Januar 2017).
- Diener, Andrea (2016): **Virtuelle Realität: Es wird dadurch sehr geil**. In: FAZ blog, 22. Oktober. Online unter: <http://blogs.faz.net/buchmesse/2016/10/22/virtuelle-realitaet-es-wird-dadurch-sehr-geil-1294/> (zuletzt aufgerufen: 12. Januar 2017).
- Nofa, Manha (2016): **Performance News, »Embodied Philosophy in Dance«**. In: City Mouse Tel-Aviv, 15. November. Online unter: http://www.mouse.co.il/CM.articles_item,1592,209,81787,.aspx (zuletzt aufgerufen: 30. November 2016).
- Lilge, Thomas (2016): **Verkehr und Gamification**. Interview, Stiftung Digitale Spielekultur, 14. September.
- Schwesinger, Sebastian (2016): **Gamification. Wofür können wir den Spieltrieb nutzen?** Interview, Xenius, arte, 18. März.
- Shamsrizi, Manouchehr (2016): **The upcoming »coopetition« of family business and startups**. In: Global Entrepreneurship Summit an der Stanford University, 18. Juni. Online unter: https://medium.com/global-entrepreneurship-summit/the-upcoming-coopetition-of-family-business-and-startups-d539a7e56244#.mq4u14135_ (zuletzt aufgerufen: 12. Januar 2017).

- Shamsrizi, Manouchehr/Lilge, Thomas (2016): **Die Zukunft der Universität als Zukunft der Schrift – wie Virtual Reality tradierte Institutionen möglicherweise radikal in Frage stellt.** Gastbeitrag. Stifterverband – Hochschulforum für Digitalisierung, 8. Dezember. Online unter: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/zukunft-universitaet-zukunft-schrift-virtual-reality> (zuletzt aufgerufen: 5. Januar 2017).
- Shamsrizi, Manouchehr (2016): **»Ich sehe, was du nicht siehst«.** Auswirkungen von AR/VR auf die Demokratie. In: Robust. Perspektiven für Entscheider, Nr. 5, Jg. 2016, S. 18–19. Online unter: https://issuu.com/aonaustria/docs/robust_3_2016_web/18 (zuletzt aufgerufen: 12. Januar 2017).
- Wesemann, Arnd (2016): **Somatik: Gaga.** Rezension von Katan-Schmid, Einav (2016): **Embodied Philosophy in Dance. Gaga and Ohad Naharin's Movement Research.** London: Palgrave Macmillan. In: tanz. Zeitschrift für Ballett Tanz und Performance, Berlin: der Theaterverlag, November, S. 60. Online unter: www.kultiversum.de/Tanz-Aktuell/Medien-somatik.html (zuletzt aufgerufen: 12. Januar 2017).

Vorträge und Präsentationen

- Dippel, Anne (2016): **Lehren im Blended Learning Format: Aufspielerischen Wegen zu Wissen.** Vortrag im Rahmen des E-Learning-Tags. Friedrich-Schiller-Universität Jena, 14. November.
- Dippel, Anne/Fizek, Sonia (2016): **Ludification of work or Labourisation of play? On work-play interferences.** Vortrag auf der DIGRA Konferenz 2016, 1.–6. August. The School of Arts, Media and Computer Games, Abertay University, Dundee, UK, 4. August.
- Dippel, Anne (2016): **Deep Play and Holy Earnest at CERN. On the creation of knowledge, values and images of a global socio-cultural cosmology within high-energy physics.** Vortrag im Rahmen der Konferenz *CommunicAbility & Cosmology*. Humboldt-Universität zu Berlin, 8. Juli.
- Dippel, Anne (2016): **Schiller und das Gedankenspiel mit der Sprache am Beispiel der »Kraniche des Ibykus«.** Vortrag an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, 9. Juni.
- Dippel, Anne/Fizek, Sonia (2016): **Playbouring Cyborgs: Humans & Algorithms Collaborating for Science.** Vortrag im Rahmen des Digital Bauhaus Summit 2016, 3. Juni.
- Dippel, Anne (2016): **Tinkering with Formulas, Playing With Particles, Working on Knowledge. Kulturanthropologische Perspektiven auf die moderne Hochenergiephysik.** Vortrag am Institut für Wissenschaftsgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin, 11. Mai.
- Dippel, Anne/Fizek, Sonia (2016): **Ludification of Work or Labourisation of Play? On Work/Play Interferences in the Digital Times.** Vortrag auf dem Symposium *Money and Games*. University of Tampere, 18. April.
- Dippel, Anne (2016): **Falsifikation und Religion. Zur Produktion von physikalischem Wissen über den Kosmos in der Physik.** Vortrag im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 8. Februar.
- Dippel, Anne (2016): **Epistemic Shifts in Physics Through Computer Simulations. Interferences and Events.** Vortrag im Rahmen der DFG-Kolleg-Forschergruppe *Medienkulturen der Computersimulation*. Leuphana Universität Lüneburg, 20.–21. Januar.

- Dippel, Anne (2016): **The Playful Lab. Zur Bedeutung des Spiels in Kosmologie und Arbeitswelt der Hochenergiephysik.** Vortrag am Institut für Ethnologie. Universität Heidelberg, 18. Januar.
- Katan-Schmid, Einav (2016): »**Dancing Metaphors**« **Glossary term.** Vortrag im Rahmen des Jour Fixe »Bildakt«. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Dezember.
- Katan-Schmid, Einav (2016): **Embodied Philosophy in Dance.** Buchpräsentation im Rahmen der Veranstaltung *Floating in Spazio Aereo*. Spazio Aereo space for arts, Venedig, 27. November.
- Katan-Schmid, Einav (2016): **Dancing Metaphors.** Vortrag im Rahmen des Forschungsseminars des graduierten Programms für Kulturstudien. Hebrew University of Jerusalem, 15. November.
- Katan-Schmid, Einav (2016): **Embodied Philosophy in Dance.** Buchpräsentation an der Batsheva Dance Company. Tel-Aviv 7. November.
- Katan-Schmid, Einav (2016): **The Semiotic Experience of Dancing.** Präsentation im Rahmen des *Engagement Symposiums of Philosophy and Dance*. Texas State University, 10. September.
- Katan-Schmid, Einav (2016): **Reimagining the Body: the Involvement of Somatic Attention and Intentionality.** Vortrag im Rahmen der Konferenz *UpRising*. Dance Research Forum Ireland, 24. Juni.
- Katan-Schmid, Einav (2016): **Dancing Metaphors. Enactive Imaginary Sense-Making in Movement.** Vortrag im Rahmen der Nordic Society of Aesthetics Annual Conference. Uppsala University, Schweden, 27. Mai.
- Katan-Schmid, Einav (2016): **Dancing Metaphors. Semiotic Experience in Movement.** Vortrag im Rahmen der Veranstaltung *Advances in Metaphor Studies*. Universität Genua, Italien, 22. Mai.
- Katan-Schmid, Einav (2016): **Dancing Metaphors: Towards Semiotics of Experience.** *LunchTalk* im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 10. Mai.
- Lilge, Thomas (2016): **gamelab.berlin.** Präsentation auf dem VR Berlin Meetup #21. Berlin, 26. Oktober.
- Lilge, Thomas (2016): **Wissenschaftskommunikation wird zu WissenschaftskommuniAktion.** *LunchTalk* im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 20. September.
- Lilge, Thomas (2016): **gamelab.berlin.** Präsentation am Institute of Play. New York, 22. Juni.
- Lilge, Thomas (2016): **Das Brettspiel Wescape.** Präsentation im Rahmen des Hackathon *Playing with the Future*. Goethe-Instituts Seoul, Südkorea, 4. Mai.
- Lilge, Thomas (2016): **gamelab.berlin.** Präsentation im Rahmen des Retreats des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Groß Dölln, 22. Januar.
- Schwesinger, Sebastian/Schäfer, Una/Beutler, Jana (2016): **Audiovisual Design and/or Engineering. Auralisation archäologischer Räume.** Vortrag im Rahmen einer Seminarkooperation im Studiengang Sound. Filmuniversität Babelsberg, 25. November.
- Shamsrizi, Manouchehr (2016): Keynote-Vortrag im Rahmen der Microsoft Deutsche Partner Konferenz DPK#16. Congress Centrum, Bremen, 18. Oktober.

- Shamsrizi, Manouchehr (2016): Keynote-Vortrag im Rahmen des Deutschland Digital Pitch. CISCO/Charité Berlin, 27. September.
- Stein, Christian (2016): **Raum be-schreiben: Über Wirklichkeitskonstruktion in virtuellen Räumen.** Vortrag im Rahmen des Symposiums *REALITY SUCKS. Chancen und Risiken der Virtual Reality*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 28. November.
- Stein, Christian/Lilge, Thomas (2016): **Reading Revisited.** Präsentation des Projekts auf der Frankfurter Buchmesse, 19.–23. Oktober.
- Stein, Christian/Lilge, Thomas (2016): **Das beste aller möglichen Ichs. Wie sieht es aus? Und wie gelangt man dahin?** Präsentation auf dem Salon Sophie Charlotte der Jungen Akademie. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin, 23. Januar.

Tagungen und Workshops

- Organisation von und Teilnahme an **REALITY SUCKS. Chancen und Risiken der Virtual Reality**, Symposium und Hackathon. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 28. November–1. Dezember 2016.
- Katan-Schmid, Einav (2016): Workshop im Rahmen der Veranstaltung *Floating in Spazio Aereo* des Spazio Aereo space for arts. Venedig, 27. November.
- Kawalle, Steven (2016): **Decide&Survive.** Planspieldurchführung. Akademie der Polizei Hamburg, 28. Oktober.
- Kawalle, Steven (2016): **Decide&Survive.** Planspieldurchführung. Hamburger Ministerium der Behörde für Inneres und Sport, 29. Oktober.
- Kawalle, Steven (2016): **Decide&Survive.** Planspieldurchführung. Deutsch-baltische Studienstiftung, Riga, 2. Juni.
- Kawalle, Steven (2016): **Decide&Survive.** Planspieldurchführung. Konrad-Adenauer-Stiftung, Warschau, 20. Mai.
- Lilge, Thomas (2016): **Gamification und Business.** Workshop mit 24 internationalen Entrepreneur_innen. The do school, Berlin, 1. Juni.
- Lilge, Thomas (2016): **Game-Design.** Workshop für Schüler_innen. Goethe-Institut Berlin, 31. Oktober–1. November.
- Lilge, Thomas/Lee, Peter (2016): **game(+ultra).** Vorbereitungsworkshops zum ausstellungsbegleitenden Spiel. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 6.–7. Mai, 27.–28. Mai, 23.–24. September.
- Lilge, Thomas (2016): **Game-Design mit Eric Zimmerman.** Workshop. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 5. Juni.

Lehre

- Schwesinger, Sebastian/Schäfer, Una (WS 2016/17): **Das öffentliche Treiben im antiken Athen. Von historischen Quellen zur virtuellen Realität.** Hauptseminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.

- Schultz, Anika (WS 2016/17): **Simulation von Prozessen 1**. Seminar. Kunsthochschule Weißensee.

Weitere Aktivitäten

- Katan-Schmid, Einav (2016): Diskussionspanel mit Choreograph Ohad Naharin, Künstler Michal Helfman und Prof. Moshe Zuckermann. Cohn Institute for Philosophy and History of Science, Universität Tel-Aviv, 7. November.
- Lilge, Thomas/Schmidgall, Friedrich (2016): Publishing der Plattform zum Master Open Design, Version 1.1.
- Lilge, Thomas/Schultz, Anika/Lee, Peter/Stuhl, Frauke (2016): **game(+ultra)**. Premiere des Wissenschaftskommunikationsformats im Rahmen von *+ultra. gestaltung schafft wissen*, Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 29. September.
- Lilge, Thomas (2016): Acht Kurzfilme zur Bekanntmachung des gamelab-Symposiums.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Konzept und Design des Projektflyers *Em•pa•thy*.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Marktanalyse von Gesundheits- und medizinischen Apps und E-Health-Angeboten.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Poster- und Flyerentwurf und -design für **REALITY SUCKS. Chancen und Risiken von Virtual Reality**. Symposium und Hackathon des gamelab.berlin im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 28. November–29. November.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Recherche und Analyse der Erfahrungsberichte von Multiplen-Myelom-Patient_innen.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Relaunch der Homepage www.gamelab.berlin.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Visuelle Schmerzerfassung. Konzept zu einem App-Modul für *Empathy* in Kooperation mit der Charité Berlin.

Kooperationen

- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Anbahnung der Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Kooperation mit Merve Verlag.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Kooperationsanbahnung mit Prof. Dr. von Oettingen/Universität Hamburg.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Kooperation mit der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie/Charité Campus Benjamin Franklin.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Markus Rautzenberg konnte als AM des Clusters gewonnen werden.
- Projekt »gamelab.berlin« (2016): Vermittlung der Masterplattform an die Berlin School of Mind and Brain und Implementierung.

Schwerpunktprojekt »Geschichte und Theorie der Gestaltung«

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Avenati, Olaf/Chardel, Pierre-Antoine/Ribault, Patricia (2016): *Imaginaires, technologies, société*. In: Avenati, Olaf/Chardel, Pierre-Antoine (Hg.): Datalogie. Formes et imaginaires du numérique. Paris: Loco.
- Da Costa e Silva, Tiago (2016): *Ästhetische Erfahrung als Quelle Unzähliger Inventionen*. In: Art Value. Positionen zum Wert der Kunst, Jg. 2006, Nr. 17, S. 48–50.
- Ribault, Patricia u. a. (Hg.) (2016): *Essais de Bricologie. Ethnologie de l'art et du design contemporains* (Techniques & Culture, 64). Paris: Ed. EHESS, CNRS.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Avenati, Olaf/Chardel, Pierre-Antoine/Ribault, Patricia (2016): *Imaginaires, technologies, société*. In: Avenati, Olaf/Chardel, Pierre-Antoine (Hg.): Datalogie. Formes et imaginaires du numérique. Paris: Loco.
- Da Costa e Silva, Tiago (2016): *Ästhetische Erfahrung als Quelle Unzähliger Inventionen*. In: Art Value. Positionen zum Wert der Kunst, Jg. 2006, Nr. 17, S. 48–50.
- Ribault, Patricia (2016): *Comment faire? La technique comme pouvoir*. In: Essais de Bricologie. Ethnologie de l'art et du design contemporains (Techniques & Culture, 64). Paris: Ed. EHESS, CNRS.
- Ribault, Patricia u. a. (2016): *Art, design et technologie culturelle*. In: Essais de Bricologie. Ethnologie de l'art et du design contemporains (Techniques & Culture, 64). Paris: Ed. EHESS, CNRS.
- Ribault, Patricia (2016): *Gegebene Form/Form geben*. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 121–125.
- Ribault, Patricia (2016): *Haken. Werkzeuge von Neukaledonienkrähen (Vorvus moneduloides)*. Objekttext. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.) (2016): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, o. S.
- Ribault, Patricia (2016): *Les monstres ont leur demeure/Monsters have their house*. In: ExtraNaturel, voyage initiatique dans la collection des Beaux-Arts de Paris (un projet de Mark Dion)/Extranatural, a Mark Dion Project. Ausst.-Kat. Paris. Paris: Beaux-Arts de Paris éditions.

Vorträge und Präsentationen

- Da Costa e Silva, Tiago (2016): *Who is Afraid of Semiotics? Facing the Hodge-Podge of Sign Theories*. LunchTalk im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 8. November.

- Ribault, Patricia (2016): **From Matter to Form: Material Imagination as Grafting**. Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung *The Fold*. Konzeption und Organisation: Friedman, Michael/Fratzl, Peter/Peysson, Dominique/Roman, Benoît. Ecole nationale supérieure des arts décoratifs/Ecole supérieure de physique et de chimie industrielle, Paris, 20.–21. September.
- Ribault, Patricia (2016): **Tactiques bricologiques**. Konferenz mit Thomas Golsenne an der Université d'été der Bibliothèque Kandinsky zu *Les sources au travail: bricolages et contre-cultures à l'ère de la reproductibilité technique, 1950–1970*. Centre Pompidou, Paris, 24. Juni.
- Ribault, Patricia (2016): Präsentation der *Essais de Bricologie*. Festival Bricologique. Villa Arson, Nizza, 16.–19. März.
- Ribault, Patricia/Schäffner, Wolfgang (2016): Präsentation der *Essais de Bricologie*. Musée du Quai Branly, Paris, 26. Juni.
- Ribault, Patricia (2016): **La beauté du geste**. Vortrag im Rahmen der Konferenz und des Forschungsseminars *Le fond gestuel: fondations psychosomatiques du geste et de l'imaginaire*. La Manufacture (Haute école des arts de la Suisse romande), Lausanne, 15.–16. Juni.
- Ribault, Patricia (2016): **Les ratés de la technique et leurs remèdes**. Vortrag im Rahmen der Konferenz und des Forschungsseminars *Indian Gestothèque*. Phénorama, Ecole nationale supérieure de création industrielle – Les Ateliers, 8. Juni.

Lehre

- Da Costa e Silva, Tiago/Zieme, Stefan (WS 2016/17): **De Cometis: Zur Kulturgeschichte der mathematischen Physik**. Seminar im Rahmen des Programms *Vielfalt der Wissensformen* der Humboldt-Universität zu Berlin.
- Ribault, Patricia (SS 2016): **Technology and Magic**. Seminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Ribault, Patricia (SS 2016): **Technobodies. Capacities, Limits, and Transformations**. Hauptseminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Ribault, Patricia (2016): Einladung und Vorstellung der Künstlerin Mahilde Ted Heijine gegenüber Bachelor- und Masterstudierenden des Instituts für Kulturwissenschaft und Forschenden des Clusters. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 13. Januar 2016.
- Ribault, Patricia (2016): Besuch des Ethnografischen Museums, Abteilung afrikanische Kunst (gemeinsam mit Studierenden), 27. Januar 2016.
- Ribault, Patricia (2016): Besuch der Ausst. *Pechblende* mit Künstlerin und Kuratorin Susan Kriemann (gemeinsam mit Studierenden). Schering Stiftung Berlin, 1. Juni.
- Ribault, Patricia (2016): Einladung und Vorstellung von Philippe Liotard gegenüber Bachelor- und Masterstudierenden des Instituts für Kulturwissenschaft und Forschenden des Clusters zum Thema *Hacking bodies*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 14. Januar.
- Ribault, Patricia (2016): Einladung und Vorstellung Jan Claas Von Treecks gegenüber Bachelor- und Masterstudierenden des Instituts für Kulturwissenschaft und Forschenden des Clusters zum Thema *There is no such thing as »becoming a cyborg«*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 3. Juni.

Weitere Aktivitäten

- Ribault, Patricia/Schäffner, Wolfgang (2016): Einrichtung akademischer Partnerschaften. Ecole nationale supérieure de création industrielle – Les Ateliers/Ecole nationale supérieure des beaux arts de Paris/Ecole nationale supérieure des arts décoratifs de Paris (mit Peter Fratzl, 19. September), 26.–27. Juni.
- Ribault, Patricia/Schäffner, Wolfgang/Müller, Martin/Sappelt, Sven (2016): Antrag für ein von der DFG/ANR gefördertes Projekt zu *Les Immatériaux*, geleitet von Andreas Broeckmann.
- Ribault, Patricia (2016): Treffen mit der Arbeitsgruppe von Peter Fratzl zu Chiara Vigos Projekt über Muschelseide. Max-Planck-Institut, Potsdam, 9. März.
- Ribault, Patricia (2016): Treffen und Interview mit Chiara Vigo über ihre Arbeit mit Muschelseide. Sant Antioco, Sardinien, Italien (Juli).
- Ribault, Patricia (2016): Mitglied des wissenschaftlichen Beirats. Ecole nationale supérieure des arts décoratifs, Nancy.
- Ribault, Patricia (2016): Externe Prüferin an der Ecole supérieure d'art et de design d'Orléans, Diplôme national supérieur d'expression plastique (Master).

Schwerpunktprojekt »Gestaltung von Laboren« (abgeschlossen im April 2016)

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Klonk, Charlotte (Hg.) (2016): ***New Laboratories. Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments.*** Berlin/Boston: De Gruyter. Mit Beiträgen von Ronald Göbel, Sabine Hansmann, Charlotte Klonk, Christina Landbrecht, Henrike Rabe und Verena Straub.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Gienger, J./Severin, N./Rabe, Jürgen P./Sokolov, I. M. (2016): ***Reconstructing interaction potentials in thin films from real-space images.*** In: Physical Review E, Jg. 2016, Nr. 93, Art. 043306. doi: 10.1103/PhysRevE.93.043306.
- Göbel, Ronald (2016): ***The Institute of Chemistry at the Humboldt University Berlin from 1900 to the Present.*** In: Klonk, Charlotte (Hg.): *New Laboratories. Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments.* Berlin/Boston: De Gruyter, S. 147–166.
- Hansmann, Sabine (2016): ***Between Service and Representation: Scientific Architecture since the Mid-Twentieth Century.*** In: Klonk, Charlotte (Hg.): *New Laboratories. Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments.* Berlin/Boston: De Gruyter, S. 95–120.
- Landbrecht, Christina/Straub, Verena (2016): ***The Laboratory as a Subject of Research.*** In: Klonk, Charlotte (Hg.): *New Laboratories. Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments.* Berlin/Boston: De Gruyter, S. 23–48.
- Landbrecht, Christina (2016): ***The Myth of Transparency.*** In: Klonk, Charlotte (Hg.): *New Laboratories. Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments.* Berlin/Boston: De Gruyter, S. 9–94.
- Rabe, Henrike (2016): ***Informal Spaces in Laboratories.*** In: Klonk, Charlotte (Hg.): *New Laboratories. Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments.* Berlin/Boston: De Gruyter, S. 121–146.
- Rabe, Henrike (2016): ***Experiment.*** In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): *+ultra. gestaltung schafft wissen.* Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 357.
- Rabe, Jürgen P. (2016): ***Planning a New Laboratory: The Integrative Research Institute for the Sciences in Berlin-Adlershof.*** Interview. In: Klonk, Charlotte (Hg.): *New Laboratories. Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments.* Berlin/Boston: De Gruyter, S. 165–180.
- Straub, Verena (2016): ***Science in Pictures: A Historical Perspective.*** In: Klonk, Charlotte (Hg.): *New Laboratories. Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments.* Berlin/Boston: De Gruyter, S. 23–48.

Vorträge und Präsentationen

- Ankele, Monika/Hartmann, Gunnar/Keil, Maria/Landbrecht, Christina/Nitz, Anja/Sasse, Jörg/Sattler, Felix (2016): **Das Krankenhaus der Dinge. Ein Tischgespräch.** Tieranatomisches Theater, Berlin, 18. Februar.
- Göbel, Ronald/Hansmann, Sabine/Klonk, Charlotte/Landbrecht, Christina/Rabe, Henrike/Rabe, Jürgen P./Straub, Verena (2016): **Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments.** LunchTalk und Buchvorstellung im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 17. Mai.

Tagungen und Workshops

- Kriemann, Susanne/Landbrecht, Christina/Mertens, Heike Catherina/Schäfer, Friederike (2016): **Salon Pechblende** anlässlich der gleichnamigen Ausst. in der Schering Stiftung, Berlin. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 14. April (mit Susan Schuppli, Goldsmiths London; Ralf Schmitt, Naturkundemuseum Berlin; Jayne Wilkinson, Prefix Institute, Toronto).

Lehre

- Rabe, Henrike (WS 2016/17): **Labor.** Gebäudekundevorlesung im Master. Lehrstuhl Prof. Finn Geipel, Technische Universität Berlin, 7. Dezember.
- Rabe, Henrike (WS 2016/17): **DIA Design Studio.** Gastkritik im Thesis Studio von Dr. Gunnar Hartmann. Dessau International Architecture Graduate School, 26. Januar.
- Rabe, Henrike (2016): **Experiment/Beobachtung.** Gebäudekunde-Vorlesung im Master. Lehrstuhl Prof. Finn Geipel, Technische Universität Berlin, 13. Januar.

Weitere Aktivitäten

- Atelier Fanelsa/Rabe, Henrike (2016): **Agora.** Wettbewerbsbeitrag für einen Laborbau im Rahmen des offenen, zweiphasigen Architekturwettbewerbs Budenheim.com, ausgewählt als eine von 6 Finalisten (80 Teilnehmer), prämiert mit einer Anerkennung. Budenheim, 13. Dezember.
- Geipel, Finn/Andi, Giulia/Holzwarth Landscape (2016): **Appenzeller Straße.** Wettbewerbsbeitrag im Rahmen des Wettbewerbs Appenzeller Straße, prämiert mit einem von drei 1. Preisen in zwei Kategorien. München, 14. Oktober.

Schwerpunktprojekt »Hybrid Knowledge Interactions«

inklusive »Experiment und Beobachtung« (abgeschlossen im Oktober 2016)

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Godau, Claudia/Vogelgesang, Tom/Gaschler, Robert (2016): **Perception of bar graphs – A biased impression?** In: Computers in Human Behavior, Nr. 59, S. 67–73. Online unter: <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0747563216300449> (zuletzt aufgerufen: 12. Februar 2016).
- Hoffmeister, Anouk Aimée (2016): **Werkzeug**. In: Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): + ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 360.
- Müller-Birn, Claudia/Schlegel, A./Pentzold, C. (2016): **Softwarenutzung in der geistes- wissenschaftlichen Forschungspraxis**. In: Prinz, W./Borchers, J./Jarke, M. (Hg.): Mensch und Computer 2016. Aachen: Gesellschaft für Informatik e. V. Online unter: <http://dx.doi.org/10.18420/muc2016-mci-0114> (zuletzt aufgerufen: 6. März 2017).
- Schmid, Christine (2016): **»Berufsverrückt«. Erfahrene Expert_innen in der psychiatrischen Gesundheitsversorgung**. In: Kuckuck. Notizen zur Alltagskultur, Nr. 1, Jg. 2016, S. 44–48.
- Solleder, Stefan (2016): **Unfinished Artefacts: The Case of Northern Irish Murals**. In: continent. Jg. 5, Nr. 1, S. 61–77. Online unter: <http://www.continentcontinent.cc/index.php/continent/article/view/230> (zuletzt aufgerufen: 8. Januar 2017).
- Solleder, Stefan (2016): **Sichtbarkeiten und Unsichtbarkeiten auf den Murals der nordirischen Paramilitärs**. In: Kesting, Marietta/Kunze, Sophia (Hg.): Dark Rooms. Räume der Unsichtbarkeit. Berlin: Neofelis, S. 45–64.

Andere Formate

- Blumenthal, Julia/Ettliger, Or/Hoffmeister, Anouk Aimée/Lamas Cornejo, Claudia (2016): **Cluster-Animationsfilm**. Studio FÖRM, Berlin.

Vorträge und Präsentationen

- Blech, Christine/Gaschler, Robert (2016): **Learning and Forgetting off the Curve – Assessing and Improving Learning Curve Knowledge with a Free Production Technique**. Posterpräsentation im Rahmen der 58. Tagung experimentell arbeitender Psychologen. Heidelberg, 21.–23. März. Online unter: www.unitt.de/Hund/doc/teap2016_abstracts_online2.pdf (zuletzt aufgerufen: 12. Februar 2017).

- Blech, Christine/Krause, Claudia/Gaschler, Robert (2016): **Improving Learning Curve Knowledge with a Free Production Technique.** Posterpräsentation im Rahmen der 58. *Tagung experimentell arbeitender Psychologen*. Heidelberg, 21.–23. März. Online unter: http://www.unitt.de/Hund/doc/teap2016_abstracts_online2.pdf (zuletzt aufgerufen: 12. Februar 2017).
- Gaschler, Robert/Blech, Christine/Krause, Claudia/Kriechbaumer, Michael/Kemper, Maike/Godau, Claudia (2016): **Thinking of the average only second helps students to draw learning curves.** Posterpräsentation im Rahmen der 58. *Tagung experimentell arbeitender Psychologen*. Heidelberg, 21.–23. März. Online unter: http://www.unitt.de/Hund/doc/teap2016_abstracts_online2.pdf (zuletzt aufgerufen: 12. Februar 2017).
- Hoffmeister, Anouk Aimée/Pogorzelski, Michael/Hong, Ming-Tung (2016): **Hybrid Knowledge Interactions.** Präsentation im Rahmen des *LunchTalk* im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 6. Dezember.
- Kriechbaumer, Michael/Godau, Claudia/Gaschler, Robert (2016): **Which parts of data graphs contribute much when estimating the average?** Posterpräsentation im Rahmen der 58. *Tagung experimentell arbeitender Psychologen*. Heidelberg, 21.–23. März. Online unter: www.unitt.de/Hund/doc/teap2016_abstracts_online2.pdf (zuletzt aufgerufen: 12. Februar 2017).
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Schmidgall, Friedrich/Solleder, Stefan (2016): **Experimental Zone. An Experimental Inquiry on Space and Knowledge Practices and its Process of Becoming.** Paper/Vortrag. 4S/EASST Conference 2016: »Science and Technology by Other Means«. Barcelona, 31. August–3. September 2016.
- Matthies, Claudia/Gaschler, Robert (2016): **Die Wahrnehmungspsychologie der Terminplanung.** Posterpräsentation im Rahmen des 50. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, Leipzig. Online unter: http://www.dgpskongress.de/frontend/index.php?page_id=109&v=TimeTable&do=o&day=7 (zuletzt aufgerufen: 13. Februar 2017).
- Schmid, Christine (2016): **Experten aus Erfahrung. Was sind die Besonderheiten des Erfahrungswissens von GenesungsbegleiterInnen?** Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde. Messe ICC, Berlin, 25. November.
- Schmid, Christine (2016): **Experts out of Experience.** Präsentation im Rahmen des Kolloquiums des Centre for Medical Science and Technology Studies. Department of Public Health, University of Copenhagen, 9. Dezember.
- Solleder, Stefan (2016): **Die Visualisierung symbolischer Ordnungen im Kontext gewalttätiger Konflikte.** *LunchTalk* im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 4. Januar.

Lehre

- Hoffmeister, Anouk Aimée (WS 2015/16): **Simulation of Processes: From Paper to Pixel.** Blockseminar. Fachbereich Produktdesign, Kunsthochschule Berlin Weißensee.
- Hoffmeister, Anouk Aimée (SS 2016): **Simulation of Processes: Storytelling.** Blockseminar. Fachbereich Produktdesign, Kunsthochschule Berlin Weißensee.
- Hoffmeister, Anouk Aimée (WS 2016/17): **Simulation of Processes: Storytelling & After Effects.** Workshop. Master Open Design, Humboldt-Universität zu Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Schmid, Christine (Okt. 2016–Jan. 2017): Forschungsaufenthalt am Centre for Medical Science and Technology Studies. Unit of Health Services Research and Medical Museion, Department of Public Health, University of Copenhagen.

Schwerpunktprojekt »ID+Lab«

inklusive »Historische Strukturuntersuchungen im Labor« (abgeschlossen im Oktober 2016)

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Saxe, Friederike/Weichold, Susann/Reineke, Antje/Lisec, Jan/Döring, Anett/Neumetzler, Lutz/Burgert, Ingo/Eder, Michaela (2016): **Age Effects on Hypocotyl Mechanics**. In: PLOS ONE, Jg. 11, Nr. 12. doi: 10.1371/journal.pone.0167808.

Vorträge und Präsentationen

- Dürfeld, Michael/Saxe, Friederike (2016): **Gleiten, schlängeln, strudeln - Von den ersten Tiefseeexpeditionen zu aktuellen Forschungsfragen**. Workshop im Rahmen der Ausst. *+ultra. gestaltung schafft wissen* des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 26. Oktober.
- Dürfeld, Michael/Stein, Christian (2016): **ID+ – Eine Interdisziplinaritäts-Modellierung**. LunchTalk im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 19. Juli.
- Saxe, Friederike/Dürfeld, Michael/Winkler, Linda/Mandalka, Markus/Schröter, Philipp/Lange, Anna/Schultz, Annika/Köhler, Christian/Schmitt, Clemens/Schäffner, Wolfgang/Fratzl, Peter (2016): **An ontology-based web platform for the identification of model systems from historical biological data for bio-inspired materials research**. Vortrag im Rahmen von N.I.C.E. 2016 The 3rd International Conference on. Bioinspired and Biobased Chemistry & Materials. Nizza, 16.–19. Oktober.
- Saxe, Friederike/Dürfeld, Michael/Winkler, Linda/Mandalka, Markus/Schröter, Philipp/Lange, Anna/Schultz, Annika/Köhler, Christian/Schmitt, Clemens/Schäffner, Wolfgang/Fratzl, Peter (2016): **An ontology-based exploration of biological structures and functions by use of historical biological data**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Materials Science and Engineering*. Darmstadt, 27.–29. September.
- Saxe, Friederike (2016): **Extracellular matrix: a common concept**. Vortrag im Rahmen des Retreats vom Max-Planck-Institute of Colloids and Interfaces, Biomaterials department. Bansin, 16.–22. Mai.

Lehre

- Dürfeld, Michael/Stein, Christian (WS 2016/17): **Interdisciplinary Competence**. Seminar. Master Open Design, Humboldt-Universität zu Berlin/Universidad de Buenos Aires.

Schwerpunktprojekt »Mobile Räume« (abgeschlossen im April 2016)

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Bartz, Jessica/Holter, Erika/Muth, Susanne (2016): **Digitales Forum Romanum. Chancen und Grenzen virtueller Rekonstruktion und Simulation.** In: Zimmer, Kathrin Barbara (Hg.): Von der Reproduktion zur Rekonstruktion – Umgang mit Antike(n) II (Tübinger Archäologische Forschungen, 21). Rahden: Marie Leidorf, S. 193–208.

Weitere Aktivitäten

- Bartz, Jessica/Holter, Erika/Mariaschk, Dirk (2016): Fotogrammetrische Vermessung der Mosaik der Villa Romana del Casale, Piazza Armerina, Sizilien.
- Bartz, Jessica/Holter, Erika (2016): **Die Archäologie einer Rekonstruktion.** Deep-Down-Arbeitsgruppe im Rahmen des Retreats des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Groß Dölln, 22.–24. Januar.

Schwerpunktprojekt »Mobile Strukturen«

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Geipel, Finn/Hansmann, Sabine/Wind, Jan (2016): **Raummaschine. Ein Experiment.** In: Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 232–233.
- Hansmann, Sabine (2016): **Between Service and Representation: Scientific Architecture since the Mid-Twentieth Century.** In: Klonk, Charlotte (Hg.): *New Laboratories. Historical and Critical Perspectives on Contemporary Developments.* Berlin/Boston: De Gruyter, S. 95–118.
- Hansmann, Sabine (2016): **Unschärfe.** In: Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 359.
- Wind, Jan (2016): **Bastelei und Zitroneneis.** In: Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 363.

Andere Formate

- Geipel, Finn/Hansmann, Sabine/Wind, Jan (2016): **Raummaschine.** Installation im Rahmen von +ultra. *gestaltung schafft wissen.* Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 30. September 2016–8. Januar 2017.
- Geipel, Finn (2016): **Paris Quai Henri IV.** Exponate im Rahmen der Ausst. *DAM Award for Architecture in Germany 2017.* Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt a. M.
- Geipel, Finn/Andi, Giulia (2016): **Grand Paris Métropole Douce.** Exponate im Rahmen von +ultra. *gestaltung schafft wissen.* Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 30. September 2016–8. Januar 2017.
- Schmidgall, Friedrich/Rabe, Henrike/Hansmann, Sabine/Wind, Jan (2016): **Path Mapper.** Visualisierungssoftware für +ultra. *gestaltung schafft wissen.* Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 30. September 2016–8. Januar 2017.
- Projekt »Mobile Strukturen« (2016): **Raummaschine. Wann ist Raum?** Kurzfilm. Online unter: <https://vimeo.com/184656723> (zuletzt aufgerufen: 14. März 2017).
- Projekt »Mobile Strukturen« (2016): **under construction. Raummaschine #1.** Kurzfilm. Online unter: <https://vimeo.com/184311690> (zuletzt aufgerufen: 14. März 2017).

Vorträge und Präsentationen

- Geipel, Finn (2016): **Bremer Punkt**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Mit System nach oben – Stadtquartiere modular erhöhen – verdichten – weiterbauen*. Organisation: WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH. Architekturforum Aedes, Berlin, 4. November.
- Hansmann, Sabine/Marguin, Séverine/Rabe, Henrike (2016): **Space, Practice, Knowledge. Designing and Investigating Spatial Assemblages**. Vortrag im Rahmen von *Space, Practice, Knowledge. Designing and Investigating Spatial Assemblages*. Martin-Gropius-Bau Berlin, 24. November.

Tagungen und Workshops

- Hansmann, Sabine/Veit, Kristina/Wind, Jan (2016): **open lab: moving body – moving space**. Workshop im Rahmen *+ultra. gestaltung schafft wissen*. Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 20.–23. November.
- Hansmann, Sabine/Marguin, Séverine/Rabe, Henrike (2016): **Space, Practice, Knowledge. Designing and Investigating Spatial Assemblages**. *Talk Series* mit James Ash, Heike Delitz, Kerstin Sailer und Albena Yaneva. Martin-Gropius-Bau Berlin, 24. November.
- Hansmann, Sabine/Rabe, Henrike/Schendzielorz, Cornelia/Schmidgall, Friedrich (2016): **Topisches Raummodell**. Workshop mit Thomas Latka. Humboldt-Universität zu Berlin, 21. September.

Lehre

- Hansmann, Sabine (WS 2016/17): **Leicht/Beweglich**. Gebäudekunde-Vorlesung im Master. Lehrstuhl Prof. Finn Geipel, Technische Universität Berlin, 30. November.

Weitere Aktivitäten

- Hansmann, Sabine/Veit, Kristina/Wind, Jan (2016): Performance im Rahmen von *+ultra. gestaltung schafft wissen*. Ausst. des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Martin-Gropius-Bau Berlin, 24. November.
- Geipel, Finn/Andi, Giulia/Holzwarth Landscape (2016): **Appenzeller Straße**. Wettbewerbsbeitrag im Rahmen des Wettbewerbs *Appenzeller Straße*, prämiert mit einem von drei 1. Preisen in zwei Kategorien. München, 14. Oktober.
- Projekt »Mobile Strukturen« (2016): Konzeption und Veröffentlichung der Website www.mos-raummaschine.com (zuletzt aufgerufen: 6. März 2017).

Schwerpunktprojekt »Rhizom«

inklusive »Gender und Gestaltung« (abgeschlossen im Februar 2016)

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Palm, Kerstin/Bath, Corinna/Both, Göde/Lucht, Petra/Mauss, Bärbel (Hg.) (2016): **reboot ING: Innovative Gender-Lehre in den Ingenieurwissenschaften**. Berlin: Lit-Verlag.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **Contested change: How Germany came to allow PGD**. In: Reproductive Biomedicine & Society Journal. doi: <http://dx.doi.org/10.1016/j.rbms.2016.11.002>.
- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **Das Genom als Text: Die Schriftmetapher revisited**. In: Metaphorik.de – Science and Metaphor, Nr. 26, S. 115–151. Online unter: <http://www.metaphorik.de/de/journal/26/das-genom-als-text-die-schrift-metapher-revisited.html> (zuletzt aufgerufen: 24. Februar 2017).
- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **Germany goes PGD: The Appeal to Women's and Human Rights Discourse in the Paradigmatic Amendment to the German Embryo Protection Act**. In: Lykke, Nina/Lie, Merete (Hg.): Assisted Reproduction across Borders: Feminist Perspectives on Normalizations, Disruptions and Transmissions. London: Routledge, S. 176–188.
- Palm, Kerstin (2016): **Selbstgestaltende Körper – Biologische Codierungen sozialer Differenz**. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 183–188.
- Palm, Kerstin (2016): **Naturwissenschaften/Biologie – Konstruktion, Rekonstruktion, Dekonstruktion**. In: Kampshoff, Marita/Wiepcke, Claudia (Hg.): Geschlechtergerechte Methoden für MINT-Unterricht. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 69–82.

Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **Hintergründe und aktuelle Debatten um Gendern versus De-Gendern**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 136, S. 4–6.

Vorträge und Präsentationen

- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **Zeitlichkeit unter dem Mikroskop – was die neuen Färbemethoden in der Cytologie unsichtbar machten**. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für Theorie, Geschichte und Ethik der Medizin. Universitätsmedizin, Mainz, 5. Januar.

- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **Der gleiche materielle Beitrag von Spermium und Eizelle als Novum – Ökonomie in Zeugung und Vererbung des 19. Jahrhunderts.** Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Gender Studies *Materialität/en und Geschlecht*. Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Berlin, 12. Februar.
- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **Aufschreiben und Auffinden: »Korrespondenzen« zwischen Material und Schrift im Fall von Auguste D's reisenden Gehirnschnitten.** Vortrag auf der 53. Jahrestagung der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte *Wissenschaft schreiben*. Düsseldorf, 6. Mai.
- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **Big Interdisciplinarity and what it does to group perception.** Vortrag im Rahmen der Biannual European Conference EASST *European Association for the Social Studies of Science and Technology*. Barcelona, 2. September.
- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **»Big interdisciplinarity« and what it does to identities and group perception (Selected results from the diversity research in the Cluster).** LunchTalk im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 15. November.
- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **Colors in Diagrams.** Vortrag im Rahmen der Konferenz *On the Epistemic Dimension of Color in Sciences*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 18. November.
- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): **Final Comments.** Vortrag im Rahmen des 5. RUB-Workshop for History and Philosophy of the Life Sciences *New Styles of Thought and Practices in Early 20th Century Biology: Epistemologies and Politics*. Ruhruniversität Bochum, 6. Dezember.
- Varino, Sofia (2016): **Autoimmune Assemblages: Tracing the Agency of Gluten in Celiac disease.** Vortrag im Rahmen der Society for Literature, Science and the Arts Annual Conference. Atlanta, 3. November.
- Varino, Sofia (2016): **Immunological Practices of Toxicity in Chronic Environmental Intolerance.** Vortrag im Rahmen des Vortragsabends *Vulnerable Bodies*. Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Berlin, 5. Dezember.

Vorträge im Rahmen der AG Inequalities:

- Dippel, Anne (2016): **Genderspekte in der Feldforschung am CERN.** Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 14. Juli.
- Kallmeyer, Martin (2016): **Entangled matters – Zur biodigitalen Rekonfiguration des Körperlichen.** Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 13. September.
- Keil, Maria (2016): **Das Krankenhausbett als Artefakt.** Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 5. Juli.
- Pawel, Anja (2016): **Farbe und Material bei Sonia Delaunay.** Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 5. Juli.
- Schaub, Inga (2016): **Differenzkategorien und Ungleichheiten in und durch Befehle.** Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 15. November.
- Solleder, Stefan (2016): **Genderspekte in der visuellen Konfliktrepräsentation des Nordirlandkonflikts.** Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 13. Dezember.

Tagungen und Workshops

- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): ***On the Epistemic Dimension of Color in the Sciences***. Organisation der Tagung im Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 17.–18. November.
- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): ***AG Inequalities***. Organisation eines regelmäßigen, projektübergreifenden Forschungscolloquiums im Themenfeld Ungleichheit/Differenzkategorien am Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin.

Lehre

- Bock von Wülfigen, Bettina (SS 2016): ***Gender and race in the early history of Mediterranean myths – revisiting and connecting through classical and ancient near east mythology***. Seminar. Institut für Kulturwissenschaft/Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (SS 2016): ***Genderforschung der Naturwissenschaften am Beispiel der Gehirnforschung***. Bachelorseminar. Institut für Geschichte/Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (SS 2016 & WS 2016/17): ***Meine Gene – mein Leben (?) Gendertheoretisch informierte Einblicke in die Geschichte der Genetik***. Bachelorseminar. Institut für Geschichte/Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (SS 2016): ***Einblicke in gendertheoretisch informierte Wissenschaftsforschung – Naturwissenschaftliches Wissen im Kontext von Geschlechterordnungen***. Masterseminar. Institut für Geschichte/Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (SS 2016): ***Forschungswerkstatt – Wie schreibe ich ein Exposé? Teil 1***. Forschungsseminar. Institut für Geschichte/Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (SS 2016 & WS 2016/17): **Forschungskolloquium zur Begleitung von Abschlussarbeiten**. Institut für Geschichte/Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (WS 2016/17): ***Geschichte der Biologie***. Vorlesung. Institut für Geschichte/Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (WS 2016/17): ***Forschungswerkstatt – Wie schreibe ich ein Exposé? Teil 2***. Forschungsseminar. Institut für Geschichte/Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Bock von Wülfigen, Bettina/Tupasela, Aaro/Webster, Andrew (2016): ***Panel Convenor: Revisiting bio-objects and bio-objectifications: Categories, Materialities and Processes central to the (re)configuration of »life«***. Organisation des Panels im Rahmen der Biannual European Conference EASST *European Association for the Social Studies of Science and Technology*. Barcelona, 1. September.
- Bock von Wülfigen, Bettina (2016): ***Mary Louise Nickerson Fellow in Neuro-History***. Stipendium der Osler Library of the History of Medicine, McGill University Montreal, Kanada, für einen Forschungsaufenthalt im Oktober und November.

- Kallmeyer, Martin (2016): *Entangled matters – Zur biodigitalen Rekonfiguration des Körperlichen* (laufendes Dissertationsprojekt, Arbeitstitel).
- Varino, Sofia (2016): *Vital Differences: Indeterminacy and the Biomedical Body* (laufendes Dissertationsprojekt).

Schwerpunkt »Sammeln und Ausstellen«

Schwerpunktprojekt »Cultural Collaboratory«

inklusive »Sammlungserschließung« (abgeschlossen im Januar 2016)

Publikationen

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Kaes, Francesca/Lauer, Rebekka (2016): **Culture Collaboratory: Digitale Forschungsumgebungen – neu gedacht!** In: Bienert, Andreas/Börner, Anko/Emenlauer-Blömers, Eva/Hemsley, James (Hg.): Konferenzband EVA BERLIN 2016: Elektronische Medien & Kunst, Kultur und Historie. Berlin: ohne Verlag, S. 150–158. Online unter: <http://www.eva-berlin.de/files/EVA-Berlin-Konferenzband-20161109.pdf> (zuletzt aufgerufen: 5. Januar 2017).
- Lauer, Rebekka (2016): **Integration.** In: Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 362.
- Zwick, Carola/Petruschak, Jörg (2016): **What Are The Boundaries of Problems? Ein Dialog von Jörg Petruschak und Carola Zwick.** In: Doll, Nikola/Bredekamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung* (Hg.): +ultra. gestaltung schafft wissen. Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 67–72.

Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Dannebaum, Lisa/Lauer, Rebekka/Zwick, Carola (2016): **Culture Collaboratory – ein Reisebericht.** Bericht über den *LunchTalk* am 5. Juli 2016. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 156, S. 6–9.

Vorträge und Präsentationen

- Dannebaum, Lisa (2016): **Culture Collaboratory. A Travalogue (Reisebericht).** *LunchTalk* im Interdisziplinären Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 5. Juli.
- Dannebaum, Lisa (2016): **Culture Collaboratory. Virtual Workspace for Collections Management and Research in Interdisciplinary Collaborations.** Vortrag im Rahmen des International Terminology Working Group Meeting. Getty Center, Los Angeles, 23. August.

- Dannebaum, Lisa (2016): **Culture Collaboratory. Virtual Workspace for Interdisciplinary Collections Research and Management.** Vortrag im Rahmen des Workshops *Mimik-Atlas* des Basisprojekts »Epistemische Rückseite instrumenteller Bilder«. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 19. Dezember.
- Lauer, Rebekka (2016): **Culture Collaboratory: Digitale Forschungsumgebungen – neu gedacht!** Vortrag im Rahmen der Konferenz *EVA Berlin 2016: Elektronische Medien & Kunst, Kultur und Historie*. Kulturforum der Staatlichen Museen zu Berlin, 10. November.
- Lauer, Rebekka (2016): **Collaboratory for Cultural Research. Virtual Workspace for Indexing Collections in Interdisciplinary Collaborations.** Vortrag im Rahmen eines Workshops zur Vorstellung des Projekts »Culture Collaboratory«. Getty Research Institute, Los Angeles, 3. Mai.
- Lauer, Rebekka (2016): **Collaboratory for Cultural Research. Virtual Workspace for Indexing Collections in Interdisciplinary Collaborations.** Vortrag im Rahmen eines Workshops zur Vorstellung des Projekts »Culture Collaboratory«. National Gallery of Art, Washington DC, 5. Mai.
- Lauer, Rebekka (2016): **Collaboratory for Cultural Research. Virtual Workspace for Indexing Collections in Interdisciplinary Collaborations.** Vortrag im Rahmen eines Workshops zur Vorstellung des Projekts »Culture Collaboratory«. Roy Rosenzweig Center for History and New Media, George Mason University, Fairfax, 6. Mai.

Weitere Aktivitäten

- Projekt »Cultural Collaboratory« (2016): Konzeption, Gestaltung und Realisierung der Website www.col-laboratory.com. Konzeption: Dannebaum, Lisa/Kaes, Francesca/Lauer, Rebekka/Zwick, Carola. Gestaltung: Dannebaum, Lisa. Text: Kaes, Francesca.

Schwerpunktprojekt »Mobile Objekte«

Publikationen

Monografien und Sammelbände

- Bauche, Manuela/Vogel, Christian (Hg.) (2016): **Mobile Objekte** (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 4: Special Issue). Weinheim: Wiley.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Bauche, Manuela (2016): **Assoziationen von Politik und Natur. Kubanische Korallen in Ost-Berlin, 1964–1974**. In: dies./Vogel, Christian (Hg.): Mobile Objekte (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 4: Special Issue). Weinheim: Wiley, S. 311–330.
- Bauche, Manuela/Vogel Christian (2016): **Mobile Objekte. Einleitung**. In: dies./Vogel, Christian (Hg.): Mobile Objekte (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 4: Special Issue). Weinheim: Wiley, S. 299–310.
- Göbel, Barbara/Heumann, Ina/Heesen, Anke te (2016): **Objektverfahren**. In: Bauche, Manuela/Vogel, Christian (Hg.): Vogel, Christian (Hg.): Mobile Objekte (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 4: Special Issue). Weinheim: Wiley, S. 379–385.
- Heesen, Anke te/Göbel, Barbara/Heumann, Ina (2016): **Objektverfahren**. In: Bauche, Manuela/Vogel, Christian (Hg.): Mobile Objekte (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 4: Special Issue). Weinheim: Wiley, S. 379–385.
- Hennig, Jochen (2016): **Wechselnde Formate. Die rezente Geschichte der Sprachaufnahmen des Berliner Lautarchivs**. In: Bauche, Manuela/Vogel, Christian (Hg.): Mobile Objekte (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 4: Special Issue). Weinheim: Wiley, S. 350–366.
- Hennig, Jochen (2016): **Titus Lucretius Carus. De rerum Natura, 1. Jh. V. Chr.; Guillaume-Benjamin-Amant Duchenne des Boulogne. Mechanismus der menschlichen Physiognomie**. Objektbeschreibungen. In: Doll, Nikola/Bredenkamp, Horst/Schäffner, Wolfgang für das Interdisziplinäre Labor *Bild Wissen Gestaltung: +ultra. gestaltung schafft wissen*. Auss.-Kat. Martin Gropius Bau Berlin. Leipzig: E. A. Seemann, S. 248, 328.
- Heumann, Ina (2016): **Objekte**. In: Kolboske, Birgit u. a. (Hg.): Wissen – Macht – Geschlecht. Ein ABC der transnationalen Zeitgeschichte (Max Planck Research Library for the History and Development of Knowledge, Proceedings, 9). Berlin: Edition Open Access, S. 83–87.
- Heumann, Ina/Heesen, Anke te/Göbel, Barbara (2016): **Objektverfahren**. In: Bauche, Manuela/Vogel, Christian (Hg.): Mobile Objekte (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 4: Special Issue). Weinheim: Wiley, S. 379–385.
- Musser, Ricarda/Weymann, Anna (2016): **Die Sammlung José Guadalupe Posada des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz - eine Fallstudie zur Digitalisierung deren Auswirkungen auf die bibliothekarische Arbeit**. In: Bauche, Manuela/Vogel, Christian (Hg.): Mobile Objekte (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 4: Special Issue). Weinheim: Wiley, S. 367–378.

- Musser, Ricarda (2016): *Revistas culturales de América Latina: Un proyecto de adquisición y digitalización del Instituto Ibero-Americano, Berlin*. In: Delgadillo, Roberto C. (Hg.): Who Are We Really?: Latin American Family, Local and Micro-Regional Histories, and Their Impact on Understanding Ourselves. New Orleans: Tulane University, S. 113–122.
- Schulze, Mario (2016): *Tutanchamun fotografieren. Zur Produktion eines Ausstellungsstars*. In: Bauche, Manuela/Vogel, Christian (Hg.): Mobile Objekte (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 4: Special Issue). Weinheim: Wiley, S. 331–349.
- Schulze, Mario (2016): *Die Dinge bevormunden. Über den richtigen und falschen Einsatz von Museumsobjekten*. In: Keller, David/Dillschnitter, Maria (Hg.): Zweckentfremdung. Zur kulturellen Praxis des unsachgemäßen Gebrauchs. München: Fink, S. 253–274.
- Weymann, Anna/Musser, Ricarda (2016): *Die Sammlung José Guadalupe Posada des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz – eine Fallstudie zur Digitalisierung deren Auswirkungen auf die bibliothekarische Arbeit*. In: Bauche, Manuela/Vogel, Christian (Hg.): Mobile Objekte (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, Jg. 39, Nr. 4: Special Issue). Weinheim: Wiley, S. 367–378.

Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Lessing, Johanna (2016): *Museale Objekte im Kalten Krieg*. Workshopbericht. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 156, S. 12–15.

Vorträge und Präsentationen

- Bauche, Manuela (2016): »*Naturtreue*« und *Authentizität im Museum für Naturkunde Berlin*. Präsentation im Rahmen des Retreats des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Groß Döln, 23. Januar.
- Bauche, Manuela/Schulze, Mario (2016): »*Naturtreue*« & »*Einzigartig*«. *Objects in Natural and Cultural History Museums and Ideas of Authenticity*. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Museen als Orte des Authentischen*. Römisch-Germanisches Nationalmuseum Mainz, 4. März.
- Bauche, Manuela (2016): *Kubanische Korallen im Berliner Museum für Naturkunde. Eine politische Geschichte*. Vortrag im Rahmen des Workshops *Museale Objekte im Kalten Krieg*. Museum für Naturkunde Berlin, 5. März.
- Bauche, Manuela (2016): *Building Dioramas as Socialist Work: Cuban Corals at the Museum für Naturkunde Berlin, 1965–1975*. Vortrag im Rahmen der Internationalen Konferenz *Working on Things*. Berlin, 21.–22. November.
- Göbel, Barbara (2016): *Archives, digital transformation and international cooperation: Experiences from the Ibero-American Institute Berlin*. Vortrag im Rahmen des Symposium *Andean Archives and historical photography*. Department of Spanish and Comparative Literature, Dartmouth College, Hanover, NH, USA, 14.–15. April.
- Göbel, Barbara (2016): *Asimetrías de conocimiento, archivos y transformación digital*. Vortrag im Rahmen des Symposiums *Asimetrías del Conocimiento en América Latina*. Congreso Internacional CEISAL, Universidad de Salamanca, 28. Juni–1. Juli.
- Göbel, Barbara (2016): *Archivos y pueblos indígenas: Potenciales y desafíos del co-manejo de colecciones en tiempos de la transformación digital*. Vortrag im Rahmen des *II Congreso Internacional Los Pueblos Indígenas de América Latina. Siglos XIX–XXI. Avances, perspectivas y retos*. Santa Rosa, La Pampa, 20.–24. September.

- Göbel, Barbara (2016): **Digital transformation and indigenous people: Experiences from the Ibero-Amerikanisches Institut.** Vortrag im Rahmen des Workshops *Knowledge Production and Cultural Transfers: Latin America in Transregional Contexts at the IAI*. Ibero-Amerikanisches Institut, Berlin, 15. Dezember.
- Heesen, Anke te/Heuman, Ina (2016): **Abschließender Kommentar.** Im Rahmen des Workshops *Museale Objekte im Kalten Krieg*. Museum für Naturkunde Berlin, 5. März.
- Hennig, Jochen (2016): **Sind Universitäts-sammlungen anders als Museumssammlungen? Streifzüge durch die Berliner Sammlungslandschaft.** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Sammlungen und Sammler in Berlin. Fragen an alte und neue Bestände*. Freie Universität Berlin, 13. Dezember.
- Hennig, Jochen (2016): **Der Helmholtz-Resonator: Was ein Instrument über die Arbeitsweise von Hermann von Helmholtz verrät.** Vortrag im Rahmen der Buchpräsentation von Helmholtz-Gemeinschaft (Hg.): *Hermann von Helmholtz. Freie Energie*. Botschaft der Russischen Föderation, 20. September.
- Heumann, Ina/Vennen, Mareike/Ohl, Michael (2016): **Filmwelten des Wissens: Knochenarbeit. Oder: Dinosauria museologica.** Cinematic Lecture Performance. Museum für Naturkunde Berlin, 21. November.
- Heumann, Ina/Heesen, Anke te (2016): **Abschließender Kommentar.** Im Rahmen des Workshops *Museale Objekte im Kalten Krieg*. Museum für Naturkunde Berlin, 5. März.
- Musser, Ricarda/Weymann, Anna (2016): **Making Objects Mobile: Digital Transformation and the New Chances for Research and Collection Management.** Vortrag im Rahmen der 61st Annual Meeting of the Seminar on the Acquisition of Latin American Library Materials »*Nuestro norte es el sur*«: *Mapping Resistance and Resilience in Latin American, Caribbean, and Iberian Studies*. University of Virginia, Charlottesville, 12. Mai.
- Musser, Ricarda (2016): **Latin American Cultural Magazines (1860–1930): Acquisition and Digitization in the Ibero-American Institute Berlin.** Vortrag im Rahmen der 61st Annual Meeting of the Seminar on the Acquisition of Latin American Library Materials »*Nuestro norte es el sur*«: *Mapping Resistance and Resilience in Latin American, Caribbean, and Iberian Studies*. University of Virginia, Charlottesville, 13. Mai.
- Musser, Ricarda (2016): **Calaveras en movimiento: Los motivos del grabador mexicano José Guadalupe Posada en la Literatura de Cordel Brasileña.** Vortrag im Rahmen des XVI Congreso internacional del Instituto Internacional de Literatura Iberoamericana. Universität Jena, 20. Juli.
- Musser, Ricarda (2016): **El Instituto Ibero-Americano y sus colecciones mexicanas en la edad de la digitalización.** Vortrag. Biblioteca Daniel Cosío Villegas, Colegio de México, Ciudad de México, 10. November.
- Musser, Ricarda (2016): **Mobile Objects: the Works of José Guadalupe Posada between Mexico and Germany in the Age of Digitization.** Vortrag im Rahmen des Workshops *Knowledge Production and Cultural Transfers: Latin America in Transregional Contexts at the IAI*. Ibero-Amerikanisches Institut, 15. Dezember.
- Sattler, Felix/Simandiraki-Grimshaw, Anna (2016): **Travelling Thrones, Travelling Cups: Tracing Replicas of Minoan an Mycenaean Antiquities.** Vortrag im Rahmen der Workshop- und Vortragsreihe *Werkstattgespräche Mobile Objekte 2016/17*. Humboldt-Universität zu Berlin, 6. Juli.
- Sattler, Felix/Simandiraki-Grimshaw, Anna (2016): **Travelling Thrones. Replica Knowledge.** Vortrag im Rahmen der Konferenz *Mangfoldige museumspraksiser – Museet som (Multiple Museum Practices: The Museum as Cornucopia)*. Norsk Teknisk Museum, Oslo, 24.–25. Oktober.

- Schulze, Mario/Bauche, Manuela (2016): „*Naturtreu*“ & „*Einzigartig*“. *Objects in Natural and Cultural History Museums and Ideas of Authenticity*. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Museen als Orte des Authentischen*. Römisch-Germanisches Nationalmuseum Mainz, 4. März.
- Schulze, Mario (2016): *Eine Goldmaske auf Staatsbesuch. Die Tutanchamun-Ausstellung auf Weltreise*. Vortrag im Rahmen des Workshops *Museale Objekte im Kalten Krieg*. Museum für Naturkunde Berlin, 5. März.
- Schulze, Mario (2016): *Die Dinge ändern sich. Das Museumsobjekt im Wandel 1950–2000*. Vortrag im Rahmen der Reihe *Kölner Vorträge*. Historisches Institut der Universität Köln, 18. Januar.
- Vennen, Mareike (2016): ‚*Knochensendung für Berlin*‘. *Wie die Dinosaurier ins Naturkundemuseum kamen*. Vortrag im Rahmen der Workshop- und Vortragsreihe *Werkstattgespräche »Mobile Objekte« 2016/17*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 20. Juli.
- Vennen, Mareike (2016): ‚*Making dry bones live*‹: *Entanglements between science and popular culture in early twentieth century Natural History Museums*. Vortrag im Rahmen des internationalen Workshops *Popularizing Palaeontology Current & Historical Perspectives*. King’s College London, 14.–15. September.
- Vennen, Mareike/Heumann, Ina/Ohl, Michael (2016): *Filmwelten des Wissens: Knochenarbeit. Oder: Dinosauria museologica*. Cinematic Lecture Performance Museum für Naturkunde Berlin, 21. November.
- Vennen, Mareike (2016): *Dinosaurier in Berlin*. Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung *Museum und Archiv. Sichtbares und unsichtbares Wissen* von Britta Lange. Kulturwissenschaftliches Institut, Humboldt-Universität zu Berlin, 29. November.
- Wolff, Gregor (2016): *Sichtbarmachung durch digitale Transformation? Historische Bilddokumente der Mapuche*. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Materielle Gedächtnissysteme in Museen, Bibliotheken und Archiven: Zwischen Erinnern und Vergessen, Rekonstruktion und Konstruktion analoger und digitaler Objektvernetzung*. Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin, 20. Januar.

Tagungen und Workshops

Organisiert von der gesamten Gruppe

- Projekt »Mobile Objekte« (2016/17): *Werkstattgespräche »Mobile Objekte« 2016/17*. Workshop- und Vortragsreihe. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Folgende Vorträge wurden gehalten:
 - De Greiff, Alexis (2016): *Can We Talk About Mobility Without Talking About Infrastructure?* Vortrag im Rahmen der Workshop- und Vortragsreihe *Werkstattgespräche »Mobile Objekte« 2016/17*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 22. Juni.
 - Simandiraki-Grimshaw, Anna/Sattler, Felix (2016): *Travelling Thrones, Travelling Cups: Tracing Replicas of Minoan and Mycenaean Antiquities*. Vortrag im Rahmen der Workshop- und Vortragsreihe *Werkstattgespräche »Mobile Objekte« 2016/17*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 6. Juli.
 - Vennen, Mareike (2016): ‚*Knochensendung für Berlin*‹. *Wie die Dinosaurier ins Naturkundemuseum kamen*. Vortrag im Rahmen der Workshop- und Vortragsreihe *Werkstattgespräche »Mobile Objekte« 2016/17*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 20. Juli.

- Thaut, Lioba (2016): **Das Naturkundemuseum Berlin als Forschungsmuseum. Kontinuitäten und Brüche nach 1989/90.** Vortrag im Rahmen der Workshop- und Vortragsreihe *Werkstattgespräche »Mobile Objekte«* 2016/17. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 19. September.
- Etienne, Noémie (2016): **Around Anthropological Fragments: The Art of Assemblage in Dioramas, New York, 1900.** Vortrag im Rahmen der Workshop- und Vortragsreihe *Werkstattgespräche »Mobile Objekte«* 2016/17. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Oktober.
- Mersmann, Jasmin (2016): **Virchows Füße. Lotosfüße in anatomischen Sammlungen.** Vortrag im Rahmen der Workshop- und Vortragsreihe *Werkstattgespräche »Mobile Objekte«* 2016/17. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 5. Dezember.

Konzipiert und organisiert von Teilgruppen des Projekts oder einzelnen Mitgliedern

- Bauche, Manuela/Schulze, Mario (2016): **Museale Objekte im Kalten Krieg.** Workshop. Museum für Naturkunde Berlin, 5. März.
- Bauche, Manuela/Schulze, Mario (2016): **Authentizitätsbegriffe bei naturkundlichen, kulturhistorischen und bibliothekarischen Sammlungsobjekten.** Deep Down im Rahmen des Retreats des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin. Groß Dölln, 23. Januar.
- Hennig, Jochen (2016): **Ausstellungskonzept Welt/Bild.** Expert_innen-Workshop. experimenta Heilbronn (eingeladen als externer Experte/Berater), 20. Juli.
- Hennig, Jochen/Birdsall, Carolyn/Lange, Britta/Tkaczyk, Viktoria (2016): **Listening to the Archive. Histories of Sound Data in the Humanities and Sciences.** Internationale Konferenz. Humboldt-Universität zu Berlin/Max Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, 11.–13. Februar.
- Heumann, Ina/Vennen, Mareike/Stoecker, Holger/Tamborini, Marco (2016): **Dinosaurier in Berlin. Afrika-, museums-, wissenschaftsgeschichtliche Perspektiven auf den Berliner Brachiosaurus brancai, 1906–2015.** Workshop. Museum für Naturkunde Berlin, 10.–11. März.
- Schulze, Mario/Bauche, Manuela (2016): **Museale Objekte im Kalten Krieg.** Workshop. Museum für Naturkunde Berlin, 5. März.
- Vennen, Mareike/Heumann, Ina/Stoecker, Holger/Tamborini, Marco (2016): **Working on Things. On the Social, Political and Economic History of Collected Objects.** Internationale Konferenz. Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Berlin, 21.–22. November.

Lehre

- Vennen, Mareike: **Dinosaurier – Bild- und Ausstellungspraktiken in Naturkundemuseen und populärer Kultur im 20. Jahrhundert.** Master-Seminar SE 3132 L 526. Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, Technische Universität Berlin.

Weitere Aktivitäten

- Hennig, Jochen (2016): **Die Welt im Reagenzglas – weshalb Künstler und Kreative Labore gründen.** Moderation eines Gesprächs mit Hans-Jörg Rheinberger, Claudia Mareis und Norbert Lang, SWR2 Forum, 13. Januar (45 Min.).
- Hennig, Jochen (2016): Moderation einer Sektion der internationalen Konferenz *On the Epistemic Dimension of Color in the Sciences*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 17.–18. November.
- Hennig, Jochen (2016): Moderation einer Sektion der internationalen Konferenz *Working on Things. On the Social, Political and Economic History of Collected Objects*. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 21.–22. November.
- Hennig, Jochen (2016/17): **GRRLT. Abseits der Norm.** Ausst. zur Geschichte der »Gurltschen Missbildungssammlung«. Projektleitung. Kuratorinnen: Wischhoff, Mona/Becker, Sarah/Strmljan, Alina. Tieranatomischen Theater der Humboldt-Universität zu Berlin, 15. Dezember 2016–30. November 2017.
- Lessing, Johanna (2016): Workshopbericht zu *Museale Objekte im Kalten Krieg*. In: H-Soz-Kult, 4. August.
- Vennen, Mareike (2016): Archivreise nach Frankfurt a. M. für Recherchen zur transnationalen Museumsgeschichte (Sammel- und Verteilungsstrategien sowie Kooperationen und Austausch von Sammlungs- und Museumsobjekten deutscher Museen 1909–1939).

Impressum

Herausgeber:

Bild Wissen Gestaltung. Ein Interdisziplinäres Labor
Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin

Redaktion:

Claudia Lamas Cornejo

Lektorat:

Kerstin Germer, Maja Stark

Layout:

Kerstin Kühl

Lizenziert unter CC BY-NC-ND 4.0

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

**Kontakt:**

Bild Wissen Gestaltung. Ein Interdisziplinäres Labor
Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin
E-Mail: bildwissengestaltung@hu-berlin.de
Tel.: +49 30 2093-66257
www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de

Sprecher:

Horst Bredekamp, Wolfgang Schäffner

Wissenschaftliche Geschäftsführung:

Amaya Steinhilber, Deborah Zehnder

Postanschrift:

Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Sitz:

Sophienstraße 22 a, 10178 Berlin